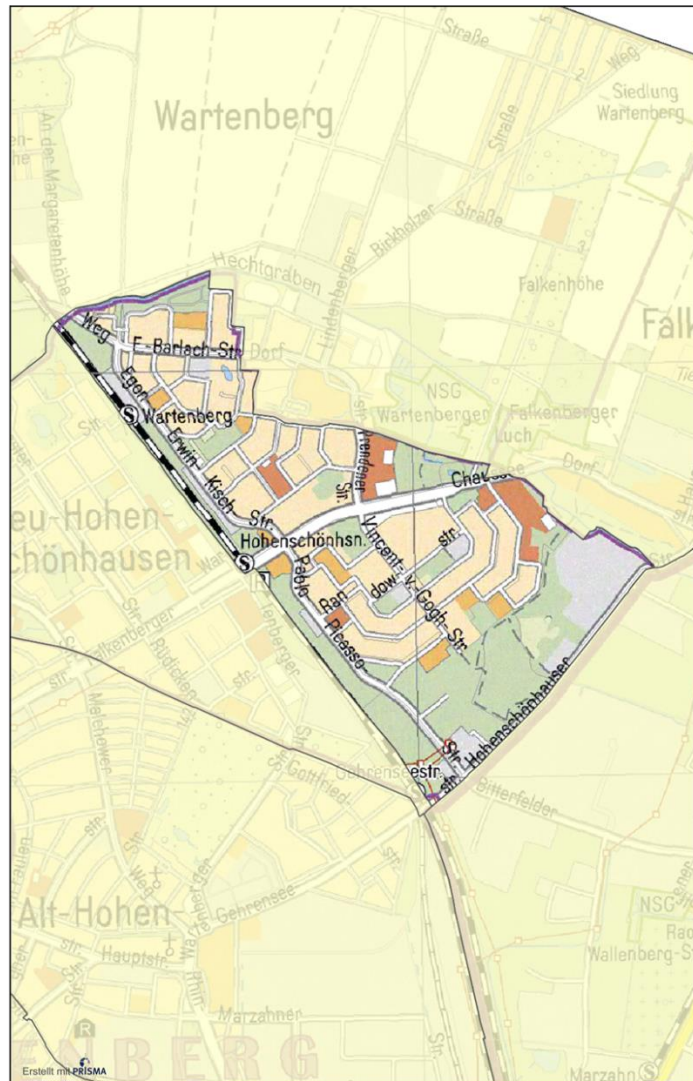




# STADTTEILPROFIL 2015

## Neu-Hohenschönhausen Nord Teil 1 – Analyse und Bewertung



Blick auf die Großsiedlung  
Hohenschönhausen



Großsiedlung Hohenschönhausen



Neubrandenburger Straße



Kirche Wartenberg

## **Impressum**

Herausgeber:	Bezirksamt Lichtenberg von Berlin Arbeitsgruppe Sozialraumorientierung
Koordination:	OE SPK L Herr Heymann
Bearbeitung:	OE SPK GK G, Frau Pöhl
Bildnachweis Titelseite:	Bezirksamt Lichtenberg
Bearbeitungsstand:	30.05.2016

### **Hinweis:**

Alle Daten, falls nicht expliziert ausgewiesen, sind mit Stand vom 31.12.2014 (Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg)



### Inhaltsverzeichnis

0. Einleitung.....	6
1. Kurzporträt des Stadtteils – stadträumliche Struktur .....	7
2. Demografische Struktur und Entwicklung .....	10
2.1 Einwohnerentwicklung .....	10
2.2 Altersstruktur .....	11
2.3 Migrationshintergrund.....	12
2.4 Wanderungen .....	14
2.5 Bevölkerungsprognose / Haushaltsprognose .....	15
3. Soziale Situation .....	16
3.1 Einordnung in die gesamtstädtische Sozialberichterstattung .....	16
3.2 Erwerbsbeteiligung und Arbeitslosigkeit .....	17
3.3 Transferleistungsabhängigkeit .....	18
3.4 Soziale Situation von Kindern und Jugendlichen .....	19
3.5 Soziale Situation von Seniorinnen und Senioren.....	21
4. Bildungssituation .....	23
4.1 Vorschulische Bildung .....	23
4.2 Schulische Bildung.....	24
5. Gesundheitliche Situation .....	25
5.1 Ergebnisse aus der bezirklichen Gesundheitsberichterstattung.....	25
5.2 Gesundheitliche Situation von Kindern und Jugendlichen .....	26
6. Wirtschafts- und Gewerbestruktur .....	27
6.1 Beschreibung der Situation .....	27
6.2 Arbeitsstätten und Beschäftigte am Arbeitsort .....	28
7. Wohnsituation .....	30
7.1 Wohnungs- und Eigentümerstruktur .....	30
7.2 Wohnlage, Mietenentwicklung und Wohndauer .....	30
8. Soziale Infrastruktur .....	32
8.1 Einrichtungen zur Bildung, Betreuung und Förderung von Kindern und Jugendlichen .....	34
8.1.1 Kindertagesstätten.....	34
8.1.2 Schulen und schulbezogene Einrichtungen .....	35
8.1.3 Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienarbeit.....	37
8.2 Einrichtungen für Seniorinnen und Senioren (Wohnen, Freizeit) .....	38



## STADTTEILPROFIL 2015 – Neu-Hohenschönhausen Nord

8.3	Zielgruppenspezifische Einrichtungen (z.B. Menschen mit Migrationshintergrund, Pflegebedürftige, Frauen / Männer, Menschen mit Behinderungen, Menschen mit sozialen Problemen etc.) .....	40
8.4	Einrichtungen der Stadtteilarbeit / zielgruppenübergreifend arbeitende Einrichtungen.....	42
8.5	Kultur- und Weiterbildungseinrichtungen .....	43
8.6	Gesundheitseinrichtungen .....	45
8.7	Sporteinrichtungen (gedeckte und ungedeckte Sportanlagen, Schulsportanlagen) .....	46
8.8	Weitere Einrichtungen .....	47
9.	Grüne Infrastruktur und öffentlicher Raum.....	48
9.1	Grün- und Freiflächen .....	48
9.2	Spielplätze .....	52
9.3	Öffentlicher Raum .....	55
10.	Mobilität .....	57
10.1	Erschließung durch ÖPNV.....	57
10.2	Straßeninfrastruktur .....	58
10.3	Verkehrssicherheit .....	59
11.	Umwelt (Lärmbelastung, Luftbelastung, Bioklima) .....	60
12.	Förderprogramme und Projekte.....	62
12.1	Förderprogramm und Aktionskulissen .....	62
12.2	Laufende investive Maßnahmen.....	62
12.3	Nichtinvestive Projekte.....	62
13.	Partizipation: Strukturen der Bürgerbeteiligung und Akteursvernetzung .....	63
14.	Zusammenfassung: Potenziale und Herausforderungen .....	64
15.	Anlagen .....	69
15.1	Demografische Grunddaten – Bezirksregion .....	69
15.2	Kernindikatoren – Bezirksregion .....	72



# **TEIL I**

Beschreibung und Bewertung des Stadtteils

**Neu-Hohenschönhausen Nord im Bezirk Lichtenberg**



## STADTTEILPROFIL 2015 – Neu-Hohenschönhausen Nord

### 0. EINLEITUNG

Der Berliner Senat beschloss im Jahr 2009 auf der Grundlage des „Handbuch zur Sozialraumorientierung“, Bezirksregionenprofile (BZRP) als Planungs- und Entscheidungsgrundlage für eine integrierte Stadt(teil)entwicklung für alle Berliner Bezirke zu verfassen. Diese Bezirksregionenprofile werden im Bezirksamt Lichtenberg als Stadtteilprofile bezeichnet.

Sie stellen einen wesentlichen Baustein für die Umsetzung der Sozialraumorientierung im Kontext der Rahmenstrategie Soziale Stadtentwicklung dar. Die Stadtteilprofile bilden eine Arbeits- und Verständigungsgrundlage sowohl für das sozialraumorientierte, integrierte sowie Ressort- und Ebenen übergreifende Handeln in der Politik als auch für das gemeinsame und abgestimmte Handeln von Verwaltung, lokalen Akteuren und Bewohner/innen. Im Handbuch zur Sozialraumorientierung heißt es dazu: „Integriertes Planen und Handeln erfordert eine verbindliche und verlässliche integrierte Planungs- und Entscheidungsgrundlage, die regelmäßig aktualisiert wird. Diese Grundlage soll in Form der qualifizierten, integrierten Bezirksregionenprofile erstellt werden (...)“.

Wichtige Elemente sind dafür verlässliche Informationen zu verschiedenen Entwicklungsbereichen, wie die so genannten Kernindikatoren (vergleiche Liste der Kernindikatoren). Diese werden über den Datenpool (Amt für Statistik Berlin-Brandenburg und Senatsverwaltung für Stadtentwicklung) zusammengetragen und zur Verfügung gestellt. Diese im Weiteren verwandten Daten und Informationen wurden in einem längeren Arbeits- und Erörterungsprozess zwischen den verschiedenen Senatsverwaltungen und Bezirken in Berlin abgestimmt. Ein Kernsatz ist dabei, dass das Bezirksregionenprofil keine Fachplanung ersetzen kann und will. Vielmehr soll das Bezirksregionenprofil ein qualifiziertes Blitzlicht auf die aktuelle Lage und die verschiedenen stadtentwicklungspolitischen Bereiche werfen, so dass sich die Beteiligten der verschiedenen Fachrichtungen zügig einen Überblick über die gesamten Entwicklungen in den Bezirksregionen erschließen können und somit eine Basis für die Abstimmung der gemeinsamen Zielrichtung und Strategien erlangen.

Ein wesentliches Arbeitsinstrument für den schnellen und aussagekräftigen Überblick bilden dabei die Kernindikatoren (eine Übersicht dazu findet sich im Anschluss an die Einleitung). Die räumliche Grundlage bilden in Berlin die „Lebensweltlich orientierten Räume“ (Prognoseräum, Bezirksregion und Planungsraum), wobei hier Bezirksregion und Planungsraum als erfahrbare Sozialräume im Mittelpunkt stehen.

Der Bezirk Lichtenberg besteht städtebaulich gesehen aus den beiden ehemaligen Bezirken Hohenschönhausen und Lichtenberg. Die 750-jährige Geschichte des Bezirkes trifft dabei auf die der Großsiedlung Neu-Hohenschönhausen entstanden von 1984 bis Anfang der 1990er Jahre und der Neubaugebiete, wie an der Rummelsburger Bucht oder in Karlshorst sowie den drei ehemaligen Dörfern Falkenberg, Wartenberg und Malchow.

Die Aufteilung in Lebensweltlich orientierte Räume folgt der städtebaulichen Struktur und bisherigen Stadtteil- und Quartiersbildung. Die dreizehn Stadtteile (Bezirksregionen) des Bezirkes liegen in insgesamt 5 bezirklichen Prognoseräumen) und sind wiederum in insgesamt 32 Planungsräume (PLR) untergliedert.

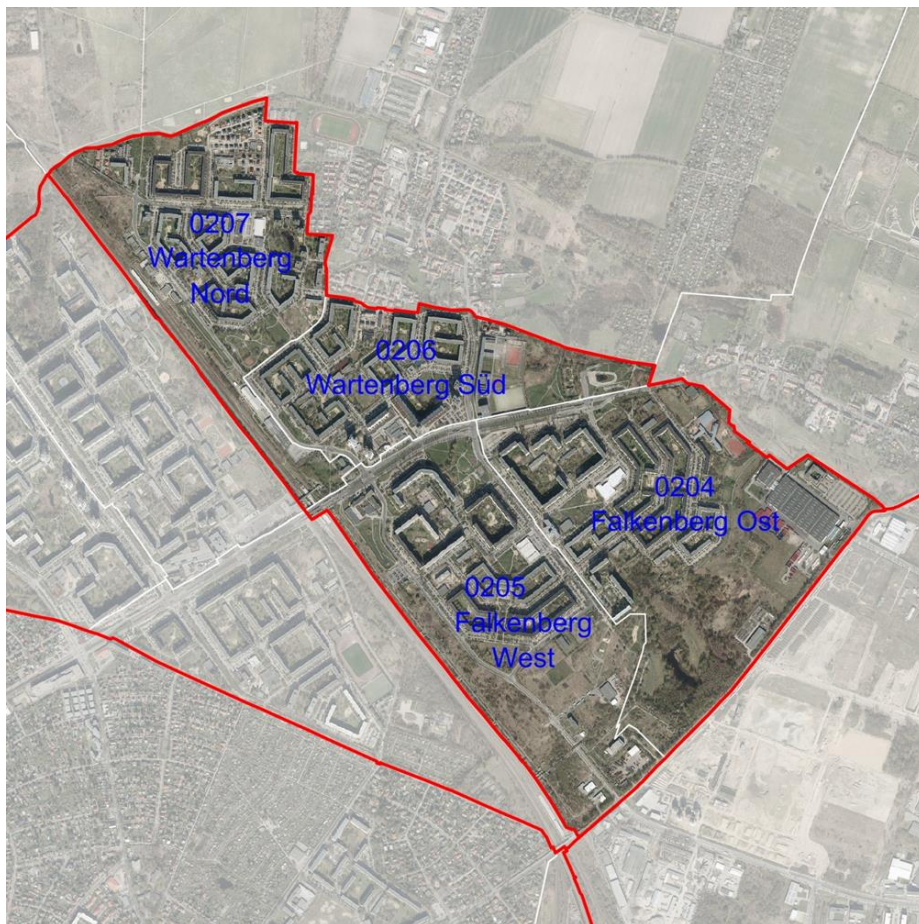
#### **Erstellung der BZRP**

Die Aufbereitung der Daten (Teil 1) und Erstellung der Grafiken erfolgt durch den Steuerungsdienst (Organisationseinheit Sozialraumorientierte Planungscoordination), die fachliche Einschätzung der Daten obliegt den einzelnen Fachabteilungen. Ziele und Maßnahmen (Teil 2) werden im Rahmen der AG Sozialraumorientierung erarbeitet.



# 1. KURZPORTRÄT DES STADTTEILS – STADTRÄUMLICHE STRUKTUR

Abbildung 1: Luftbild des Stadtteils mit Grenzen der Planungsräume



### Räumliche Begrenzung

Der Stadtteil (entspricht dem statistischen Gebiet 175) umfasst die nordöstlich des Eisenbahnaußenringes gelegenen Siedlungsbereiche der Großsiedlung Neu-Hohenschönhausen. Er grenzt im Norden, Osten und Süden an die verschiedenen Teilräume des Regionalparks Barnim (unter anderen Wartenberger Feldmark, Falkenberger Krugwiesen), die im Stadtteil der Dörfer, Malchow, Wartenberg und Falkenberg liegen. Nur im Nordosten grenzt der historische Dorfkern Wartenberg direkt an den Stadtteil Neu-Hohenschönhausen Nord. Verflechtungen zu den Stadtranddörfern basieren in erster Linie auf der Erholungsfunktion des Landschaftsraumes und durch einige besondere Einrichtungen im Bereich der Stadtranddörfer - wie zum Beispiel Schulen oder das Tierheim Falkenberg.

Zum westlich angrenzenden Stadtteil „Neu-Hohenschönhausen Süd“ bestehen trotz der gravierenden Barriere Wirkung des Eisenbahn-Außenringes enge funktionale Verflechtungen, die insbesondere durch das für die gesamte Neubausiedlung bedeutsame Stadtteilzentrum, Prerower Platz mit dem Linden-Center sowie umliegende Dienstleistungseinrichtungen am Prerower Platz begründet sind. Dem entspricht auch die Verknüpfung mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Insbesondere zum Prerower Platz bestehen aus allen Bereichen des Stadtteiles gute Verbindungen.



## STADTTEILPROFIL 2015 – Neu-Hohenschönhausen Nord

### Entwicklung des Stadtteils

Der Stadtteil „Neu-Hohenschönhausen Nord“ ist geprägt durch ausschließlich in Plattenbauweise hergestellte Wohngebäude. Die zentralen Bereiche des Stadtteils sind entlang der - gleichzeitig als erhebliche stadträumliche Barriere wirkenden - Falkenberger Chaussee durch 11-geschossige Scheiben beziehungsweise bis zu 20-geschossige Punkthochhäuser städtebaulich betont, während die nördlichen und südlichen Bereiche des Stadtteils in der Regel mit 5- und 6-geschossigen Wohnhäusern bebaut sind. Die Wohngebäude mit den circa 15.000 Wohnungen, die vollständig bereits in den 90er Jahren saniert wurden sowie die dazu gehörigen Infrastruktureinrichtungen sind fast ausschließlich im Zeitraum zwischen 1986 und 1989 errichtet worden.

Der daraus resultierende sehr einseitige Altersaufbau der Wohnbevölkerung führte durch entsprechende Verschiebungen in der Alterspyramide zur Schließung und zum Abriss zahlreicher Schulen und Kindertagesstätten. Festzustellen ist aber weiterhin die einseitig dominierende Wohnfunktion des Stadtteils „Neu-Hohenschönhausen Nord“, obwohl ausreichende Flächenpotentiale für gewerbliche Nutzungen insbesondere am südlichen Rand des Stadtteils zur Verfügung stehen.

Die Einwohnerzahl ist im Stadtteil in den letzten 7 Jahren weiter auf circa 27.400 Einwohner gesunken. Diese Entwicklung könnte mit der Umsetzung des festgesetzten B-Plans 11-40 gestoppt werden, wenn südlich der Falkenberger Chaussee an der Wartiner Straße circa 100 Wohnungen entstehen. Da aber mit einer Reaktivierung des Schulstandortes zu rechnen ist, wird sich das Wohnungsbaupotential halbieren.

### Falkenberg Ost

Der Kiez grenzt im Norden an das Dorf Falkenberg. Der Übergang zwischen Neubaugebiet und Dorflage Falkenberg sowie der östlich angrenzende Bereich wird geprägt durch das Landschaftsschutzgebiet Falkenberger Krugwiesen. Hier sind auch das soziale und kulturelle Zentrum Krugwiesenhof mit Abenteuerspielplatz und in unmittelbarer Nähe das Umweltbüro Lichtenberg angesiedelt. Die Falkenberger Chaussee und die Vincentvan-Gogh-Straße bilden die Grenzen zu den anliegenden Sozialräumen 5 und 6. Sie werden als Barrieren wahrgenommen und sind gleichzeitig durch das Angebot von Tram und Buslinien wichtige Tangenten für die Mobilität der Bewohnerschaft. Mit der Fertigstellung der Welsegalerie 1 wird auch wieder ein attraktives Nahversorgungsangebot im Gebiet vorhanden sein.

An der Hohenschönhauser Straße, der Grenze zum Bezirk Marzahn-Hellersdorf, befindet sich einer der Großbetriebe des Bezirks: die Coca-Cola Erfrischungsgetränke AG.

### Falkenberg West

Der Warnitzer Bogen mit Sitz des HOWOGE-Kundenzentrums prägt die Ansicht des Kiezes entlang der Falkenberger Chaussee. Die mehrgeschossigen Wohngebäude haben im unteren Geschoss kleine Gewerbeeinheiten, die vor allem Dienstleistungsangebote beherbergen. Im Inneren eines Wohnquartiers befindet sich die Geschäftsstelle der Wohnungsbaugesellschaft „Humboldt-Universität e.G.“ mit dem Humboldthaus als Kulturstätte, die zuerst nur für die eigenen Genossenschaftsmitglieder vorgehalten wurde und sich nun immer mehr zum kulturellen Standort im Welsekiez für alle entwickelt. Mit der Neuerrichtung der Welsegalerie 2 wurde ein attraktiver Nahversorgungsstandort geschaffen. Der Grünzug „Zu den Krugwiesen“ schlängelt sich direkt hinter der Jugendfreizeiteinrichtung „Welse-Club“ entlang. Hier wurden verschiedene Möglichkeiten der Sport- und Freizeitgestaltung integriert. Gewerbliche Bauflächen zwischen Seehausener Straße und Hohenschönhauser Straße beidseits der Pablo-Picasso-Straße sind überwiegend ungenutzt. Auf einem Teil der Brachfläche Seehausener Straße wird ein Hundeauslaufplatz entstehen.



## STADTTEILPROFIL 2015 – Neu-Hohenschönhausen Nord

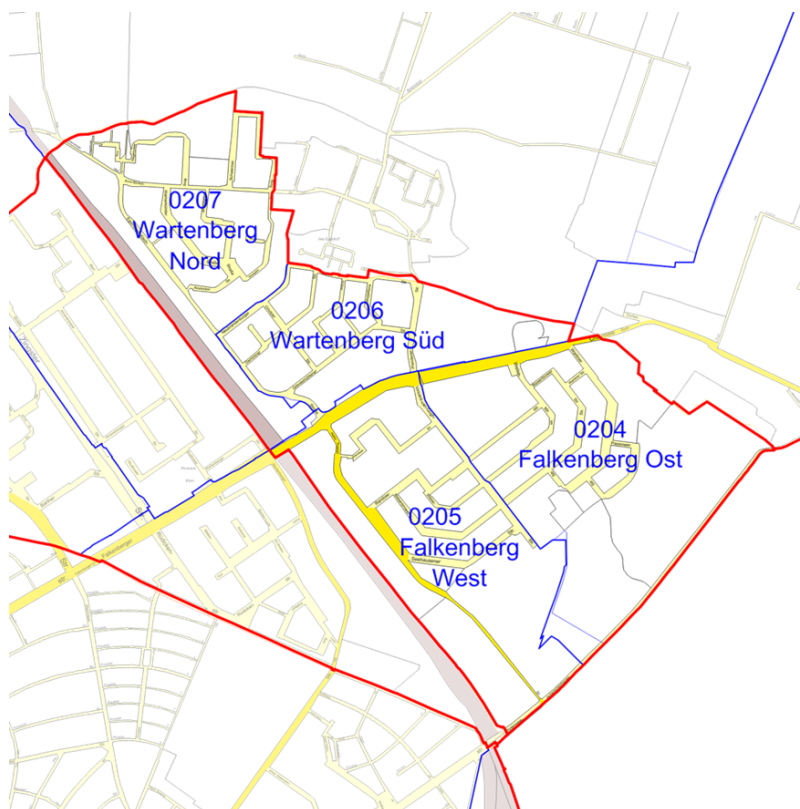
### Wartenberg Süd

Das Wohnquartier wird durch eine mehrgeschossige Plattenbauweise mit Punkthochhäusern an der Falkenberger Chaussee geprägt. Eine Öffnung in Richtung Falkenberger Chaussee zeigt den modernen Kirchenbau der Evangelischen Kirchengemeinde Wartenberg. Der Platz zwischen Kirche und Ladenzeile selbst ist in der Sommerzeit Treffpunkt für Jung und Alt. Entsprechende Angebote werden durch freie Träger unterbreitet. Der Falkenbogen mit seinen Gewerbeeinheiten diente einst als Nahversorgungszentrum. Heute sind hier vorwiegend soziale Projekte und Sporteinrichtungen zu Hause.

### Wartenberg Nord

Das Gebiet zwischen dem Landschaftsschutzgebiet „Wartenberger Feldmark“, Egon-Erwin-Kisch-Straße und Neubrandenburger Straße ist durch vielgeschossige Plattenbauten geprägt. Eine relativ stabile Bevölkerungslage lässt darauf schließen, dass das private und genossenschaftliche Wohneigentum eine gute Wohnqualität in sich birgt. Die städtische HOWOGE als größter Vermieter unterstützt Träger und bürgerschaftliches Engagement und trägt so zu einem guten Wohnklima bei. Im Japanischen Kirschgarten und am Schweriner Ring sind Einfamilienhaus-Siedlungen entstanden und weitere werden auf Standorten ehemaliger Infrastruktureinrichtungen hinzukommen. Dieser „gewollte“ Zuzug vorwiegend junger Familien trägt zur Verjüngung des Kiezes bei und bietet die Chance, diese neuen Potenziale für das Gemeinwesen zu nutzen.

**Abbildung 2: Stadtteilkarte**





## STADTTEILPROFIL 2015 – Neu-Hohenschönhausen Nord

### 2. DEMOGRAFISCHE STRUKTUR UND ENTWICKLUNG

#### 2.1 Einwohnerentwicklung

Tabelle 1: Einwohnerentwicklung

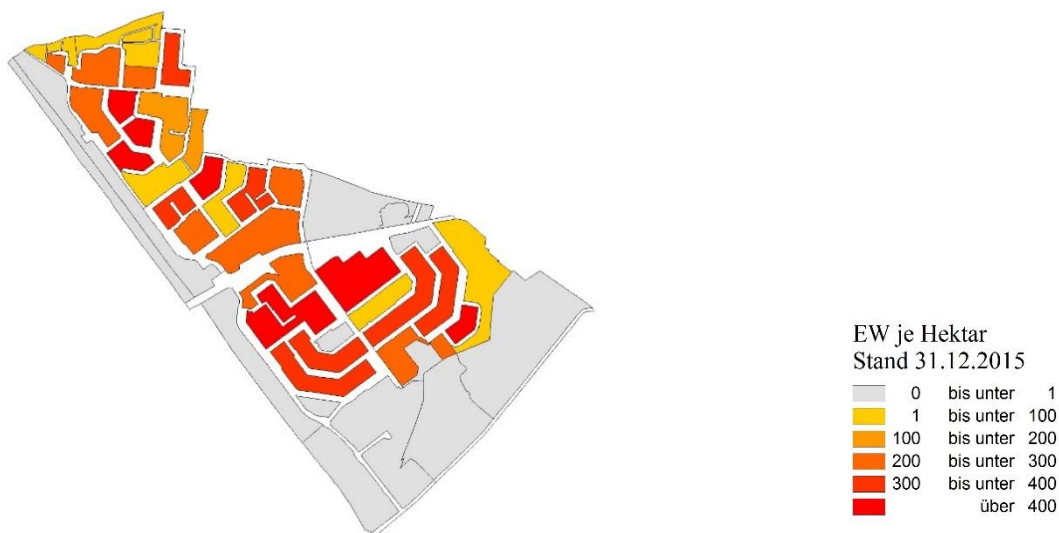
Räumliche Ebene		Einwohner/innen (EW)			Veränderung des Anteils EW gesamt in %		Veränderung des Anteils ♀ in %	
		gesamt	♀ absolut	Anteil ♀ in %	Vorjahr	5 Jahre	Vorjahr	5 Jahre
0204	Falkenberg Ost	8.631	4.349	50,4	1,6	-1,6	0,2	0,0
0205	Falkenberg West	6.652	3.294	49,5	1,1	1,8	-0,3	0,0
0206	Wartenberg Süd	5.827	3.064	52,6	0,7	-2,7	-0,3	-0,9
0207	Wartenberg Nord	6.729	3.606	53,6	2,3	2,3	-0,3	0,6
02	Neu-Hohenschönhausen Nord	28.223	14.497	51,4	1,4		0,0	
11	Lichtenberg	268.465	136.304	50,8	1,4		-0,2	
00	Berlin	3.562.166	1.812.045	50,9	1,3		-0,1	

Datenstand: 2014

#### Geschlechterverhältnis im Stadtteil ist relativ ausgeglichen

- **Ist-Zustand:**  
Im Stadtteil Neu-Hohenschönhausen Nord leben 28.223 Einwohner/innen. Das sind circa 10,5 Prozent der Lichtenberger Bevölkerung. Der Frauenanteil liegt insgesamt über dem Lichtenberger und dem Berliner Wert. Die Planungsräume weisen aber deutliche Unterschiede auf.
- **Veränderung:**  
Der Bevölkerungszuwachs im letzten Jahr, liegt im Lichtenberger und Berliner Durchschnittswert.
- **Entwicklung:**  
Im Stadtteil sind neue Bauvorhaben geplant unter anderen. Schaffung von Wohnraum für Schutzsuchende.

Abbildung 3: Einwohnerdichte je Hektar





## STADTTEILPROFIL 2015 – Neu-Hohenschönhausen Nord

### 2.2 Altersstruktur

**Tabelle 2: Durchschnittsalter, Anteil junger und älterer Bevölkerung**

Räumliche Ebene		Durchschnittsalter	Anteil unter 18-Jähriger an allen EW			Anteil 65-Jähriger und älterer an allen EW		
			absolut	Anteil in %	Veränderung in 5 Jahren	absolut	Anteil in %	Veränderung in 5 Jahren
0204	Falkenberg Ost	39,1	1.682	19,1	15,8	1.014	11,5	16,0
0205	Falkenberg West	40,6	1.158	17,4	17,4	846	12,7	13,4
0206	Wartenberg Süd	44,0	873	14,9	6,1	971	16,6	7,5
0207	Wartenberg Nord	41,7	1.154	16,8	27,2	1.096	15,9	1,8
02	Neu-Hohenschönhausen Nord	41,1	4.867	17,2	16,7	3.927	13,9	9,1
11	Lichtenberg	43,3	38.583	14,4	19,5	54.077	20,1	5,2
00	Berlin	42,9	538.326	15,1	2,3	682.977	19,2	2,4

Datenstand: 2014

#### Durchschnittsalter liegt im Bereich des Bezirkswertes

➤ Ist-Zustand:

Das Durchschnittsalter im Stadtteil Neu-Hohenschönhausen Nord liegt mit 41,1 Jahren unter dem bezirklichen und Berliner Wert, damit gehört der Stadtteil zu den jüngeren im Bezirk. Der Anteil an Kindern und Jugendlichen an den Einwohnern ist im Planungsraum Falkenberg Ost am größten, gefolgt vom Planungsraum Falkenberg West. Zugleich ist in diesen beiden Planungsräumen der Anteil der Einwohner über 65 Jahre am geringsten. Für den gesamten Stadtteil ist festzustellen, dass der Anteil der Einwohner unter 18 Jahren im Vergleich zum Bezirk und zu Berlin höher liegt. Bei den Senioren liegen die Anteile deutlich unter dem bezirklichen und Berliner Wert.

➤ Veränderung:

Die absolute Zahl der über 80-Jährigen ist vor allem in den Planungsräumen Falkenberg Ost und West in den letzten 5 Jahren deutlich gestiegen.

**Tabelle 3: Einwohner nach Altersgruppen absolut**

Räumliche Ebene		0 bis unter 6 Jahre	6 bis unter 15 Jahre	15 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 55 Jahre	55 bis unter 65 Jahre	65 bis unter 80 Jahre	80 Jahre und älter
0204	Falkenberg Ost	674	801	207	705	4.237	1.180	780	234
0205	Falkenberg West	451	567	140	466	3.133	1.067	690	156
0206	Wartenberg Süd	303	426	144	380	2.610	1.019	730	241
0207	Wartenberg Nord	503	488	163	441	3.220	971	707	389
02	Neu-Hohenschönhausen Nord	1931	2.282	654	1.992	13.200	4.237	2.907	1.020
11	Lichtenberg	15979	17.692	4.912	18.920	123.347	33.538	40.680	13.397
00	Berlin	200333	256.460	81.533	259.859	1.656.021	424.983	520.645	162.332

Datenstand: 2014



## STADTTEILPROFIL 2015 – Neu-Hohenschönhausen Nord

**Tabelle 4: Anteil Einwohner nach Altersgruppen in Prozent (%)**

Räumliche Ebene		0 bis unter 6 Jahre	6 bis unter 15 Jahre	15 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 55 Jahre	55 bis unter 65 Jahre	65 bis unter 80 Jahre	80 Jahre und älter
0204	Falkenberg Ost	7,6	9,1	2,3	8,0	48,0	13,4	8,8	2,7
0205	Falkenberg West	6,8	8,5	2,1	7,0	47,0	16,0	10,3	2,3
0206	Wartenberg Süd	5,2	7,3	2,5	6,5	44,6	17,4	12,5	4,1
0207	Wartenberg Nord	7,3	7,1	2,4	6,4	46,8	14,1	10,3	5,7
02	Neu-Hohenschönhausen Nord	6,8	8,1	2,3	7,1	46,8	15,0	10,3	3,6
11	Lichtenberg	6,0	6,6	1,8	7,0	45,9	12,5	15,2	5,0
00	Berlin	5,6	7,2	2,3	7,3	46,5	11,9	14,6	4,6

Datenstand: 2014

**Tabelle 5: Veränderung der Einwohner nach Altersgruppen gegenüber 5 Jahren zuvor in Prozent (%)**

Räumliche Ebene		0 bis unter 6 Jahre	6 bis unter 15 Jahre	15 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 55 Jahre	55 bis unter 65 Jahre	65 bis unter 80 Jahre	80 Jahre und älter
0204	Falkenberg Ost	13,9	21,0	4,0	-42,1	1,6	42,5	10,2	41,0
0205	Falkenberg West	18,1	25,4	-7,9	-48,0	-1,4	52,6	5,8	66,0
0206	Wartenberg Süd	-1,0	5,2	28,6	-47,7	-6,6	47,7	-1,4	47,9
0207	Wartenberg Nord	40,9	19,0	16,4	-50,1	6,7	45,1	-6,2	20,4
02	Neu-Hohenschönhausen Nord	18,0	18,3	8,5	-46,5	0,3	46,8	1,9	36,7
11	Lichtenberg	20,9	21,9	10,5	-28,2	9,8	14,6	-1,9	34,9
00	Berlin	12,2	8,9	7,3	-10,9	6,8	9,1	2,4	16,4

Datenstand: 2014

## 2.3 Migrationshintergrund

**Tabelle 6: Einwohner mit Migrationshintergrund**

Indikator	Bezirksregion			Bezirk	Berlin
	absolute Zahl	Anteil in %	Veränderung des Anteils in % zu (t-5)	Anteil in %	Anteil in %
B3	Anteil unter 18-Jähriger mit Migrationshintergrund an dieser Altersgruppe				
	1.515	31,1	4,8	32,4	45,7
B4	Anteil 65-Jähriger und älterer mit Migrationshintergrund an dieser Altersgruppe				
	262	6,7	-1,2	3,3	9,8
	Einwohner/innen				
	28.223	100,0	0,0	100,0	100,0
	Deutsche ohne Migrationshintergrund				
	23.114	81,9	-2,1	82,1	71,4
	Deutsche mit Migrationshintergrund				
	2.795	9,9	12,0	7,5	12,5
	Ausländer				
	2.314	8,2	62,8	10,4	16,1

Datenstand: 2014



## STADTTEILPROFIL 2015 – Neu-Hohenschönhausen Nord

### Anteil unter 18-Jähriger mit Migrationshintergrund im Planungsraum Falkenberg West am höchsten

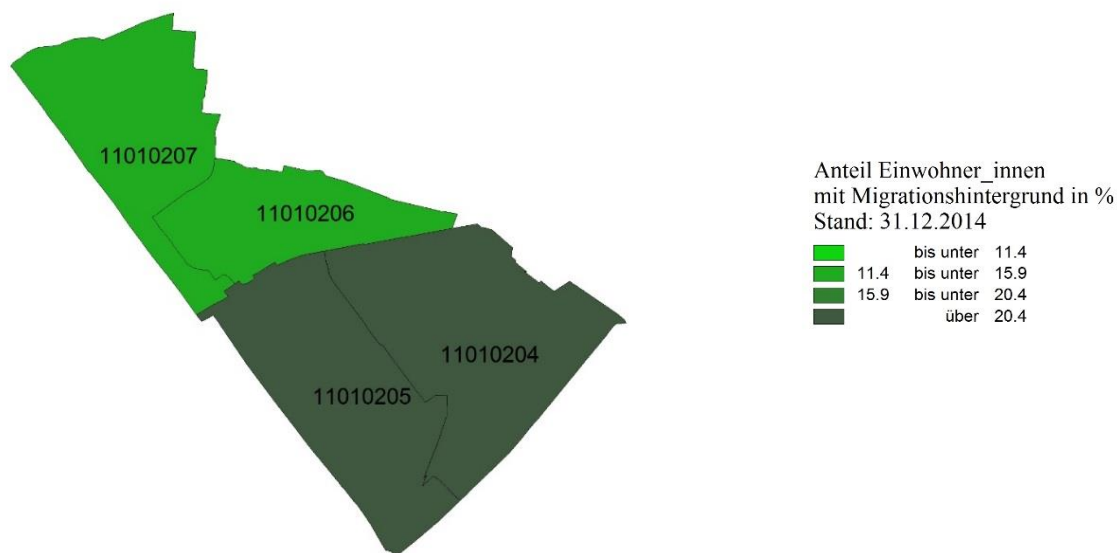
➤ Ist-Zustand:

Der Anteil der Einwohner mit Migrationshintergrund ist in den einzelnen Planungsräumen recht unterschiedlich ausgeprägt. Besonders groß ist der Anteil der Kinder und Jugendlichen mit Migrationshintergrund im Planungsraum Falkenberg West mit 39,7 Prozent und im Falkenberg Ost mit 36,4 Prozent. Im Vergleich der letzten fünf Jahren nimmt diese Bevölkerungsgruppe weiter zu und liegt damit weit über dem bezirklichen Durchschnittswert.

➤ Veränderung:

Die absolute Zahl der Deutschen mit Migrationshintergrund hat deutlich zugenommen.

### Abbildung 4: Anteil Einwohner mit Migrationshintergrund in Prozent





## STADTTEILPROFIL 2015 – Neu-Hohenschönhausen Nord

### 2.4 Wanderungen

Tabelle 7: Wanderungssaldo und -volumen

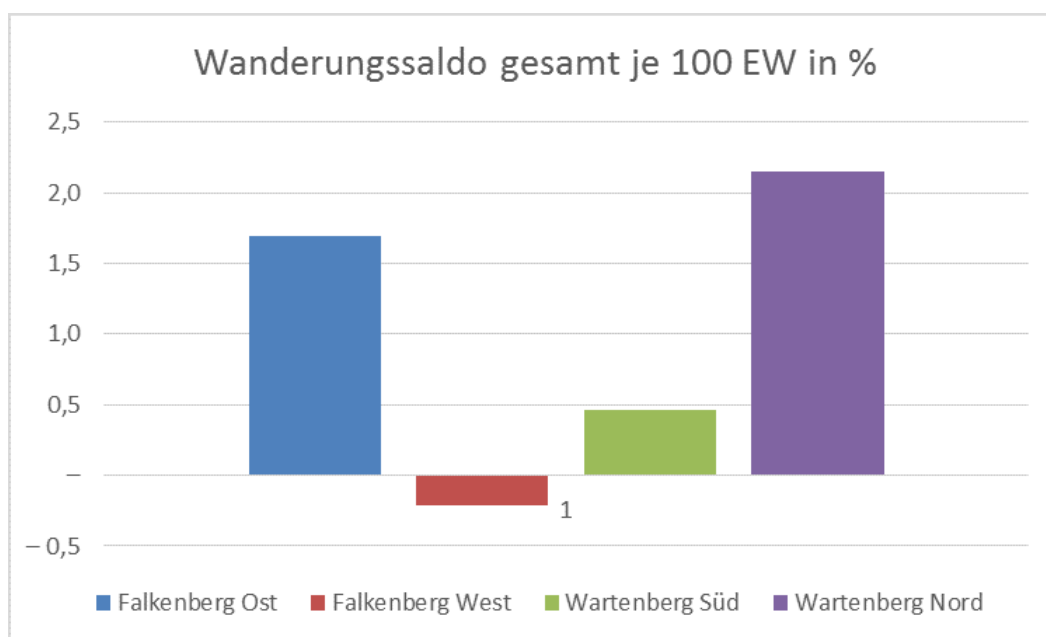
Indikator	Bezirksregion			Bezirk	Berlin
	absolute Zahl	Anteil in %	Veränderung des Anteils in % zu (t-5)	Anteil in %	Anteil in %
C2 Wanderungssaldo gesamt je 100 Einwohner	310	1,1		1,1	1,1
C3 Wanderungssaldo Einwohner unter 6 Jahren je 100 Einwohner unter 6 Jahren	42	2,2		-0,3	0,0
Wanderungsvolumen gesamt	5.706	20,2		25,0	25,1

Datenstand: 2014

#### Deutlicher Zuzug von Familien mit Kindern

- Ist-Zustand:
- Der Wanderungssaldo in diesem Stadtteil liegt im Durchschnitt des Lichtenberger und Berliner Wertes. Besonders hoch sind die Wanderungsgewinne im Planungsraum Wartenberg Nord, das gilt insbesondere für die Wanderungsgewinne der Kinder im Vorschulalter (3,8 Prozent).
- Veränderung:  
Zuzug von Familien mit Kindern nimmt weiter zu.

Abbildung 5: C2 Wanderungssaldo gesamt je 100 Einwohner/innen





## STADTTEILPROFIL 2015 – Neu-Hohenschönhausen Nord

### 2.5 Bevölkerungsprognose / Haushaltsprognose

**Tabelle 8: Bevölkerungsprognose nach Altersgruppen im Prognoseraum**

Prognose-jahr	0 bis unter 6 Jahre	6 bis unter 15 Jahre	15 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 55 Jahre	55 bis unter 65 Jahre	65 bis unter 80 Jahre	80 Jahre und älter	Einwohner gesamt
2015	3.435	4.602	1.329	3.687	24.103	10.317	7.084	2.065	56.622
2020	3.172	5.044	1.502	3.867	20.859	10.919	8.669	2.591	56.623
2025	2.980	4.997	1.718	4.187	20.183	9.128	10.699	3.023	56.915
2030	2.892	4.771	1.720	4.494	20.255	7.142	12.310	3.334	56.918
Veränderung 2030 gegenüber 2015 in %	-15,81	3,67	29,42	21,89	-15,96	-30,77	73,77	61,45	0,52

\* Daten beziehen sich auf den Prognoseraum Hohenschönhausen Nord

Datenstand: 2014

#### Einwohnerzahl von Hohenschönhausen Nord wird zunehmen

##### ➤ Entwicklung:

Es liegt eine Bevölkerungsprognose für den Prognoseraum Hohenschönhausen Nord vor. Demnach kann zumindest eine Trendentwicklung für den Stadtteil abgeleitet werden, wobei zu beachten ist, dass im Einzelnen auch spezifische Wanderungen oder Bauvorhaben die kleinräumliche Einwohnerentwicklung beeinflussen können.

Im Prognoseraum Hohenschönhausen Nord wird die Anzahl der Einwohner/innen bis zum Jahr 2030 auf insgesamt 56.918 Personen anwachsen, das entspricht einem prozentualen Zuwachs gegenüber 2014 um 0,52 Prozent.

In fast allen Altersgruppen ist ein Zuwachs zu verzeichnen mit Ausnahme der unter 6 Jährigen, 25 bis unter 65-Jährigen. Insbesondere die Altersgruppe der über 80-Jährigen nimmt deutlich zu.



## STADTTEILPROFIL 2015 – Neu-Hohenschönhausen Nord

### 3. SOZIALE SITUATION Einordnung in die gesamtstädtische Sozialberichterstattung

Tabelle 9: Entwicklungsindex – „Monitoring Soziale Stadtentwicklung“

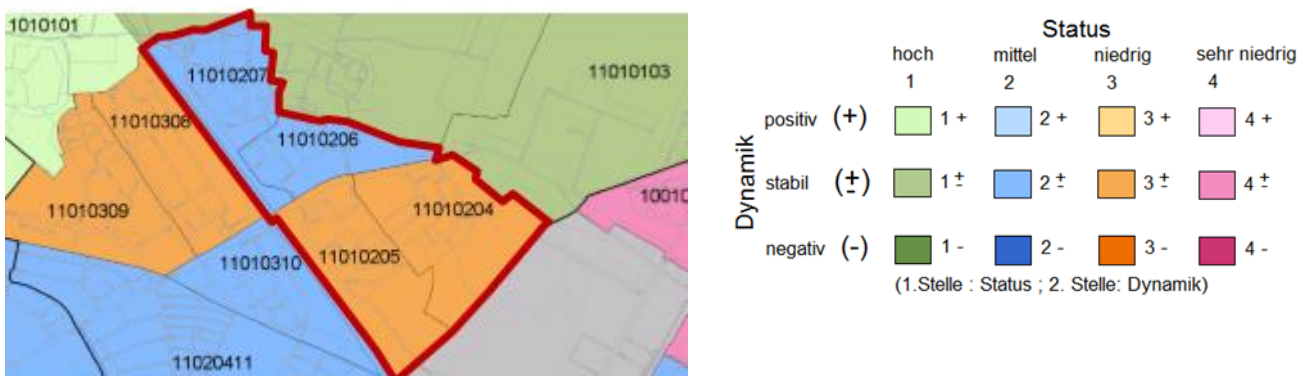
Indikator		Bezirksregion			Bezirk	Berlin
		absolute Zahl	Anteil in %	Veränderung des Anteils in % zu (t-5)	Anteil in %	Anteil in %
F1	Anteil der Einwohner in Gebieten mit sehr niedrigem Entwicklungsindex	0	0,0		0,0	10,2
F2	Anteil der Einwohner in Gebieten mit niedrigem Entwicklungsindex	15.509	55,0		17,1	12,5
F3	Anteil der Einwohner in Gebieten mit mittlerem Entwicklungsindex	12.714	45,0		72,8	64,5
F4	Anteil der Einwohner in Gebieten mit hohem / sehr hohem Entwicklungsindex	0	0,0		10,1	12,7
F5	Gruppenzuordnung Entwicklungsindex – „Monitoring Soziale Stadtentwicklung 2013“		3+/-			

Datenstand: 2014

#### Niedriger und mittlerer Entwicklungsindex überwiegen

- Ist-Zustand:  
Der Entwicklungsindex bildet die soziale Problematik im Gebiet als Wert ab. Mit Blick auf die gesamtstädtische Sozialberichterstattung weist der Planungsraum 4 einen niedrigen Entwicklungsindex und die Planungsräume 5 bis 7 einen mittlerem Entwicklungsindex auf. Die „Gruppenzuordnung Entwicklungsindex“ gibt Hinweise auf die relative soziale Problemdichte im Stadtteil im Vergleich zu den anderen Stadtteilen und drückt dies in der Zuordnung zu einer der 5 Gruppen aus. Dies erlaubt eine Einordnung des jeweiligen Stadtteils in die Gesamtentwicklung Berlins. Die Gruppe 1 stellt die positivste, die Gruppe 5 die negativste Ausprägung des Indikators dar. Eine Bewertung der absoluten Problemdichte oder Veränderungen sind daraus nicht abzuleiten, sondern ist anhand von Einzelindikatoren zu ermitteln
- Der Stadtteil. Neu-Hohenschönhausen Nord liegt auf Rang 9 im Vergleich der 13 Stadtteile des Bezirkes Lichtenberg.

Abbildung 6: Status/Dynamikindex Soziale Stadtentwicklung





## STADTTEILPROFIL 2015 – Neu-Hohenschönhausen Nord

### 3.2 Erwerbsbeteiligung und Arbeitslosigkeit

**Tabelle 10: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort und Arbeitslose**

Indikator		Bezirksregion			Bezirk	Berlin
		absolute Zahl	Anteil in %	Veränderung des Anteils in % zu (t-5)	Anteil in %	Anteil in %
D1	Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort an Einwohnern im Alter 15 bis unter 65 Jahre	11.803	58,8	3,8	55,5	47,9
D2	Anteil Arbeitslose nach SGB II und SGB III an Einwohnern im Alter 15 bis unter 65 Jahre	2.170	10,8	-3,2	8,0	7,9

Datenstand: 2014

#### Anzahl sozialversicherungspflichtig Beschäftigter hat zugenommen

➤ **Ist-Zustand:**

Die Erwerbsbeteiligung von sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (das heißt ohne Selbständige, Beamte, Auszubildende, geringfügig Beschäftigte) liegt im Stadtteil Neu-Hohenschönhausen Nord mit 58,8 Prozent über dem bezirklichen aber deutlich über dem Berliner Durchschnitt.

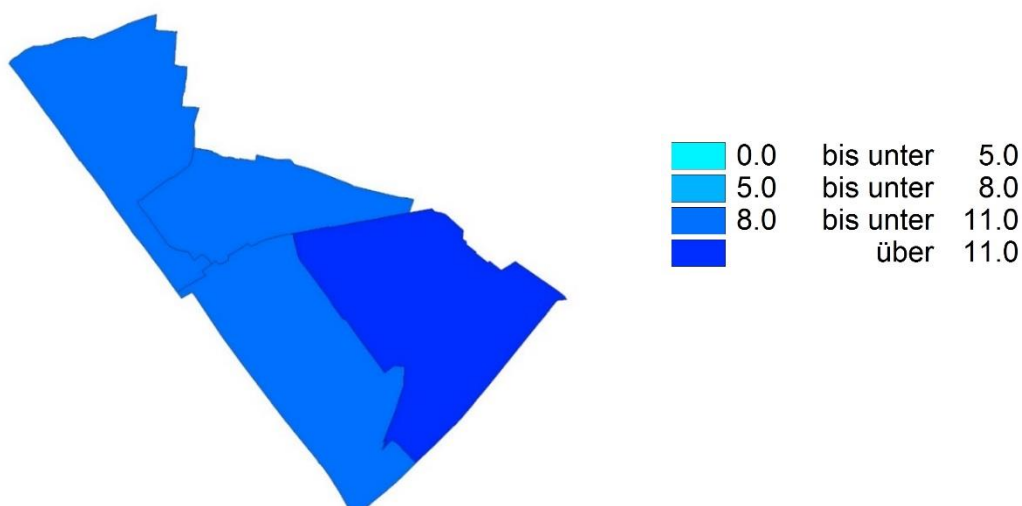
Der Anteil der Arbeitslosen liegt über dem Lichtenberger und dem Berliner Wert. Zwischen den einzelnen Planungsräumen tritt nur eine sehr geringe Differenzen auf.

Jede zehnte Person im erwerbsfähigen Alter ist arbeitslos gemeldet, ist arbeitsuchend oder steht vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis (Sozialgesetzbuch (SGB) Teil II und III). Dieser Wert bezieht sich nicht wie die Arbeitslosenquote der Bundesagentur für Arbeit auf die Erwerbspersonen, sondern auf die Personen im erwerbsfähigen Alter (15 bis unter 65 Jahre). Er ist deshalb nicht vergleichbar mit der Arbeitslosenquote der Bundesagentur für Arbeit.

➤ **Veränderung:**

Der Anteil der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten hat sich in den letzten 5 Jahren leicht erhöht.

**Abbildung 7: D2 Anteil Arbeitsloser (Sozialgesetzbuch Teil II und III) an Einwohnern von 15 bis unter 65 Jahren in Prozent**





## STADTTEILPROFIL 2015 – Neu-Hohenschönhausen Nord

### 3.3 Transferleistungsabhängigkeit

Tabelle 11: Empfänger/innen von Transferleistungen

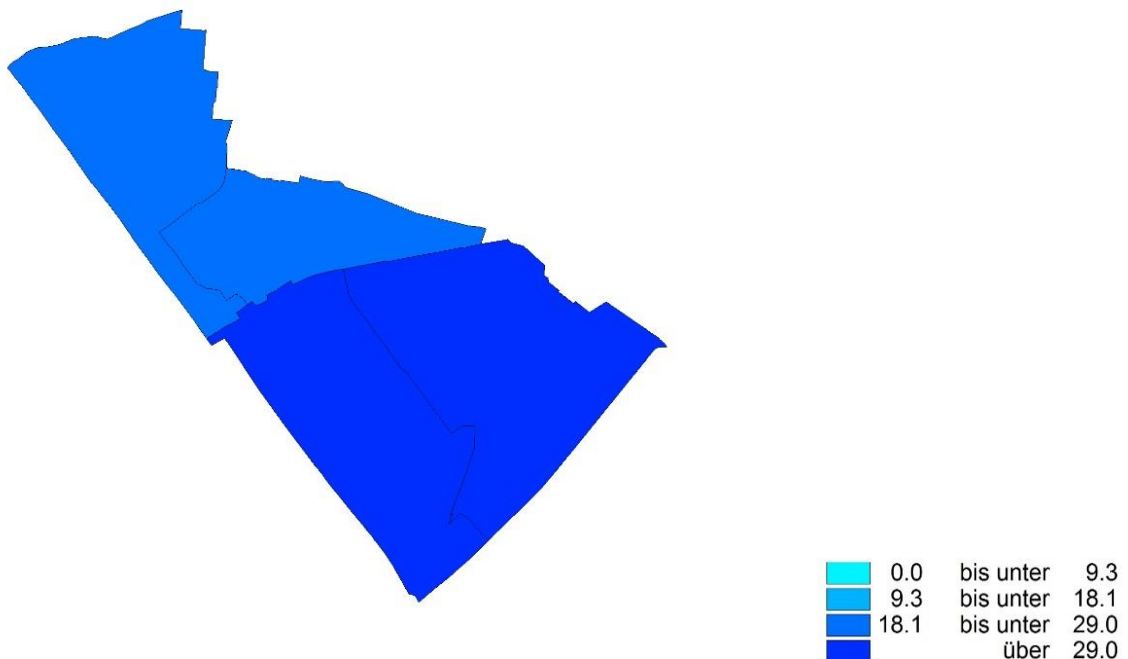
Indikator		Bezirksregion			Bezirk	Berlin
		absolute Zahl	Anteil in %	Veränderung des Anteils in % zu (t-5)	Anteil in %	Anteil in %
D4	Anteil Empfänger/innen von Transferleistungen (Personen in Bedarfsgemeinschaften) nach SGB II an Einwohnern im Alter unter 65 Jahre	7.167	29,5	-0,8	19,5	19,4

Datenstand: 2014

#### Höhere Transferleistungsabhängigkeit

- Ist-Zustand:  
Die soziale Situation vieler Menschen im Stadtteil ist von materieller Armut gekennzeichnet. 7167 Einwohner/innen sind von Transferleistungen nach SGB II abhängig. Der Wert liegt weit über dem bezirklichen und dem gesamtstädtischen Durchschnitt. Wie bei dem Indikator Arbeitslosigkeit (Punkt 3.2) hat auch hier der Planungsraum Falkenberg Ost den höchsten Wert zu verzeichnen, was sich ferner im niedrigen Entwicklungsindex (Punkt 3.1) zeigt.
- Veränderung:  
Der Anteil der Transferleistungsempfänger/innen hat sich in den letzten fünf Jahren leicht verringert.

Abbildung 8: Anteil Empfänger/innen von Transferleistungen (Personen in Bedarfsgemeinschaften) nach Sozialgesetzbuch Teil II an Einwohner unter 65 Jahren in Prozent





## STADTTEILPROFIL 2015 – Neu-Hohenschönhausen Nord

### 3.4 Soziale Situation von Kindern und Jugendlichen

Tabelle 12: Entwicklungsrisiken für Kinder und Jugendliche

Indikator		Bezirksregion			Bezirk	Berlin
		absolute Zahl	Anteil in %	Veränderung des Anteils in % zu (t-5)	Anteil in %	Anteil in %
D3	Anteil Arbeitslose nach SGB II und SGB III unter 25 Jahren an Einwohnern der Altersgruppe <sup>6</sup>	167	6,3	-2,6	4,3	4,2
D5	Anteil nicht erwerbsfähiger Empfänger/innen von Transferleistungen nach SGB II im Alter unter 15 Jahren an Einwohnern dieser Altersgruppe	2.153	51,1	-4,0	33,4	32,1
E7	Anteil der alleinerziehenden Bedarfsgemeinschaften (BG) an BG mit Kindern nach SGB II	971	64,1	1,1	60,9	52,0
E8	Anteil Kinder und Jugendlicher mit Hilfen zur Erziehung an Einwohnern im Alter unter 21 Jahren	277	5,0	1,1	3,8	3,5

Datenstand: 2014

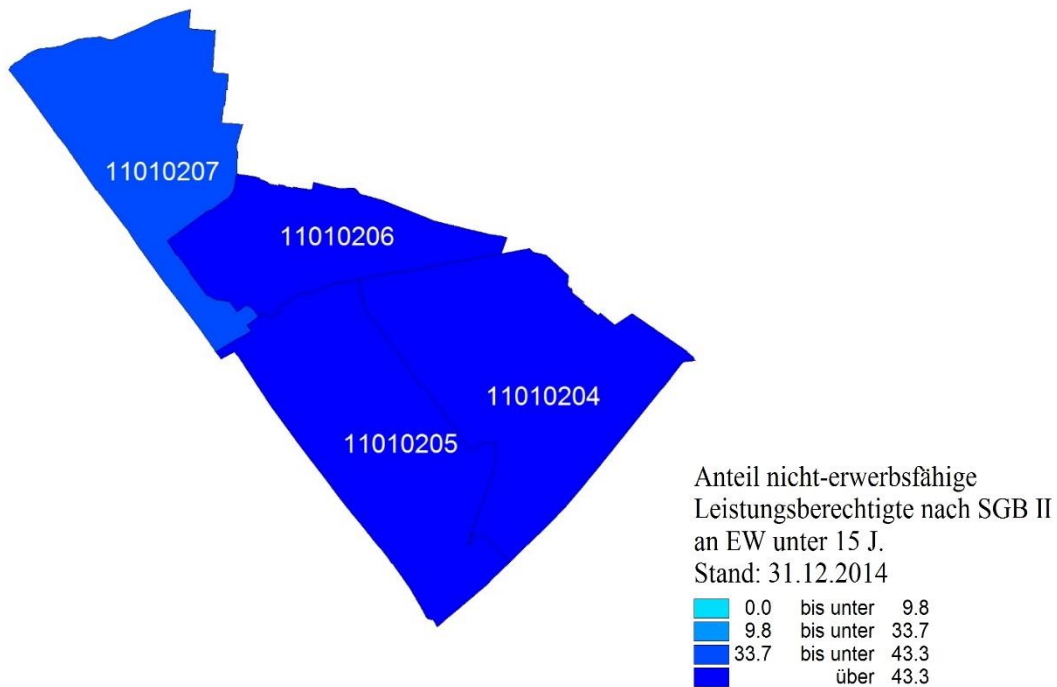
#### Hoher Anteil von nicht erwerbsfähigen Empfänger/innen von Transferleistungen im Alter unter 15 Jahren und alleinerziehenden Bedarfsgemeinschaften

- **Ist-Zustand:**  
Die materiellen Bedingungen, unter denen Kinder und Jugendliche aufwachsen haben nachhaltigen Einfluss auf ihre Lebensumstände und ihre gesellschaftliche Integration als Erwachsene. In Berlin wächst jedes dritte Kind beziehungsweise Jugendliche(r) unter 15 Jahren in Transferleistungsabhängigkeit (Hartz IV) auf. Im Stadtteil Neu-Hohenschönhausen Nord ist es jedes zweite Kind. Die sozio-ökonomische Belastung der Kinder und Jugendlichen ist sehr hoch und liegt deutlich über dem Durchschnitt des Bezirkes und der Gesamtstadt.
- **Alleinerziehende tragen – und dies gilt bundesweit – aus mehreren Gründen das höchste Armutsrisiko.** Von allen Bedarfsgemeinschaften mit Kindern nach Sozialgesetzbuch (SGB) Teil II sind im Stadtteil 64,1 Prozent alleinerziehend. Der Anteil liegt hier über dem bezirklichen und Gesamtberliner Wert.
- **Veränderung:**  
Der Anteil der Anteil Arbeitslose nach Sozialgesetzbuch Teil II und III unter 25 Jahren an Einwohnern der Altersgruppe und der Anteil an Transferleistungsempfänger/innen unter 15 Jahren hat sich in den letzten 5 Jahren verringert. Der Anteil an Bedarfsgemeinschaften ist weiter angestiegen.

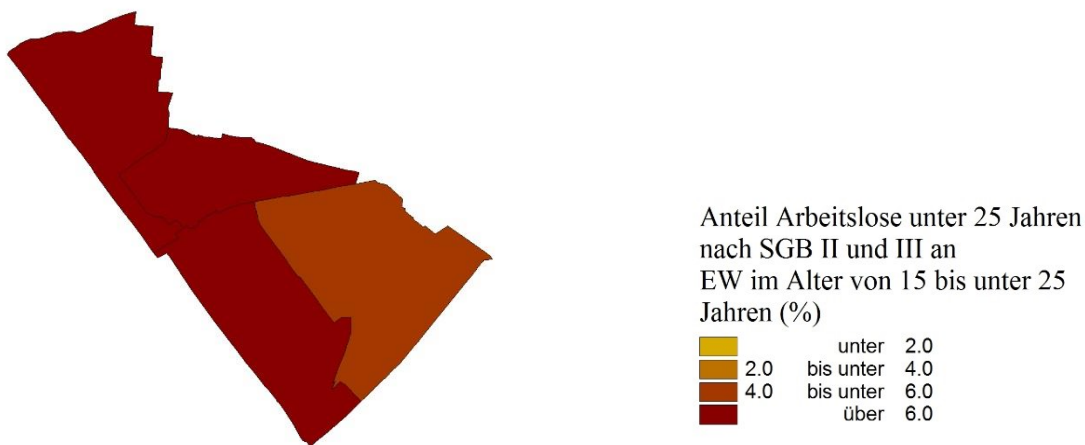


## STADTTEILPROFIL 2015 – Neu-Hohenschönhausen Nord

**Abbildung 9: D5 Anteil nicht erwerbsfähiger Empfänger/innen von Transferleistungen nach Sozialgesetzbuch (SGB) Teil II unter 15 Jahren an Einwohnern (EW) dieser Altersgruppe in Prozent**



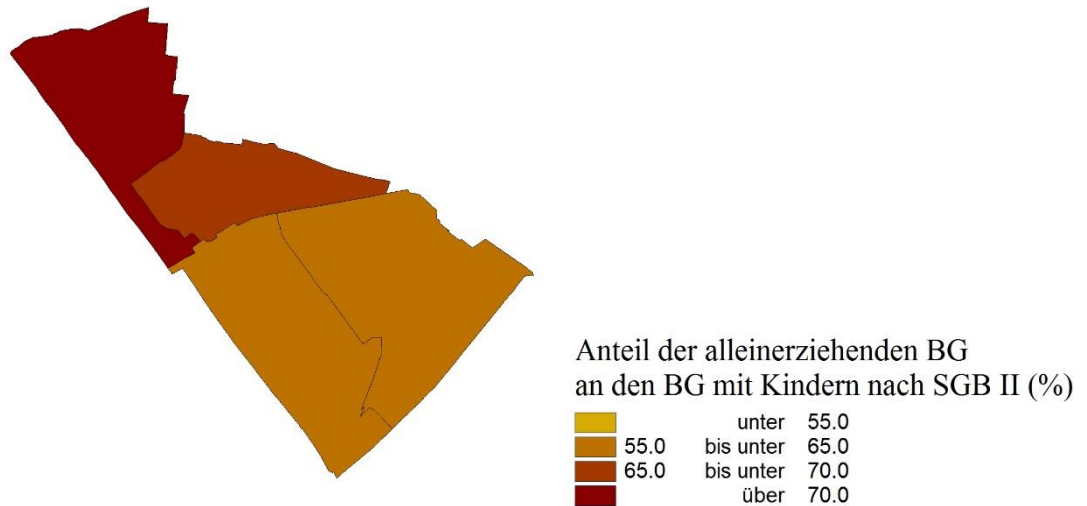
**Abbildung 10: Anteil Arbeitslose nach SGB II und SGB III unter 25 Jahren an Einwohnern dieser Altersgruppe in Prozent**





## STADTTEILPROFIL 2015 – Neu-Hohenschönhausen Nord

**Abbildung 11: Anteil alleinerziehender Bedarfsgemeinschaften (BG) an BG mit Kindern nach Sozialgesetzbuch (SGB) II in Prozent**



### 3.5 Soziale Situation von Seniorinnen und Senioren

**Tabelle 13: Empfänger/innen von Grundsicherung nach SGB XII ab 65 Jahre**

Indikator	Bezirksregion			Bezirk	Berlin
	absolute Zahl	Anteil in %	Veränderung des Anteils in % zu (t-5)	Anteil in %	Anteil in %
D6 Anteil Empfänger/innen von Grundsicherung (außerhalb von Einrichtungen) nach SGB XII im Alter von 65 Jahren und mehr an Einwohnern dieser Altersgruppe <sup>7</sup>	227	5,8	1,6	2,9	5,3

Datenstand: 2014

#### Hohe Transferleistungsabhängigkeit bei älteren Menschen

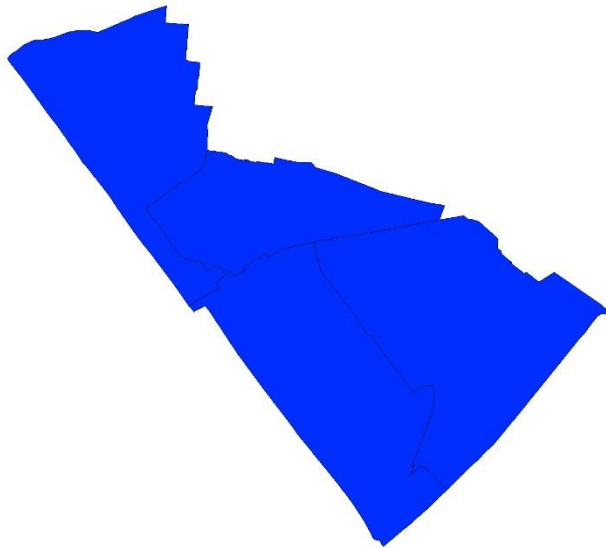
➤ **Ist-Zustand:**

Mit einem Wert von 5,8 Prozent liegt der Stadtteil Neu-Hohenschönhausen Nord bei dem Anteil der Empfänger/innen von Grundsicherung ab 65 Jahre weit über dem Lichtenberger und über dem Berliner Anteil.



## STADTTEILPROFIL 2015 – Neu-Hohenschönhausen Nord

**Abbildung 12: Anteil der Empfänger/innen von Grundsicherung nach Sozialgesetzbuch (SGB) Teil XII ab 65 Jahre an Einwohnern dieser Altersgruppe in Prozent**



0.0	bis unter	1.7
1.7	bis unter	2.7
2.7	bis unter	4.5
	über	4.5



## STADTTEILPROFIL 2015 – Neu-Hohenschönhausen Nord

### 4. BILDUNGSSITUATION

#### 4.1 Vorschulische Bildung

Tabelle 14: Kindertagesbetreuung und sprachliche Entwicklung von Einschüler/innen

Indikator	Bezirksregion			Bezirk	Berlin	
	absolute Zahl	Anteil in %	Veränderung des Anteils in % zu (t-5)	Anteil in %	Anteil in %	
A6	"Anteil der betreuten Kinder (Wohnort Kind) in öffentlich geförderter Kindertagesbetreuung an Kindern unter 6 Jahren <sup>5</sup> "	1.427	73,9	3,2	71,7	68,2
E1	Anteil Kinder mit Sprachdefiziten an Einschüler/innen	203	28,3		19,5	21,4
E4	Anteil Kinder mit einer Kitabesuchsdauer über 2 Jahren an Einschüler/innen	638	89,2		89,6	88,0

Datenstand 2014

\* gepoolter Wert der letzten 3 Jahre

#### Hohe Sprachdefizite bei Einschulungskindern

➤ Ist-Zustand:

Die Betreuungsquote in der vorschulischen Kindertagesbetreuung (A 6) liegt im Stadtteil insgesamt unter dem Bezirksdurchschnitt, ist in den Planungsräumen des Stadtteils allerdings sehr unterschiedlich ausgeprägt. Deutlich über dem Bezirksdurchschnitt ist die Betreuung der Kinder unter 6 Jahren in Kindertageseinrichtungen im Planungsraum Wartenberg Nord mit 70,8 Prozent hoch, dagegen in Falkenberg Ost mit 62,9 Prozent sehr niedrig. Unter Berücksichtigung hoher Anteile von Familien mit Kindern, welche von Transferleistungen leben, und einem sehr niedrigen Entwicklungsindex in diesem Planungsraum sollte die Betreuung von Kindern im Alter unter 6 Jahren in diesem Planungsraum besonders forciert werden.

#### Einschätzung der Fachabteilung

Die Auswertungen der Einschulungsuntersuchungen weisen seit Jahren auf den positiven Zusammenhang zwischen dem mehrjährigen Besuch einer Kita und den guten Untersuchungsergebnissen hin. In Neu-Hohenschönhausen Nord besuchten in etwa genauso viele Kinder wie der Lichtenberger Durchschnitt mehr als 2 Jahre eine Kita und rangieren damit im vorderen Drittel aller Berliner Bezirksregionen.

Die ausgewiesenen Sprachdefizite beziehen sich auf die auffälligen Ergebnisse beim Test „Sätze nachsprechen“ und die unzureichenden Deutschkenntnisse bei Kindern nichtdeutscher Herkunftssprache. Die Kinder aus Neu-Hohenschönhausen Nord wiesen hier erheblich schlechtere Ergebnisse auf als der Lichtenberger Durchschnitt und nehmen damit den vorletzten Platz bei den Lichtenberger Stadtteilen ein.



## STADTTEILPROFIL 2015 – Neu-Hohenschönhausen Nord

### 4.2 Schulische Bildung

**Tabelle 15: Ausgewählte Daten zu Schüler/innen an öffentlichen Grundschulen**

Indikator	Bezirksregion			Bezirk	Berlin
	absolute Zahl	Anteil in %	Veränderung des Anteils in % zu (t-5)	Anteil in %	Anteil in %
E5 Anteil Schüler/innen nicht deutscher Herkunftssprache an den Schüler/innen der öffentlichen Grundschulen	402	27,7	3,1	30,9	41,2
E6 Anteil Schüler/innen mit Lernmittelkostenbefreiung an den Schüler/innen der öffentlichen Grundschulen	594	40,9	0,6	38,7	38,4

Datenstand: 2014

Die Daten beziehen sich auf den Schulstandort unabhängig vom Wohnort der Schüler/innen

#### Hoher Anteil von Schüler/innen mit Lernmittelkostenbefreiung (Grundschule)

➤ Ist Zustand:

Die Daten beziehen sich auf den Schulstandort unabhängig vom Wohnort der Schüler/innen.

Der Indikator Anteil Schüler/innen nichtdeutscher Herkunft weist auf besondere, kultursensible Anforderungen in Unterricht und Schulalltag hin.

Insgesamt gibt es in Neu-Hohenschönhausen-Nord einen unter dem Lichtenberger und Berliner Durchschnitt liegenden Anteil an Schüler/innen nichtdeutscher Herkunft, die hier zur Schule gehen.

Der Indikator der lernmittelbefreiten Schüler/innen weist in erster Linie auf ökonomische Rahmenbedingungen hin und liegt über dem bezirklichen und Berliner Durchschnittswert.



### 5. GESUNDHEITLICHE SITUATION

#### 5.1 Ergebnisse aus der bezirklichen Gesundheitsberichterstattung

Kleinräumige Aussagen zur gesundheitlichen Lage sind bis auf die jährlichen Einschulungsuntersuchungen nicht regelmäßig zu treffen. Die folgende Kurzbetrachtung bezieht sich auf Berichte der Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales.

Folgende Aussagen beziehen sich auf die gesundheitliche Lage in Neu-Hohenschönhausen Nord<sup>1</sup> und hier insbesondere auf ausgewählte chronische Erkrankungen, die in Zusammenhang mit gesundheitsrelevanten Verhaltensweisen stehen.

- › Die Morbiditätsraten (Krankheitshäufigkeiten) bei Diabetes Typ II sind in allen vier Planungsräumen um die Hälfte höher als beim Berliner Durchschnitt und innerhalb Lichtenbergs am höchsten.
- › Adipositas als ein Risikofaktor für Diabetes II tritt ebenfalls überdurchschnittlich häufig auf.
- › Psychische und verhaltensbedingten Krankheiten durch Alkohol liegen außer im Planungsraum Warthenberg Süd deutlich über dem Berliner Durchschnitt. Bei den psychischen und verhaltensbedingten Krankheiten durch Tabak ergibt sich ein ähnliches Bild.
- › Die chronisch obstruktive Lungenerkrankung, die häufig mit dem Rauchen in Verbindung steht, wird in allen vier Planungsräumen überdurchschnittlich oft diagnostiziert.

Die Lebenserwartung der Deutschen ist kontinuierlich gestiegen. Seit 1993 fällt der Anstieg der Lebenserwartung bei den Berliner Frauen und Männern höher als bundesweit aus. Obwohl die Lebenserwartung der Männer stärker angestiegen ist, liegt sie in Berlin aber immer noch um 5 Jahre niedriger als bei den Frauen.

Die mittlere Lebenserwartung der Berliner liegt bei den Frauen bei 82,2 Jahren und bei den Männern bei 77,2 Jahren, in Lichtenberg bei 81,9 und 76,8 Jahren.<sup>2</sup> In Friedrichsfelde Nord haben die Frauen und Männer eine Lebenserwartung unter dem Lichtenberger Durchschnitt.<sup>2</sup>

Innerhalb des Stadtteils differieren die Lebenserwartungen - im Planungsraum Malchower Weg liegt die Lebenserwartung der Frauen und Männer höher als im Planungsraum Hauptstraße und gleichzeitig über dem Berliner Durchschnitt.

<sup>1</sup> Senatsverwaltung für Gesundheit, Soziales und Verbraucherschutz, Basisbericht 2010/2011

<sup>2</sup> Senatsverwaltung für Gesundheit, Soziales und Verbraucherschutz, Zur demographischen Entwicklung und ihren Auswirkungen auf Morbidität, Mortalität, Pflegebedürftigkeit und Lebenserwartung, 2009



## STADTTEILPROFIL 2015 – Neu-Hohenschönhausen Nord

### 5.2 Gesundheitliche Situation von Kindern und Jugendlichen

**Tabelle 16: Ausgewählte gesundheitliche Daten zu Einschüler/innen**

Indikator	Bezirksregion			Bezirk	Berlin
	absolute Zahl	Anteil in %	Veränderung des Anteils in % zu (t-5)	Anteil in %	Anteil in %
E2 Anteil Kinder mit motorischen Defiziten (Visuomotorik) an Einschüler/innen	154	21,1		15,4	15,6
E3 Anteil Kinder mit Übergewicht an Einschüler/innen	76	10,4		8,6	9,8

Datenstand: 2014

\* gepoolter Wert der letzten 3 Jahre

#### Mehr übergewichtige und Kinder mit motorischen Defiziten als im bezirklichen Durchschnitt

➤ Ist-Zustand:

Die motorischen Defizite (Visuomotorik) liegen mit 21,1 Prozent weit über dem bezirklichen und Berliner Durchschnittswert.

#### Einschätzung des Fachamtes

Für die Darstellung der gesundheitlichen Situation der Kinder werden ausgewählte Ergebnisse der Einschulungsuntersuchungen herangezogen und aus 3 Jahrgängen zusammengefasst (siehe auch Punkt 4.1).

- Die untersuchten Kinder wiesen beim Indikator zur (Fein-)Motorik erheblich schlechtere Werte auf als der Lichtenberger und Berliner Durchschnitt und liegen im unteren Drittel aller Bezirksregionen.
- Das Übergewicht als ein gesundheitlicher Risikofaktor wurde bei fast jedem 10. Kind festgestellt und trat damit häufiger auf als beim Lichtenberger und Berliner Durchschnitt.



### 6. WIRTSCHAFTS- UND GEWERBESTRUKTUR

#### 6.1 Beschreibung der Situation

Der durch komplex aufgewertete Wohnquartiere gekennzeichnete Stadtteil verfügt über 4 Nahversorgungszentren und mehrere Einzelhandels- und Dienstleistungseinrichtungen entlang der Egon-Erwin-Kisch-Straße bis zum S-Bahnhof Wartenberg. Weitere Einzelhandelsangebote in Streulagen sind kaum vorhanden.

Der Stadtteil profitiert zwar einerseits von der guten Erreichbarkeit des Prerower Platzes, dem wirtschaftlichen und kulturellen Zentrum der Großsiedlung Neu-Hohenschönhausen, andererseits geht damit ein Kaufkraftabfluss zum Nachteil der Nahversorgungszentren einher.

Hinzu kommt, dass durch die Überschneidung der ehemals gut ausgestatteten, aber durch geringe Attraktivität und Rentabilität gekennzeichneten Nahversorger Welsegalerie 1 und Welsegalerie 2 Schädigungen eintraten, die deren Stellenwert beeinträchtigt haben. Die Vermarktung mit Neuorientierung auf passende Angebote ist im Prozess, gestaltet sich aber auch auf Grund der Einwohner- beziehungsweise Einkommensstruktur im Einzugsbereich kompliziert.

Im Südosten des Stadtteils, an der Grenze zu Marzahn-Hellersdorf, befinden sich zwei Gewerbegebiete: Pablo-Picasso-Straße und Hohenschönhauser Straße. Sie sind Bestandteil des größten zusammenhängenden Gewerbebereiches der Stadt Berlin.

Das Gewerbegebiet Pablo-Picasso-Straße hat eine Größe von 15 ha und bietet vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten für kleine und mittlere Unternehmen im produzierenden Gewerbe, Baugewerbe und für produktionsnahe Dienstleistungsunternehmen. Einzelhandel ist an diesem Standort ausgeschlossen. Größtes Unternehmen ist hier gegenwärtig die Tischlerei Raschke mit circa 40 Beschäftigten.

Der Bezirk hat vor 2 Jahren für dieses Gewerbegebiet eine erfolgversprechende Ansiedlungsoffensive gestartet, deren Ziel die Einwerbung von geeigneten Unternehmen für die mit Fördermitteln erschlossenen Flächen ist.

Das Gewerbegebiet Hohenschönhauser Straße umfasst eine Fläche von 13,2 ha. Hier haben die Coca Cola Erfrischungsgetränke AG Region Ost mit der größten Abfüllanlage Europas sowie einige kleinere Unternehmen ihren Sitz.



## STADTTEILPROFIL 2015 – Neu-Hohenschönhausen Nord

### 6.2 Arbeitsstätten und Beschäftigte am Arbeitsort

#### Einzelhandel und Dienstleistungen

Die Verbraucher- und Fachmärkte sind die größeren Arbeitsstätten, der überwiegende Teil der weiteren Anbieter sind inhabergeführte Kleinstunternehmen mit max. 1-2 Beschäftigten.

#### **Nahversorgungszentrum Rostocker Straße**

(Penny, REWE/ Ernst-Barlach-Straße; TEDI  
Bäcker, Apotheke, Blumen, Presseshop,  
Friseur unter anderen. Dienstleistungen)

circa 2.500 m<sup>2</sup> VKF  
circa 40 Beschäftigte, davon:  
Penny 7  
REWE 17

#### **Nahversorgungszentrum Welsegalerie 1**

(REWE, Bäcker, Getränke, Post Shop,  
gastronomische Angebote)

circa 3.000 m<sup>2</sup> VKF  
circa 21 Beschäftigte, davon:  
REWE 11

#### **Nahversorgungszentrum Welsegalerie 2**

(Penny, Tabakbörse, Drogeriefachmarkt,  
gastronomische Angebote)

circa 2.400 m<sup>2</sup> VKF  
circa 18 Beschäftigte, davon:  
8 bei Penny

#### **Nahversorgungszentrum Warnitzer Bogen/Falkenbogen**

insgesamt 45 Anbieter

circa 4.900 m<sup>2</sup> VKF

circa 100 Beschäftigte

Warnitzer Straße: 16 Anbieter, dar. Bäcker,  
Blumen, 2 Obst/Gemüse, 4 Textiliengeschäfte,  
Optiker, 2 Banken unter anderen.

Falkenberger Straße: 3 Anbieter)

(EDEKA, Backwaren und Restaurant)

Grevesmühlener Straße: 26 Anbieter, dar.  
LIDL, 2 PC-Shops, 3 Textilien/Kinderbekleidung,  
Teppichgeschäft, Bank, Buchladen, Haushaltswaren,  
Apotheke, Blumen und andere)

#### **Egon-Erwin-Kisch-Straße Nr. 80/90**

ALDI, Netto, KiK-Textilien

circa 40 Beschäftigte

Fachmarkt MACO-Möbel Nr. 76

Apotheke, Blumen, Bäcker Nr. 2-5  
(am S-Bahnhof Wartenberg)



## STADTTEILPROFIL 2015 – Neu-Hohenschönhausen Nord

Wochenmarkt am S-Bahnhof Wartenberg

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag

### Gewerbliche Konzentrationen (produzierendes und produktionsnahes Gewerbe)

Gewerbegebiet Pablo-Picasso-Straße  
(Tischlerei Raschke, Lackert Bauservice/  
Container-Transport, Baudienstleistungen unter anderen.)

circa 100 Beschäftigte

Gewerbegebiet Hohenschönhauser Straße  
darunter „Coca Cola“

circa 360 Beschäftigte  
circa 320 Beschäftigte



## 7. WOHSITUATION

### 7.1 Wohnungs- und Eigentümerstruktur

Der Stadtteil wird geprägt durch Wohngebäude, die in industrieller Bauweise Ende der 1980er Jahre errichtet wurden. Die prägnante Stadtgestalt dieses Stadtteils beruht auf einer kompakten Baustruktur aus 5- und 6-geschossigen sowie 11-geschossigen, zumeist Hof bildenden Blöcken und 16- und 17-geschossigen Wohnhochhäusern an der Falkenberger Chaussee. Ergänzt wird die städtebauliche Struktur durch Gemeinbedarfseinrichtungen und Nahversorgungszentren.

Partiell ist ein Abriss von Gemeinbedarfseinrichtungen erfolgt und die Grundstücke wurden teilweise veräußert. Auf diesen Grundstücken wurden und werden Wohngebäude in Form von Einzel-, Doppel- und Reihenhäusern errichtet mit kleinteiliger Eigentümerstruktur.

Die Geschosswohnungsbauten befinden sich überwiegend im Eigentum von Wohnungsbaugesellschaften und -genossenschaften.

#### Wohnungsunternehmen:

HOWOGE

Kundenzentrum Warnitzer Bogen

Warnitzer Straße 22, 13057 Berlin

[www.howoge.de](http://www.howoge.de)

Wohnungsbaugenossenschaft „Humboldt-Universität“ e.G.

Warnitzer Straße 13, 13057 Berlin

[www.wbg-hub.de](http://www.wbg-hub.de)

### 7.2 Wohnlage, Mietentwicklung und Wohndauer

**Tabelle 17: Wohnlage und Wohndauer**

Indikator		Bezirksregion			Bezirk	Berlin
		absolute Zahl	Anteil in %	Veränderung des Anteils in % zu (t-5)	Anteil in %	Anteil in %
A1	Anteil der Einwohner <sup>1</sup> in einfacher Wohnlage <sup>2</sup>	0	0,0	0,0	26,3	41,7
A2	Anteil der Einwohner <sup>1</sup> in mittlerer Wohnlage <sup>2</sup>	28.183	99,9	-0,1	70,6	42,0
A3	Anteil der Einwohner <sup>1</sup> in guter Wohnlage <sup>2</sup>	0	0,0		2,8	16,1
C1	Anteil der Einwohner mit mindestens 5 Jahren Wohndauer an der Adresse	17.950	63,6	1,8	61,7	61,1

Datenstand: 2014



## STADTTEILPROFIL 2015 – Neu-Hohenschönhausen Nord

### Dominanz der mittleren Wohnlage

➤ **Ist-Zustand:**

Auf Ebene der Stadtteile liegen keine Daten zu Anzahl, Größe und Ausstattung der Wohnungen vor. Unter Bezugnahme auf die Wohnlagenkarte des Berliner Mietspiegels lässt sich folgendes feststellen:

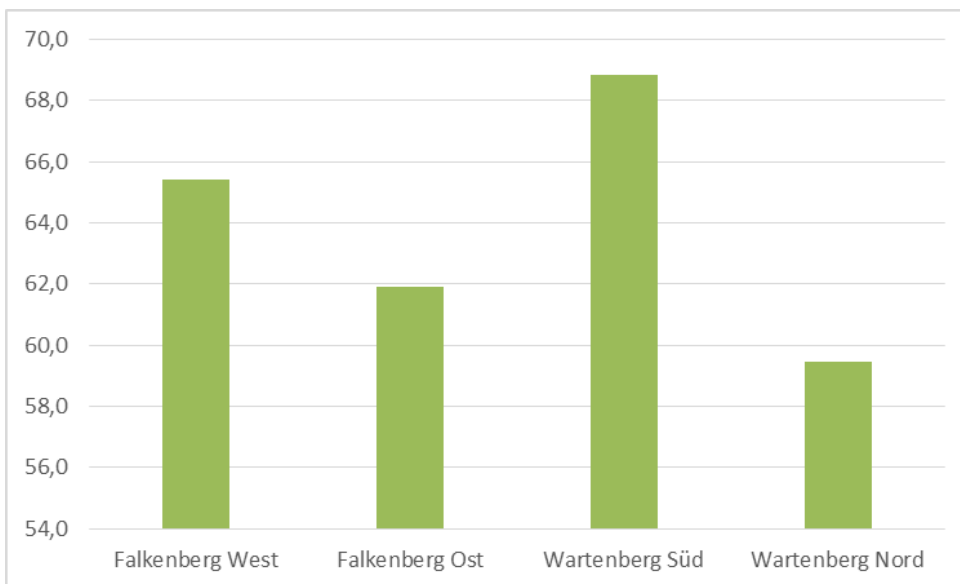
In Neu-Hohenschönhausen Nord dominiert die mittlere Wohnlage. 99,9 Prozent der Bewohner/innen wohnt in mittlerer Wohnlage – dies sind deutlich mehr als im bezirklichen und Berliner Durchschnitt. Ausnahme bildet lediglich der Planungsraum 5, der einen äußerst geringfügigen Anteil in einfacher Wohnlage aufweist.

Längere Wohndauer erhöht Chancen auf Netzwerke. Mehr als die Hälfte (63,6 Prozent) der Einwohner/innen leben mindestens 5 Jahre an ihrer Wohnadresse. Der Planungsraum 6 weist mit 68,8 Prozent den höchsten Wert auf. Damit weist dieser Stadtteil eine der beständigsten Bewohnerstrukturen im Bezirk auf.

➤ **Veränderung:**

Der Anteil der Einwohner/innen mit mindestens 5 Jahren Wohndauer hat leicht zugenommen.

**Abbildung 13: Anteil der Einwohner mit mindestens 5 Jahren Wohndauer an der Adresse in Prozent**

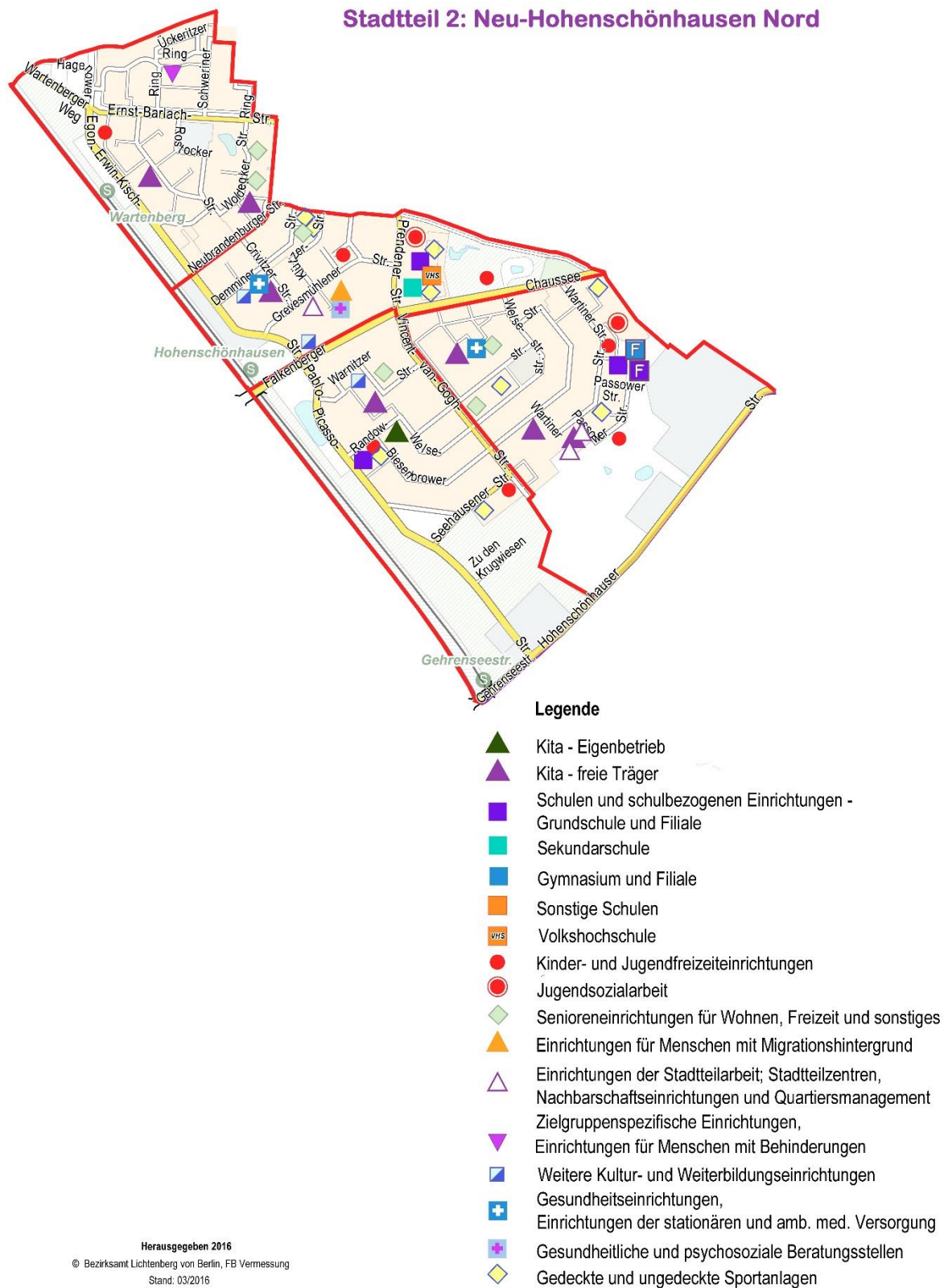




## STADTTEILPROFIL 2015 – Neu-Hohenschönhausen Nord

### 8. SOZIALE INFRASTRUKTUR

Abbildung 14: Übersichtskarte der Infrastruktureinrichtungen





## STADTTEILPROFIL 2015 – Neu-Hohenschönhausen Nord

**Tabelle 18: Übersicht Infrastruktureinrichtungen und deren Trägerschaft (Stand: 31.12.2015)**

Einrichtungen	öffentlich	Eigen betrieb	EKT	freie Träger	Private Träger	Gesamt
<b>Kindertagesstätten</b>	0	1	0	7	0	8
<b>Schulen und schulbezogene Einrichtungen</b>						
_Grundschulen	3					3
_Integrierte Sekundarschulen						
_Gymnasien	1					1
_Sonderschulen						
_Andere Bildungseinrichtung						
_Berufliche Schulen (OSZ)						
<b>Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen</b>	1			6		7
<b>Einrichtungen für Senioren/Seniorinnen</b>						
_Seniorenheime/Pflegeheime/ Betreutes Wohnen				5		5
_Freizeit	1					1
<b>Zielgruppenspezifische Einrichtungen</b>						
_Migrant/innen				1		1
_Behinderte				1		1
_Wohnungslose						
<b>Einrichtungen der Stadtteilarbeit/ zielgruppenübergreifend</b>				3		3
<b>Kultur- und weitere Bildungseinrichtungen</b>						
_VHS	1					1
_MS						
_Bibliotheken						
_Kultur				1	2	3
_Geschichte						
<b>Gesundheitseinrichtungen</b>				1	2	3
<b>Sporteinrichtungen</b>	9					9
<b>Weitere Einrichtungen</b>				9		9
<b>Grünflächen</b>						
<b>Spielplätze</b>	15					15



## STADTTEILPROFIL 2015 – Neu-Hohenschönhausen Nord

### 8.1 Einrichtungen zur Bildung, Betreuung und Förderung von Kindern und Jugendlichen

#### 8.1.1 Kindertagesstätten

Abbildung 15: Übersichtskarte der Kindertagesstätten im Stadtteil

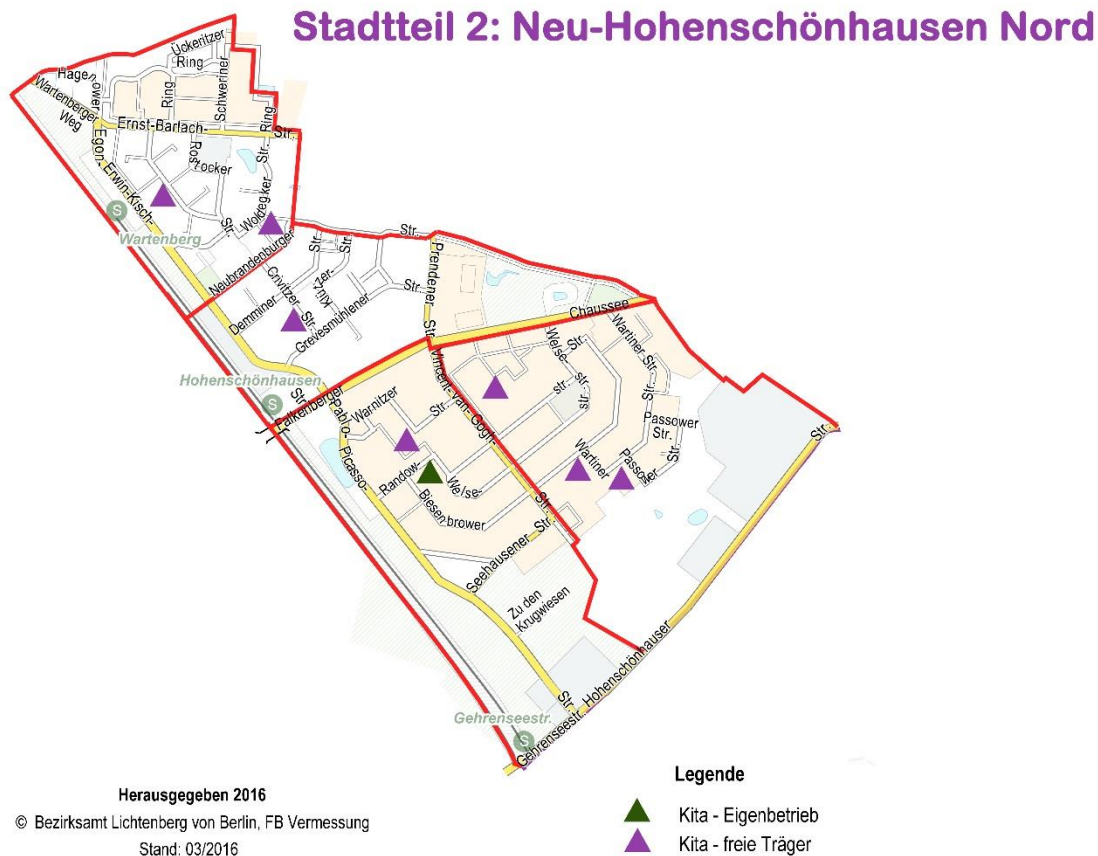


Tabelle 19: Kindertagesstätten

PLR	PLR Name	Name	Adresse	Träger
0204	Falkenberg Ost	Krippe Grashüpfer und Kita Glühwürmchen	Biesenbrower Straße 061	KLAX gGmbH, Landesverband Berlin
0204	Falkenberg Ost	Kita Löwenzahn	Falkenberger Chaussee 120	Kinder in Bewegung gGmbH Gemeinnützige Kindergarten-Trägersgesellschaft des Berliner Sports
0204	Falkenberg Ost	Kita Wiesenhüpfer	Wartiner Straße 77	Kietz für Kids gGmbH
0205	Falkenberg West	Kita Warnitzer Straße	Warnitzer Straße 009	Berliner Institut für Kleinkindpädagogik und familienbegleitende Kinderbetreuung - Forschung, Beratung, Weiterbildung e.V. (BIK)
0205	Falkenberg West	Kita Bunte Spieltruhe	Randow Straße 041	Kindergärten NordOst
0206	Wartenberg Süd	Kita Kreativhaus Sonnenblume	Crivitzer Straße 016	urban-consult gemeinnützige Gesellschaft für kommunale Beratung mbH
0207	Wartenberg Nord	Kita Nido Piccolo	Neubrandenburger Straße 053	Independent Living - Kindertagesstätten für Berlin gGmbH
0207	Wartenberg Nord	Kita Kinderparadies Wirbelwind	Warnemünder Straße 022	Verein für ambulante Versorgung Hohenschönhausen e.V.



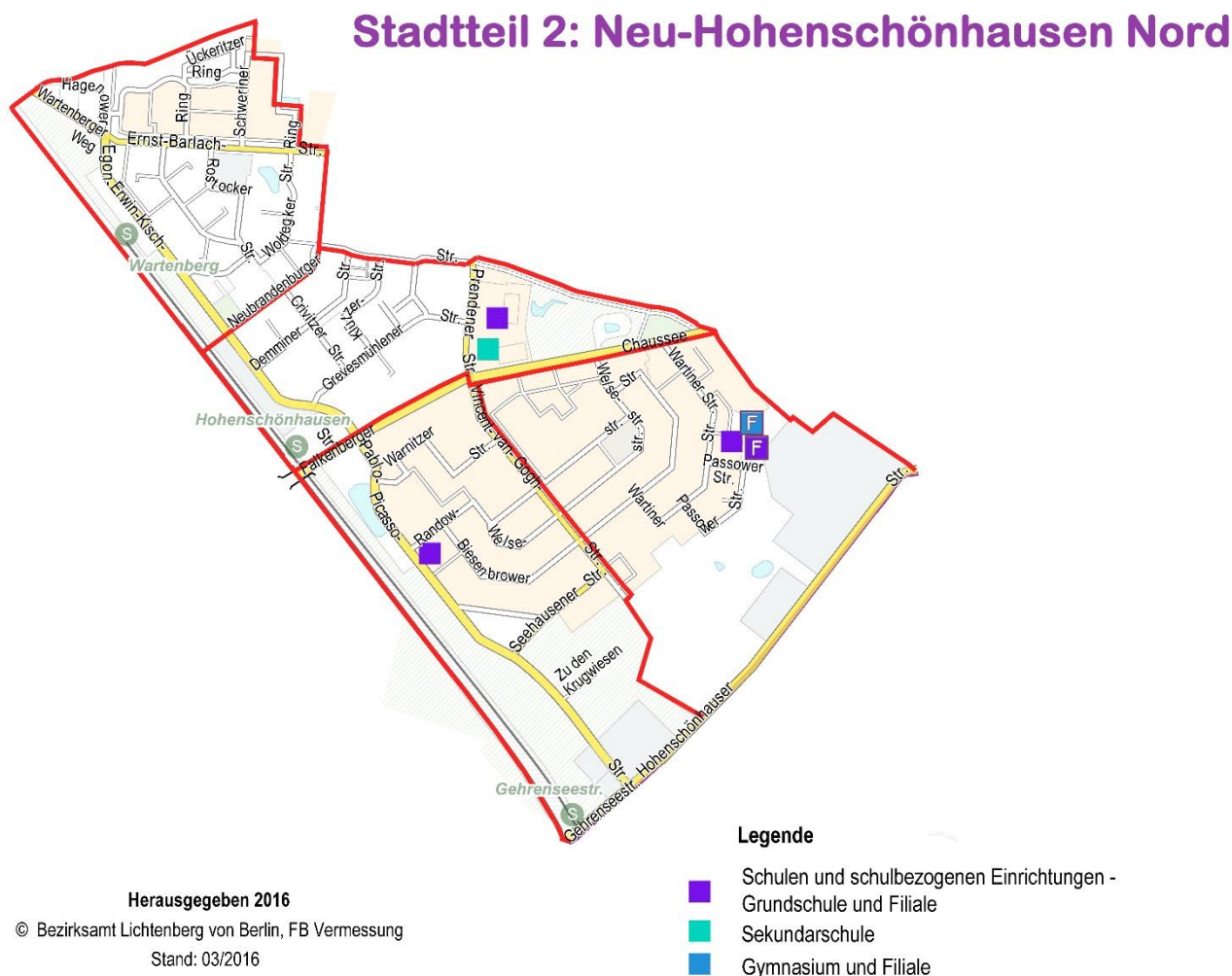
## STADTTEILPROFIL 2015 – Neu-Hohenschönhausen Nord

### Einschätzung des Fachamtes:

Im Stadtteil wurden in den vergangenen Jahren die Platzkapazitäten kontinuierlich erhöht. Die Zahl der Kinder im Vorschulalter hat nach wie vor steigende Tendenz. Die Bevölkerungsprognose geht von einem weiteren Anstieg der Kinder im Vorschulalter aus, so dass die Bedarfe in der vorschulischen Kindertagesbetreuung auch perspektivisch zunehmen werden und damit die Schaffung zusätzlicher Platzkapazitäten erfordern.

### 8.1.2 Schulen und schulbezogene Einrichtungen

Abbildung 16: Übersichtskarte der Schulen und schulbezogenen Einrichtungen im Stadtteil





## STADTTTEILPROFIL 2015 – Neu-Hohenschönhausen Nord

**Tabelle 20: Schulen und schulbezogene Einrichtungen**

PLR	PLR Name	Name	Schultyp	Adresse	Träger	Art des Trägers	Züge	Schüler	Besonderheiten
0205	Falkenberg West	Randow-Grundschule	G	Randowstraße 45	Bezirk	Öffentlich		329	Ganztagsschule in offener Form, sportbetontes Profil
0204	Falkenberg Ost	Feldmark-Schule (Grundschule)	G	Wartiner Straße 23	Bezirk	Öffentlich		437	Ganztagsschule in offener Form, sportbetontes Profil
0206	Wartenberg Süd	Matibi-Grundschule	G	Prendener Straße 15	Bezirk	Öffentlich		607	Ganztagsschule in offener Form
0206	Wartenberg Süd	Fritz-Reuter-Schule	K	Prendener Straße 29	Bezirk	Öffentlich		738	bilinguale Angebote Deutsch/Englisch, Ganztagsschule in teilgebundener Form

### Einschätzung des Fachamtes:

#### Grundschulen

- › Im Schuljahr 2012/13 bestand ein Defizit an Grundschulplätzen von 0,3 Zügen, dies entspricht einer Anzahl von 45 Schüler/innen
- › Bis zum Schuljahr 2018/19 besteht voraussichtlich ein Defizit an Grundschulplätzen in diesem Gebiet in Höhe von 1,8 Zügen, dies entspricht einer Anzahl von 270 Schüler/innen.
- › Die Tendenz ist weiter steigend aufgrund Bevölkerungszuwachses durch Wohnungsneubau

#### weiterführende Schulen

- › Die Versorgung mit Schulplätzen in den weiterführenden Schulen ist derzeit abgesichert, es gilt hier eine berlinweite Versorgung.

Der bauliche Zustand der Schulgebäude ist insgesamt als gut zu bewerten.



## STADTTEILPROFIL 2015 – Neu-Hohenschönhausen Nord

### 8.1.3 Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienarbeit

**Tabelle 21: Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen**

Planungsraum		Name	Träger	Adresse	Art des Trägers
02 04	Falkenberg Ost	ASP „Fort Robinson“	Wartiner Straße79, 13057 Berlin	Kietz für Kids Kinderbetreuung GmbH	Freier
02 04	Falkenberg Ost	FZ „Pustablume“	Wartiner Straße75, 13057 Berlin	Verein für ambulante Versorgung HSH e.V.	Freier
02 05	Falkenberg West	JFE Welseklub	Vincent-van-Gogh-Straße36, 13057 Berlin	Pad e.V.	Freier
02 05	Falkenberg West	Schülerklub an der Randow-Grundschule	Randow Straße 45, 13057 Berlin	Kietz für Kids Kinderbetreuung GmbH	Freier
02 06	Wartenberg Süd	JFE „Leo’s Hütte“	Grevesmühlener Straße43, 13059 Berlin	Bezirksamt	Öffentlich
02 06	Wartenberg Süd	JFE Holzwurmhaus mit ASP	Falkenberger Chaussee 141, 13059 Berlin		Freier
02 07	Wartenberg Nord	JFE Mikado	Egon-Erwin-Kisch-Straße1a, 13059 Berlin	Kietz für Kids Kinderbetreuung GmbH	Freier

**Tabelle 22: Jugendsozialarbeit und weitere Einrichtungen**

Planungsraum		Name	Träger	Adresse	Art des Trägers
02 04	Falkenberg Ost	Schulsozialarbeit an der Feldmark Grundschule	Wartiner Straße23, 13057 Berlin	Spik e.V.	Freier
02 07	Wartenberg Nord	Schulsozialarbeit an der Matibi Grundschule	Prendener Straße15, 13059 Berlin	AHB-Lichtenberg gGmbH	Freier

**Tabelle 23: Mobile Kinder- und Jugendhilfe**

Planungsraum		Name	Träger	Adresse	Art des Trägers
110102	Gesamte Region	Straßensozialarbeit	Gangway-Straßensozialarbeit e.V.		Freier
110102	Gesamte Region	Projekt „La Luna“	Verein für ambulante Versorgung HSH e.V.		Freier
110102	Gesamte Region	Präventionsprojekt für Schwangere, Mütter, Familien	Kinder- und Jugendhilfebund/KJSH-Stiftung		Freier
110102	Grundschulen der Region	Projekt Qualifizierte Elternarbeit	Spik e.V.		Freier
110102	Gesamte Region	Anlaufstelle für Medienarbeit	M2B e.V.		Freier
110102	Gesamte Region	Network Starthilfe	Förderverein für arbeitslose Jugendliche e.V.		Freier



## STADTTEILPROFIL 2015 – Neu-Hohenschönhausen Nord

In diesem Stadtteil leben 4.883 Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis unter 25 Jahre (Stand 30.06.15).

Im Stadtteil werden 514 Plätze in Jugendfreizeiteinrichtungen vorgehalten. Der rechnerische Bedarf entsprechend dem Berlin einheitlichen Versorgungsrichtwert beträgt 557 Plätze. Der Versorgungsgrad mit Plätzen in JFE'en beträgt somit 92,3 Prozent.

Es gibt eine gute Angebotsstruktur, die aber auch erhalten bleiben muss. Die Finanzierung bei einigen Projekten ist nicht ausreichend, um den Anforderungen gerecht zu werden.

Die Einrichtungen werden von schwierigen Kindern und Jugendlichen mit Verhaltensauffälligkeiten und Defiziten besucht, die häufig zu Hause wenig Zuwendung erfahren.

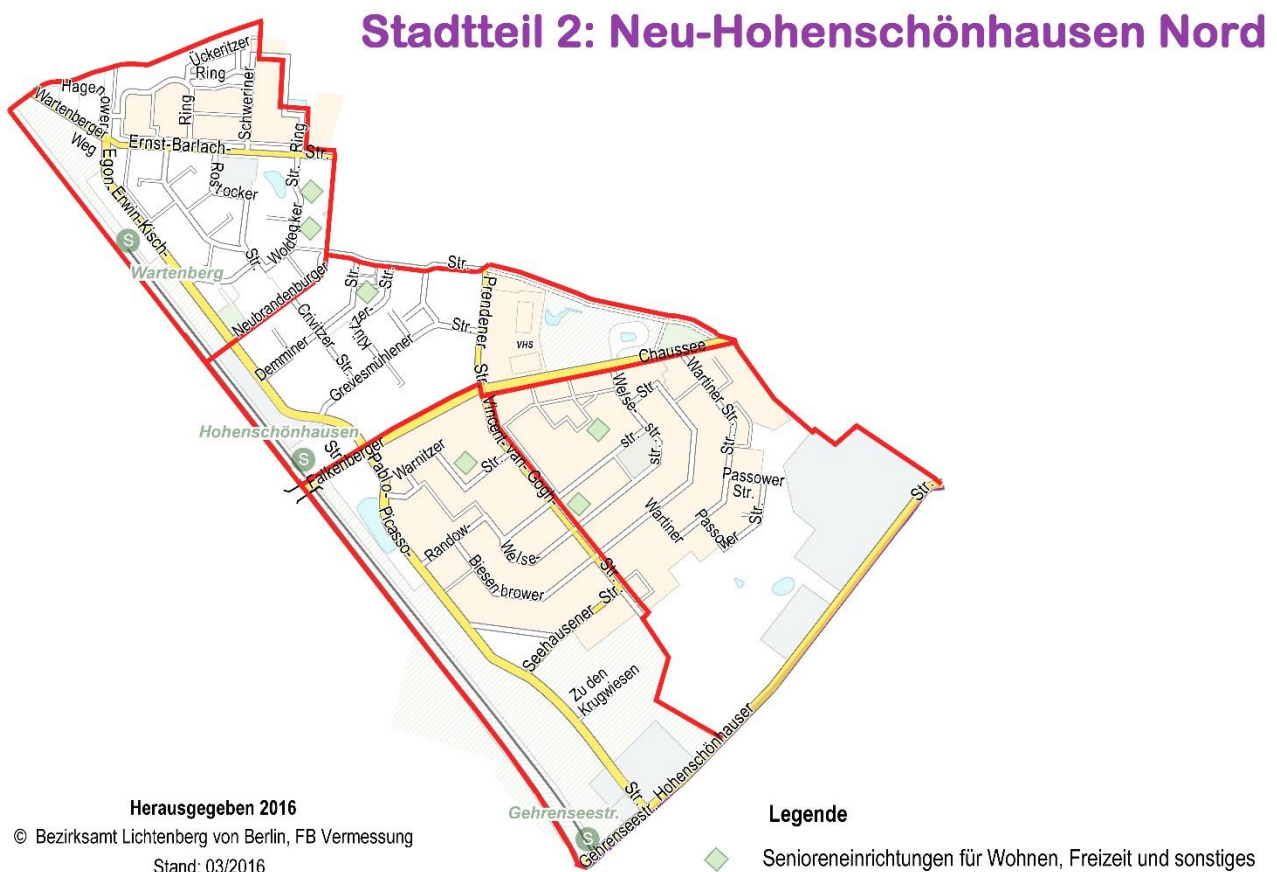
Durch die sehr gute Vernetzung der gesamten Region werden viele gemeinsame Aktionen und Angebote durchgeführt und Ressourcen genutzt.

Mit der Einrichtung eines Familienzentrums im Krugwiesenhof haben sich die Angebote für junge Familien erweitert. Angebote für Migrantenfamilien fehlen und müssen entwickelt werden.

Die Kinder- und Jugendarbeit erfolgt ausschließlich durch freie Träger.

### 8.2 Einrichtungen für Seniorinnen und Senioren (Wohnen, Freizeit)

Abbildung 17: Übersichtskarte der Senioreneinrichtungen





## STADTTEILPROFIL 2015 – Neu-Hohenschönhausen Nord

**Tabelle 24: Senioreneinrichtungen für Wohnen, Freizeit und Sonstiges**

PLR	PLR Name	Art	Name	Adresse	Träger	Art des Trägers	Kapazität	Besonderheiten
02 04	Falkenberg Ost	Paritätisches Seniorenwohnen		Vincent van Gogh Straße 19, 13057 Berlin (im Bau)	Paritätisches Seniorenwohnen	Freier		
02 04	Falkenberg Ost	Häuslicher Pflegedienst MARA		Falkenberger Chaussee 134-136, 13057 Berlin		Privat		
0204	Falkenberg Ost	Begegnungsstätte		Warnitzer Straße 8, 13057 Berlin	Bezirksamt	Öffentlicher		
02 06	Wartenberg Süd	Sozialdienste der Volkssolidarität Berlin GmbH		Demminer Straße 38, 13059 Berlin	Volkssolidarität Berlin GmbH	Freier		
0207	Wartenberg Nord	Seniorenheim		Woldegker Straße 5, 13059 Berlin	Volkssolidarität Berlin gGmbH	Freier		
0207	Wartenberg Nord	FSE Pflegeeinrichtung „Käthe Kern		Woldegker Straße 21, 13059 Berlin	AWO	Freier		

Die im Planungsraum befindlichen stationären Pflegeeinrichtungen sind hinsichtlich des Bedarfs im Bezirk nicht isoliert zu betrachten. Das Fachamt geht davon aus, dass die derzeitig vorhandenen stationären Pflegeeinrichtungen im Bezirk den Bedarf ausreichend decken.

Im Planungsraum wird eine bezirkliche Seniorenbegegnungsstätte vorgehalten. Der Gesamtbedarf im Bezirk ist durch das Vorhandensein von Seniorenbegegnungsstätten beziehungsweise Seniorentreffs in anderen Planungsräumen gedeckt.



## STADTTEILPROFIL 2015 – Neu-Hohenschönhausen Nord

### 8.3 Zielgruppenspezifische Einrichtungen (z.B. Menschen mit Migrationshintergrund, Pflegebedürftige, Frauen / Männer, Menschen mit Behinderungen, Menschen mit sozialen Problemen etc.)

**Tabelle 25: Einrichtungen für Menschen mit Migrationshintergrund**

PLR	PLR Name	Zielgruppe	Art	Name	Adresse	Träger	Art des Trägers	Besonderheiten
02 06	Wartenberg Süd	Migrantinnen /Migranten	Beratungsstelle/Büro	Lebensmut e.V. / Bund der Vertriebenen Landesverband Brandenburg e.V.	Grevesmühlener Straße 24; 13059 Berlin	Lebensmut e.V.	Freier	Die Angebote richten sich auch an die Bewohnerinnen und Bewohner von Neu-Hohenschönhausen Süd

Die Beratungsstellen sind die einzigen Beratungsstelle und Anlaufstellen für Migrantinnen und Migranten in Neu-Hohenschönhausen. Die Integrationslotsinnen Lichtenberg der Bürgerinitiative Ausländische Mitbürger/innen haben hier ihre Anlaufstelle für Neu-Hohenschönhausen. Alle Angebote müssen erhalten und weiter ausgebaut werden.

**Tabelle 26: Einrichtungen für Pflegebedürftige**

PLR	PLR Name	Zielgruppe	Art	Name	Adresse	Träger	Art des Trägers	Besonderheiten

Keine Einrichtungen für Pflegebedürftige im Stadtteil vorhanden.

**Tabelle 27: Einrichtungen für Frauen oder Männer**

PLR	PLR Name	Zielgruppe	Art	Name	Adresse	Träger	Art des Trägers	Besonderheiten

Im Planungsraum befindet sich keine Einrichtung für Frauen. . Die enge Verflechtung mit den anderen Stadtteilen in Höhenschönhausen ermöglicht den Zugang zu den dort verorteten Projekten.

**Tabelle 28: Einrichtungen für Menschen mit körperlichen, geistigen oder/und seelischen Behinderungen**

PLR	PLR Name	Zielgruppe	Art	Name	Adresse	Träger	Art des Trägers	Besonderheiten
02 07	Wartenberg Nord			Lankwitzer Werkstätten	Hagenower Ring 63/65, 13059 Berlin	Lankwitzer Werkstätten	Freier	

Im Stadtteil leben 4336 Menschen mit anerkannter Schwerbehinderung.

Ein Defizit an Beratungs- und Betreuungsangeboten für mobilitätseingeschränkte Menschen in der Behindertenhilfe liegt im Stadtteil vor.

Bei Bedarf können die fehlenden Angebote im benachbarten Stadtteil Neu- Hohenschönhausen Süd wahrgenommen werden.



## STADTTEILPROFIL 2015 – Neu-Hohenschönhausen Nord

Angesichts der demografischen Entwicklung wird der Bedarf an Kontakt- und Beratungsstellen, Mobilitätshilfeprojekten und betreuten Wohnformen weiter steigen.

**Tabelle 29: Einrichtungen für Menschen mit sozialen Problemen (Obdachlose, Asylbewerber, Überschuldete)**

PLR	PLR Name	Zielgruppe	Art	Name	Adresse	Träger	Art des Trägers	Besonderheiten

Im Planungsraum befindet sich keine Einrichtung.

Im Planungsraum wird keine Einrichtung zur Unterbringung von Wohnungslosen vorgehalten. Angebote von Einrichtungen der Obdach- und Wohnungslosenhilfe richten sich nicht ausschließlich nach bezirklichen Bedarfen. Das Angebot des Trägers Merkur e.V. im benachbarten Planungsraum Malchow bildet einen wichtigen Beitrag bei der Unterbringung Wohnungsloser mit erheblichen gesundheitlichen und sozialen Problemlagen.

**Tabelle 30: Einrichtungen für weitere Zielgruppen**

PLR	PLR Name	Zielgruppe	Art	Name	Adresse	Träger	Art des Trägers	Besonderheiten

Im Planungsraum befindet sich keine Einrichtung.



## STADTTEILPROFIL 2015 – Neu-Hohenschönhausen Nord

### 8.4 Einrichtungen der Stadtteilarbeit / zielgruppenübergreifend arbeitende Einrichtungen

**Tabelle 31: Einrichtungen der Stadtteilarbeit (Stadtteilzentren, Nachbarschaftseinrichtungen und Quartiersmanagement)**

PLR	PLR Name	Name	Adresse	Träger	Art des Trägers	Kapazität	Besonderheiten
02 04	Falkenberg Ost	Bürgertreff Welsekiez	Wartiner Straße 75, 13057 Berlin	VaV	Freier		
02 04	Falkenberg Ost	Kiezfamilienzentrum „Krugwiesenhof“	Wartiner Straße 575/75	Kietz für Kids e.V.	Freier		
02 06	Wartenberg Süd	Kieztreff „Falkenbogen“	Grevesmühler Straße 20, 13039 Berlin	Lebensmut e.V.	Freier		

**Tabelle 32: weitere Einrichtungen für Bürger/innen (öffentliche Verwaltung, Kirchengemeinden etc.)**

PLR	PLR Name	Name	Adresse	Träger	Art des Trägers	Kapazität	Besonderheiten

Im Planungsraum befindet sich keine weitere Einrichtung.



## STADTTEILPROFIL 2015 – Neu-Hohenschönhausen Nord

### 8.5 Kultur- und Weiterbildungseinrichtungen

Abbildung 18: Übersichtskarte der Einrichtungen der Kultur- und Weiterbildungseinrichtungen

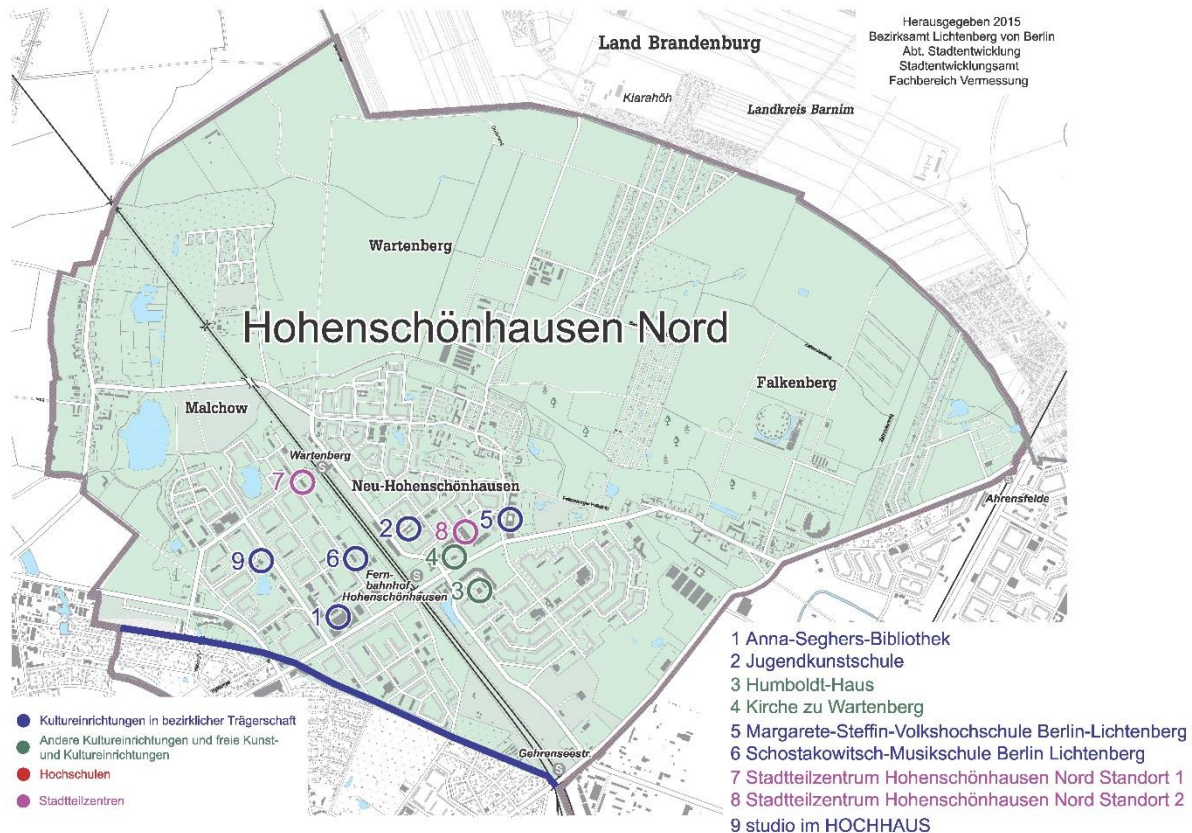


Tabelle 33: Standorte der Volkshochschule

PLR	PLR Name	Name	Adresse	Träger	Art des Trägers	Kapazität	Besonderheiten
02 06	Wartenberg Süd	Margarete-Steffin-Volkshochschule in der Fritz-Reuter-Schule	Prendener Straße 29, 13059 Berlin	Land Berlin, Bezirksamt	Öffentlich		

Die Margarete-Steffin-Volkshochschule bietet in diesem Stadtteil an verschiedenen externen Standorten Kurse an.

Tabelle 34: Standorte der Musikschule

PLR	PLR Name	Name	Adresse	Träger	Art des Trägers	Kapazität	Besonderheiten
-----	----------	------	---------	--------	-----------------	-----------	----------------

Im Planungsraum befindet sich keine weitere Einrichtung.



## STADTTEILPROFIL 2015 – Neu-Hohenschönhausen Nord

**Tabelle 35: Standorte der Bibliotheken**

PLR	PLR Name	Name	Adresse	Träger	Art des Trägers	Kapazität	Besonderheiten
-----	----------	------	---------	--------	-----------------	-----------	----------------

Im Planungsraum befindet sich keine weitere Einrichtung.

**Tabelle 36: weitere Kultur- und Weiterbildungseinrichtungen**

PLR	PLR Name	Art	Name	Adresse	Träger	Art des Trägers	Besonderheiten
02 04	Falkenberg Ost		Humboldthaus	Warnitzer Straße 13, 13057 Berlin	WBG „Humboldt-Universität“ eG	Privat	
02 06	Wartenberg Süd		Jugendkunstschule	Demminer Straße 4, 13059 Berlin	Albus e.V.	Freier	
02 06	Wartenberg Süd		Kirche zu Wartenberg	Falkenberger Chaussee 93, 13059 Berlin	Evangelische Kirchengemeinde	kirchlich	

**Die Margarete-Steffin-Volkshochschule** bietet von Montag bis Donnerstag vornehmlich in den Abendstunden in der Fritz-Reuter-Schule zahlreiche Kurse, insbesondere für verschiedene Sprachen, aber auch im Bereich Bewegung und Gesundheit sowie musikalische Praxis an. Zusätzliche Angebote finden in der Jugendkunstschule statt. Kurse für Tanz, für textiles und plastisches Gestalten werden zum Beispiel angeboten.

Die **Jugendkunstschule Lichtenberg** hat ihren Sitz in der Demminer Straße. Die Jugendkunstschule wendet sich mit offenen Angeboten und künstlerischen Werkstätten vorrangig an junge Menschen und Familien im gesamten Bezirk. In Kursen und Workshops, Kita- und Schulprojekten arbeiten Künstler und Kunstpädagogen generations- und genreübergreifend mit Vorschulkindern und Schüler/innen und auch mit Schulabsolvent/innen, die sich auf ein Kunststudium in den Bereichen Bildhauerei, Plastik, Keramik, Textilkunst, S/W-Fotografie, digitale Bildbearbeitung, Tanz und Darstellendes Spiel vorbereiten.

Das Humboldt-Haus ist für Kultur- und Freizeitangebote innerhalb der Wohnungsbaugenossenschaft „Humboldt-Universität“ eG und darüber hinaus bestimmt. Das Konzept besteht darin, kostenlos Veranstaltungsraum und Equipment für private und gemeinnützige Veranstalter zur Verfügung zu stellen. Angeboten werden Lesungen, Konzerte, Vorträge, Bühnenprogramme, kleine Sportveranstaltungen sowie gesellige Nachmittage/Abende für alle Altersgruppen. Das Humboldt-Haus ist als Ergänzung des kulturellen Angebots in Hohenschönhausen zu verstehen. Das **Kindermusiktheater ZimbelZambel** bietet Kindermusiktheater für Vorschulkinder seit 2012 im Humboldt-Haus an.

### **Kommunale Einrichtungen aus der angrenzenden Region wirken mit ihren kulturellen und Bildungsangeboten in die Region:**

Die **Anna-Seghers-Bibliothek**, Prerower Platz 2, (erreichbar mit den Straßenbahnlinie 4, 5, 17, 27) deckt den Bedarf an Bibliotheksnutzung ab. Sie bietet zudem kulturelle, Informations- und Bildungsveranstaltungen für alle Altersgruppen. In den Räumen der Bibliothek gibt es soziale und Beratungsangebote weiterer freier Träger.



## STADTTEILPROFIL 2015 – Neu-Hohenschönhausen Nord

Das **Studio im Hochhaus**, Zingster Straße 25, verfolgt im Rahmen thematischer Ausstellungsprojekte die interkulturelle Auseinandersetzung mit Kunst der Gegenwart (Bildende Kunst einschließlich Fotografie, Fotoobjekte, Installationen, neue Medien, Literatur, Musik). Neben der Präsentation werden insbesondere Literaturreihen und Musikprojekte berücksichtigt.

Die Zweigstelle der **Schostakowitsch-Musikschule**, Wustrower Straße 26, sorgt im Einzugsgebiet für ein umfassendes Angebot musikalischer Bildung. Sowohl Einzelunterricht auf allen gebräuchlichen Instrumenten und im Gesang als auch Ensemblespielmöglichkeiten sind für die Bürgerinnen und Bürger verfügbar.

### 8.6 Gesundheitseinrichtungen

**Tabelle 37: Einrichtungen der stationären und ambulanten medizinischen Versorgung**

PLR	PLR Name	Art	Name	Adresse	Träger	Art des Trägers	Kapazität	Besonderheiten
02 04	Falkenberg Ost		Ärztehaus Falkenberger Chaussee	Falkenberger Chaussee 134 - 136		Privat		
02 06	Wartenberg Süd		Kinder- und Jugendambulanz Hohenschönhausen	Demminer Straße 6	VdK Sozialverband Berlin-Brandenburg e.V.	Freier		

**Tabelle 38: Gesundheitliche und psychosoziale Beratungsstellen**

Planungsraum	Name	Adresse	Träger	Art des Trägers	Besonderheiten
02 06	Beratungsstelle von Lebensmut e.V.	Grevesmühlener Straße 24, 13059 Berlin	Lebensmut e.V.- Verein für Dialog und selbstbestimmte Lebensgestaltung e. V	Freier	

#### Einschätzung des Fachamtes:

Im gesamten Prognoseraum Hohenschönhausen Nord wurde Anfang 2012 eine Unterversorgung von Hausärzten, Orthopäden und Psychotherapeuten festgestellt.<sup>3</sup>

In Neu-Hohenschönhausen Nord haben sich neben dem Ärztehaus Falkenberger Chaussee und der Kinder- und Jugendambulanz in der Egon-Erwin-Kisch-Straße gehäuft Ärzte niedergelassen.

Die stationäre Versorgung wird durch das Evangelische Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge und das Sana Klinikum Lichtenberg im Stadtteil Alt-Lichtenberg abgesichert.

<sup>3</sup> Quelle: BA Lichtenberg, Planungs- und Koordinierungsstelle Gesundheit: Analysebericht 2012 „Regionale Disparitäten der ärztlichen Versorgung im Bezirk Lichtenberg“





## STADTTEILPROFIL 2015 – Neu-Hohenschönhausen Nord

**Tabelle 39: Gedeckte und ungedeckte Sportanlagen**

PLR	PLR Name	Art	Name	Adresse	Träger	Art des Trägers	Kapazität	Besonderheiten
0204	Falkenberg Ost	Schulsport-halle	Schulsport-halle Wartiner	Wartiner Straße 23, 13057	Bezirk-samt	Öffentlich		
0204	Falkenberg Ost	Sporthalle	Sporthalle Welsestraße	Welsestraße 50, 13057 Berlin	Bezirk-samt	Öffentlich		
0204	Falkenberg Ost	Sporthalle	Sporthalle Falkenberger Chaussee	Falkenberger Chaussee 160, 13057 Berlin	Bezirk-samt	Öffentlich		
0205	Falkenberg West	Schulsport-halle	Schulsport-halle Randowstraße	Randowstraße 45, 13057 Berlin	Bezirk-samt	Öffentlich		
0205	Falkenberg West	Sporthalle	Sporthalle Seehausener Straße	Seehausener Straße 5, 13057 Berlin	Bezirk-samt	Öffentlich		
0206	Wartenberg Süd	Schulsport-halle	Schulsport-hallen (2) Prendener Straße	Prendener Straße 29, 13059 Berlin	Bezirk-samt	Öffentlich		
0206	Wartenberg Süd	Schulsport-platz	Schulsport-platz Prendener Straße	Prendener Straße 29, 13059 Berlin	Bezirk-samt	Öffentlich		
0206	Wartenberg Süd	Sporthalle	Sporthalle Klützer Straße	Klützer Straße 36, 13059 Berlin	Bezirk-samt	Öffentlich		
0206	Wartenberg Süd	Sporthalle	Sporthalle Klützer Straße	Klützer Straße 42, 13059 Berlin	Bezirk-samt	Öffentlich		

Der Stadtteil ist qualitativ und quantitativ gut versorgt. Die Bedarfe können vollständig abgedeckt werden.

### 8.8 Weitere Einrichtungen

Die Evangelische Kirchengemeinde Wartenberg befindet sich in Falkenberger Chaussee 93, 13059 Berlin (Wartenberg Süd). Neben Gottesdiensten werden regelmäßige musikalische Veranstaltungen angeboten. Ein Frauenfrühstück lädt jeden Dienstag ab 10:00 Uhr ein. Das Kirchencafé ist für jedermann am 1. Donnerstag im Monat geöffnet.

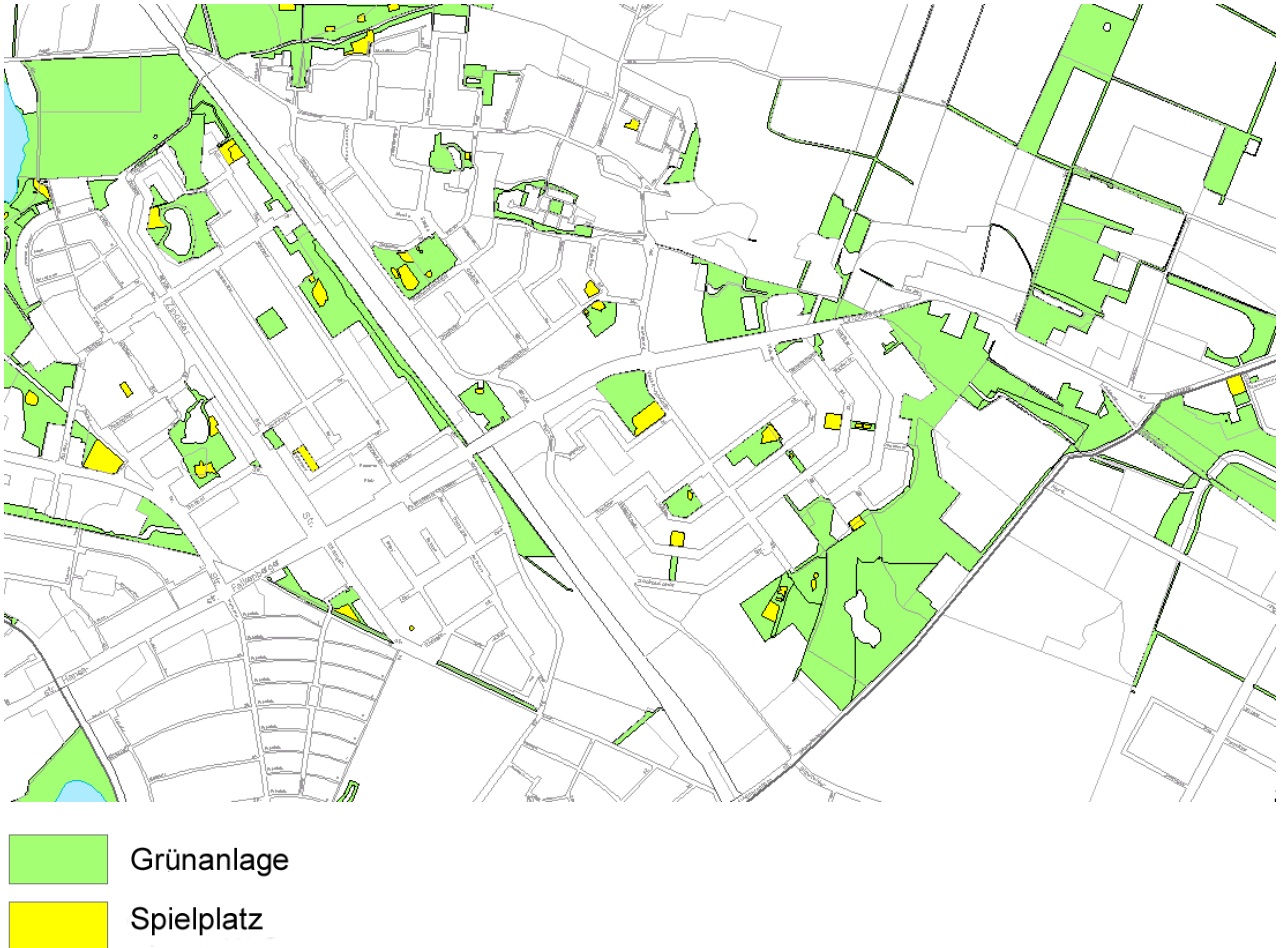
[www.kirche-berlin-wartenberg.de](http://www.kirche-berlin-wartenberg.de)

Für Informationen und Dienstleistungen bietet das Bürgeramt 1 in der Egon-Erwin-Kisch-Straße, 13059 Berlin, den Bürgerinnen und Bürger des Stadtteils und darüber hinaus an. Im Haus befindet sich auch das Lichtenberger Standesamt.



## 9. GRÜNE INFRASTRUKTUR UND ÖFFENTLICHER RAUM

Abbildung 20: Auszug Grünanlagenbestand Berlin (einschließlich der öffentlichen Spielplätze) (Geoportal Berlin, Stand Juni 2015)



### 9.1 Grün- und Freiflächen

Tabelle 40: Versorgung mit öffentlichen Grünanlagen

Indikator	Bezirksregion			Bezirk	Berlin
	absolute Zahl	qm pro EW	Veränderung des Anteils in % zu (t-5)	qm pro EW	qm pro EW
A4 Versorgung mit öffentlichen Grünflächen <sup>3</sup> insgesamt (qm je Einwohner)	607.305	21,5		21,2	17,1

Datenstand: 2014



## STADTTEILPROFIL 2015 – Neu-Hohenschönhausen Nord

Gemäß dem Rundschreiben von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt vom 8.4.2011 gelten für die Beurteilung der Versorgung der Bezirke mit öffentlichen Grünflächen folgende Richtwerte.

- › Wohnungsnahe Grünfläche Bedarf 6qm pro Einwohner, Mindestgröße von 0,5ha. Einzugsbereich von 500m
- › Siedlungsnahen Grünflächen Bedarf 7qm pro Einwohner, Größe ab 10ha, Einzugsbereich 1000m

Die Differenzierung der öffentlichen Grün- und Freiflächen in wohnungsnahe und siedlungsnahen Freiräume wird hier nicht vorgenommen.

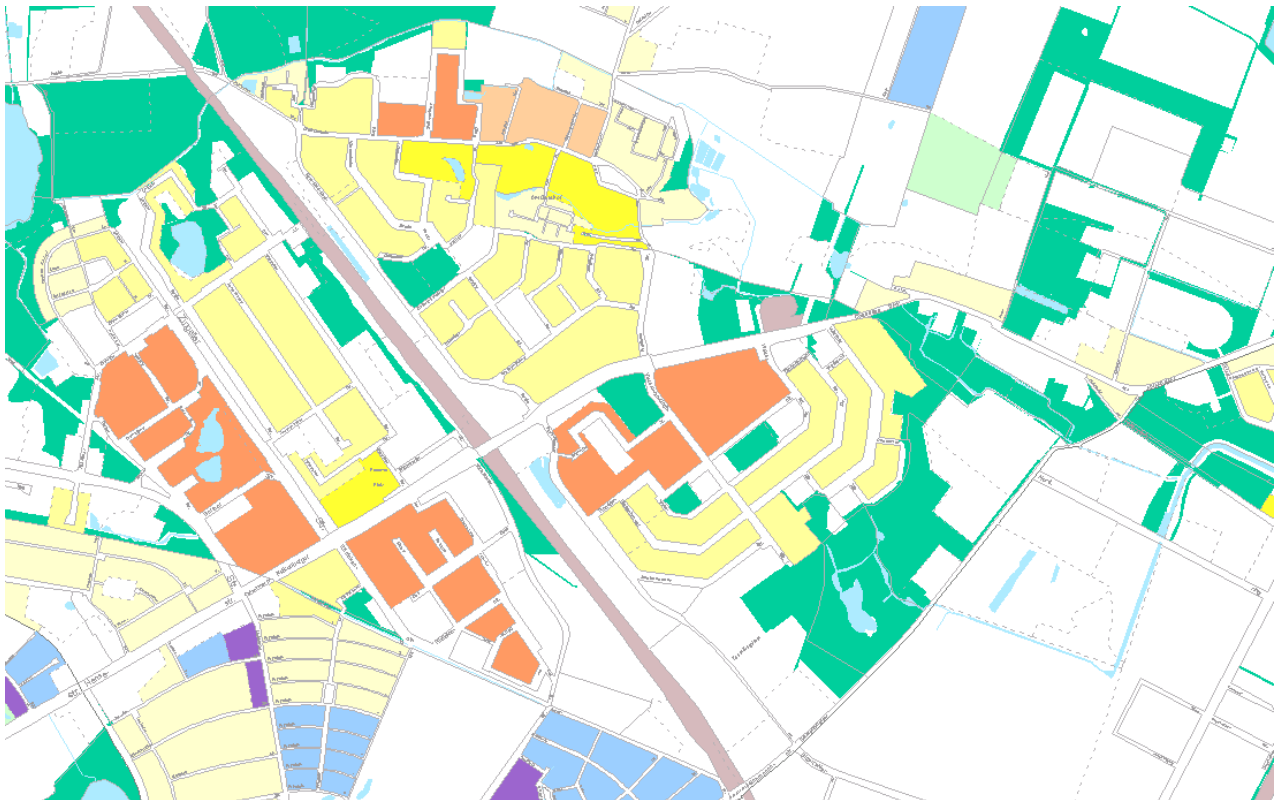
In der anliegenden Karte Bestand und Versorgung mit öffentlichen Grünflächen liegt der Schwerpunkt auf der wohnungsnahen Versorgung mit öffentlichen Grünflächen, daher wurde der Einzugsradius von 500m festgelegt. Teilweise übernehmen siedlungsnahen Grünflächen in direkter Nachbarschaft von bebauten Bereichen die Versorgung mit öffentlichen Grünflächen. Auch Grünflächen des benachbarten Bezirks tragen zur Versorgung bei.

Grünanlagen, die unterhalb des Richtwertes von mindestens 0,5 ha liegen, wurden in der Karte nicht berücksichtigt/dargestellt.



## STADTTEILPROFIL 2015 – Neu-Hohenschönhausen Nord

**Abbildung 21: Auszug Versorgung mit öffentlichen, wohnungsnahen Grünanlagen (Umweltatlas, Stand 2015)**



Versorgungsgrad mit öffentlichen Grünanlagen (m<sup>2</sup>/ Einwohner)

> 6.0	versorgt
< 6.0 - 3.0	unterversorgt
< 3.0 - 0.1	schlecht versorgt
≤ 0.1	nicht versorgt

Anteil an privaten bzw. halböffentlichen Freiräumen in den Wohngebieten

gering	mittel	hoch

	öffentliche Grünanlage (bei Erfüllung bestimmter Mindestanforderung)
	Wald (für die Erholung nutzbare Waldflächen)
	Gewässer
	Bahnflächen

### Qualitative Einschätzung/Ausblick

Der Planungsraum 27 ist, wenn man von der Anlage des Tierparks absieht, flächenmäßig nur sehr klein und lässt deshalb nur wenig Spielraum für eine Verbesserung der Versorgung an öffentlichen Grünflächen. Da der Tierpark als große zusammenhängende Freianlage zur Erholung beitragen kann und für den Naturhaushalt und das Landschaftsbild positiv wirkt, kann dieser bedingt einen Ausgleich bieten. Im Planungsraum 22 sind auf Grund fehlender Grundstücke keine zusätzlichen Grünanlagen zum Ausgleich des Defizits geplant.

Bei einer baulichen Verdichtung mit Wohnungsbau ist auf eine ausreichende Versorgung im Baufeld mit öffentlichen Grünflächen zu sorgen, damit sich das Defizit nicht weiter erhöht.

In der Bezirksregion 10 gibt es keine 20 grünen Hauptwege®.



## STADTTEILPROFIL 2015 – Neu-Hohenschönhausen Nord

Abbildung22: Ausschnitt Landschaftsrahmenplan Bezirksamt Lichtenberg Wegekarte mit Grünzügen für den Prognoseraum Hohenschönhausen Nord

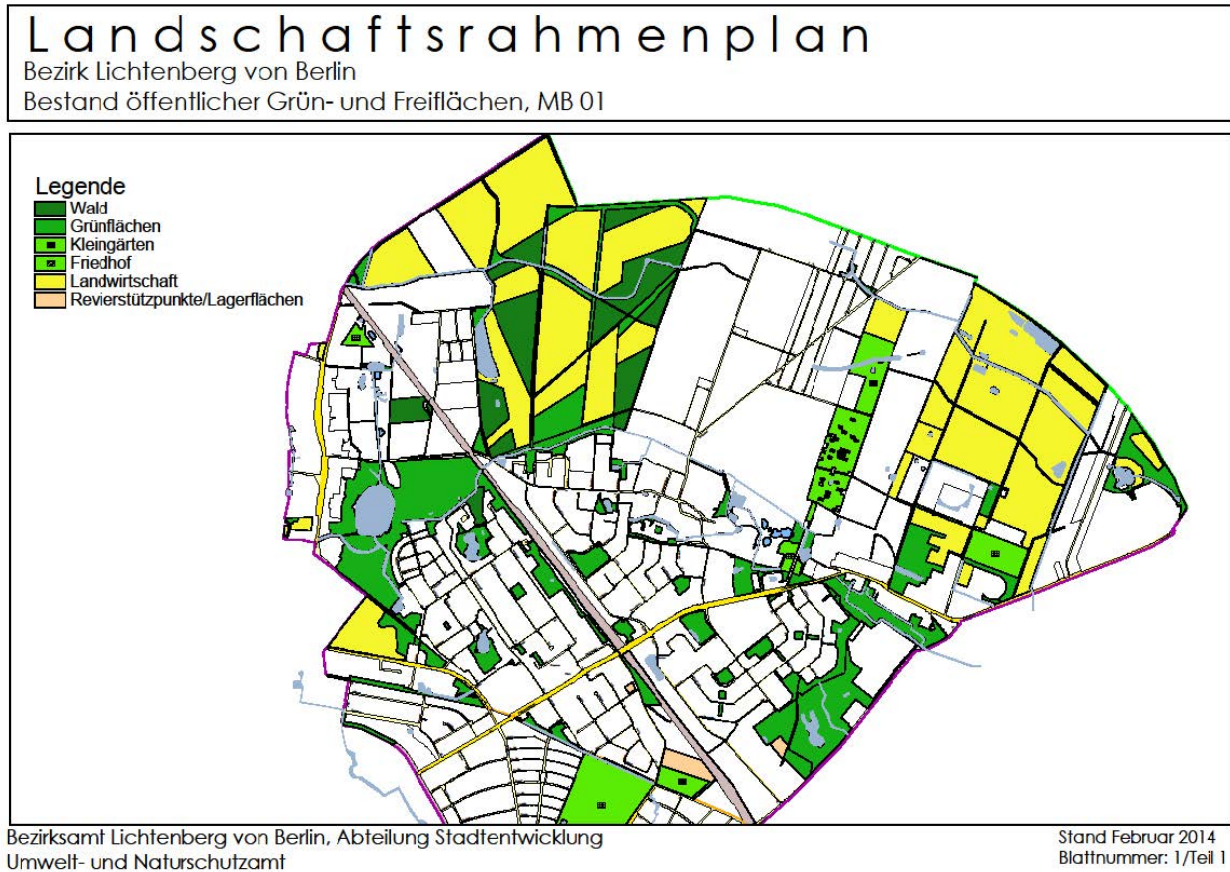


Tabelle 41: Liste der öffentlichen Grünflächen

PLR	PLR Name	Objekt-Nummer	Grünanlage	Katastergröße in m <sup>2</sup>	Besonderheiten
-----	----------	---------------	------------	---------------------------------	----------------

Die Planungsräume 0204, 0205, 0206, 0207 sind mit öffentlichen Grün- und Freiflächen zu 100% versorgt.

### Qualitative Einschätzung und Ausblick

- › Die Planungsräume 0204 Falkenberg Ost und 0205 Falkenberg West sowie 0206 Wartenberg Süd und 0207 Wartenberg Nord sind geprägt durch bestehende großflächige öffentliche Grünanlagen und durch das Landschaftsschutzgebiet Falkenberger Krugwiesen.
- › Im Landschaftsrahmenplan des Bezirkes ist für den Planungsraum 0204 Falkenberg Ost die Neugestaltung der ehemaligen Schulfreifläche Wartiner Straße 1-3 in eine naturnahe Grünanlage geplant. Sie soll zum Übergangsbereich beziehungsweise Eingang von der Großsiedlung in das Landschaftsschutzgebiet entwickelt werden.
- › Innerhalb des Planungsraumes 0207 (Wartenberg Nord) befindet sich die bestehende öffentliche Grünanlage um den Krumpfen Pfuhl. Aufgrund ihrer Größe über 1 ha zählt sie zwar zu den siedlungsnahen Grünanlagen, übernimmt jedoch die Versorgung der Anwohner in direkter Nachbarschaft mit öffentlichem Grün. Durch eine notwendige Umgestaltung soll die Qualität der Grünanlage den neuen Anforderungen der Anwohner entsprechen.



## STADTTEILPROFIL 2015 – Neu-Hohenschönhausen Nord

- › Einer der 20 Grünen Hauptwege Berlins, Weg Nr. 6 der Lindenberger Korridor verläuft durch die Bezirksregion, verknüpft den Planungsraum mit dem Bezirk Marzahn/ Hellersdorf und dient somit der angestrebten autofreien Vernetzung von Freiräumen.

### 9.2 Spielplätze

**Tabelle 42: Versorgung mit öffentlichen Spielplatzflächen**

Indikator	Bezirksregion			Bezirk	Berlin
	absolute Zahl	qm pro EW	Veränderung des Anteils in % zu (t-5)	qm pro EW	qm pro EW
A5 Versorgung mit öffentlicher Spielplatzfläche <sup>4</sup> (qm je Einwohner)	27.275	1,0	0,6	0,8	0,6

Datenstand: 2014

**Tabelle 43: Öffentliche Spielplätze – Relation der Fläche (1m<sup>2</sup> Nettospielfläche) zu EW, Stand 31.12.2014**

Räumliche Ebene	Einwohner	Bestand in m <sup>2</sup> Nettospielfläche	m <sup>2</sup> je EW	Versorgungsgrad in %
02 04 Falkenberg Ost	8.818	5.932	0,67	67,3
02 05 Falkenberg West	6.670	11.362	1,70	170,3
02 06 Wartenberg Süd	5.853	1803	0,31	30,8
02 07 Wartenberg Nord	6.882	8178	1,18	118,6
Berlin	3.562.166		0,60	60,0
Lichtenberg	258.752	206.363	0,8	80,0

#### Versorgung in den Versorgungseinheiten

Die Differenzierung der öffentlichen Spielflächen erfolgt nach dem STEP (Stadtentwicklungsplan Teil 2) und nach dem Kinderspielplatzgesetz Berlin, in dem der Versorgungsrichtwert, die Planungsgrenzen sowie die 5 Versorgungsstufen (Richtwert 1 m<sup>2</sup> Nettospielfläche je EW in einem Versorgungsbereich = Planungsraum) festgelegt werden.

Da die räumliche Ausdehnung sowie die Struktur der 32 Planungsräume im Bezirk Lichtenberg (gezählt von Nord nach Süd) sehr unterschiedlich sind, werden die Versorgungsbereiche (Planungsräume) in kleinere Strukturen (Versorgungseinheiten) unterteilt. Die Versorgungseinheiten wurden so abgegrenzt, dass jeweils möglichst homogene Gebiete hinsichtlich der Baustruktur umfassen. Die Bewegungsfreiheit der Kinder, Barrieren wie Straßen, Gewässer und Bahnlinien sowie die Erreichbarkeit von öffentlichen Spiel- und Freiflächen wurden dabei beachtet.

Der Versorgungsgrad mit Spielflächen ergibt sich aus dem Verhältnis von Bestand (Nettospielfläche/ nutzbar, anrechenbar) und errechnetem Bedarf (entsprechend der Einwohnerzahl).

**Die Versorgung eines Planungsraumes kann somit nur als grobe Orientierung gelten.**

Die jeweilige **Versorgungseinheit** ist die Grundgröße für die Ermittlung von Versorgungsdefiziten und Planungsbedarfe.

Auch die Versorgung der Wohngrundstücke mit privaten Spielflächen (4qm/Wohneinheiten) muss dabei Berücksichtigung finden, die öffentlichen und privaten Defizitstufen werden dabei verschnitten.



## STADTTTEILPROFIL 2015 – Neu-Hohenschönhausen Nord

Zusatzkriterien wie die Kinderanzahl und die Nähe zu öffentlichen siedlungsnahen Grünanlagen (> 10 ha) können zu einer Hoch- oder Abstufung der Dringlichkeiten führen.

Falkenberg West und Wartenberg Nord sind derzeit überversorgt mit öffentlichen Spielflächen, da hier großzügige Spielflächen wie in den Falkenberger Krugwiesen und der Quartierspark Neubrandenburger Straße entstanden sind. Den Falkenberger Krugwiesen kommt dabei eine überregionale Bedeutung zu, die besonders lärmintensive Angebote für Jugendliche, Anwohner und Besucher ermöglichen konnte. Hier wurden generationsübergreifende Angebote geschaffen.

Der PR Wartenberg Süd ist nur der Versorgungsstufe 3, was einer mittleren-hohen Dringlichkeit zur Erweiterung beziehungsweise Neuanlage von Spielflächen zuzuordnen ist. Hier bietet die Fläche gegenüber Grevesmühlener Straße 43 noch Erweiterungspotential.

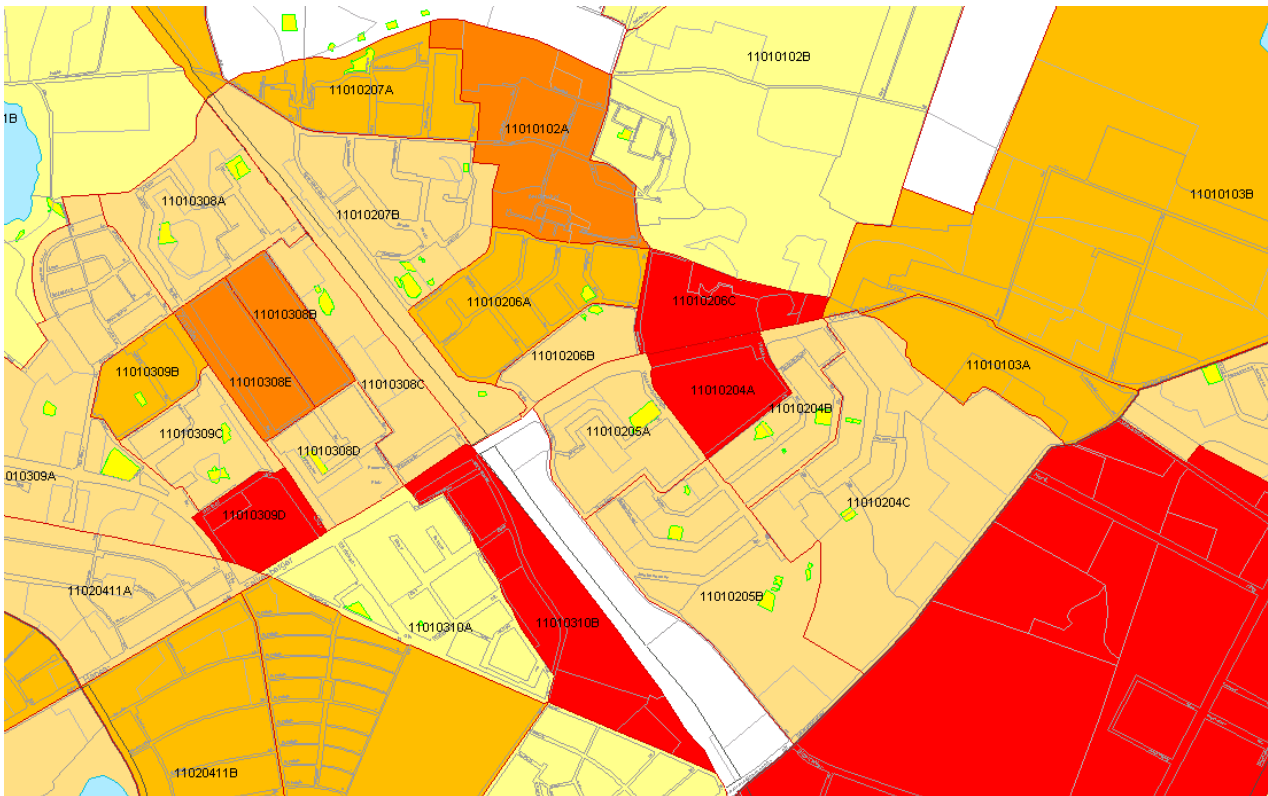
Falkenberg Ost hat eine geringe Dringlichkeitsstufe. Hier entstand nach dem Rückfall des Doppelschulstandorts Randowstraße 11-13 ein generationsübergreifender Quartierspark.

Zur weiteren Verbesserung und Anpassung an die prognostizierte Bevölkerungszunahme ist der Bau eines neuen naturnahen Spielplatzes auf der Fläche der ehemaligen Schulfreifläche Wartiner Straße 1-3 geplant.



## STADTTEILPROFIL 2015 – Neu-Hohenschönhausen Nord

Abbildung 23: Auszug Spielplatzversorgung - öffentlich und privat (Geoportal Berlin, Stand März 2014)



### Versorgungsstufen je Planungsraum und Versorgungseinheit

Spielplatzfläche (Netto) je Einwohner (Gesamt) bei einem Richtwert von 1m<sup>2</sup>/EW

<span style="display:inline-block; width:15px; height:15px; background-color:red;"></span>	Versorgungsstufe 1	kleiner 0,1
<span style="display:inline-block; width:15px; height:15px; background-color:orange;"></span>	Versorgungsstufe 2	0,1 bis unter 0,25
<span style="display:inline-block; width:15px; height:15px; background-color:yellow;"></span>	Versorgungsstufe 3	0,25 bis unter 0,4
<span style="display:inline-block; width:15px; height:15px; background-color:lightyellow;"></span>	Versorgungsstufe 4	0,4 bis unter 0,6
<span style="display:inline-block; width:15px; height:15px; background-color:lightyellow;"></span>	Versorgungsstufe 5	größer gleich 0,6

### Grenzen

	Stadtgrenze
	Bezirksgrenze
	Planungsraumgrenze
	Versorgungseinheitsgrenze
<span style="border: 1px solid red; padding: 2px;">04</span>	Planungsraumnummer
<span style="border: 1px solid red; padding: 2px;">04E</span>	Versorgungseinheitsnummer
	Stadtgebiet Berlin, nicht bewertete Flächen

### Flächen

	Wasserflächen
	Spielplatz

Die Versorgungsstufen 1 (dunkelrot) bedeutet die schlechteste Versorgung und somit die höchste Dringlichkeitsstufe zur Festlegung von Maßnahmen zur Spielflächenverbesserung.

Hellgelb / Versorgungsstufe 5 bedeutet eine sehr gute Versorgung > 60 Prozent und somit die geringste Dringlichkeit.

Die weitere farbliche Abstufung erfolgt entsprechend obiger Richtwerte.



## STADTTEILPROFIL 2015 – Neu-Hohenschönhausen Nord

**Tabelle 44: Liste der öffentlichen Spielplätze**

Planungsraum		Name	Träger	Adresse
02 04	Falkenberg Ost	Perlenkette Falkenberger Krugwiesen	Bezirksamt	Hinter Kita Wartiner Straße75/ 77
02 04	Falkenberg Ost	Wartiner Straße40-50	Bezirksamt	
02 04	Falkenberg Ost	Biesenbrower Straße Stadtplatz	Bezirksamt	Biesenbrower Straße30-40
02 04	Falkenberg Ost	Welse-/ Biesenbrower	Bezirksamt	WelseStraße37-39/ Biesenbrower 58-64
02 04	Falkenberg Ost	Quartierspark Randow Straße	Bezirksamt	Randow Straße 11-13
02 05	Falkenberg West	Stadtplatz Biesenbrower West	Bezirksamt	Biesenbrower Straße 108-118
02 05	Falkenberg West	RandowStraße29	Bezirksamt	
02 05	Falkenberg West	Vincent-van-Gogh/ Falkenberger Krugwiesen	Bezirksamt	hinter Vincent-van-Gogh-Straße43-47
02 05	Falkenberg West	Warnitzer Bogen	Bezirksamt	Vincent-van-Gogh-Straße/ Warnitzer Straße
02 05	Falkenberg West	Zu den Krugwiesen	Bezirksamt	Zu den Krugwiesen/ Vincent-van-Gogh-Straße
02 06	Wartenberg Süd	Stadtplatz „Leo’s Hütte“	Bezirksamt	Grevesmühlener Straße43
02 06	Wartenberg Süd	Gegenüber „Leo’s Hütte“	Bezirksamt	Gegenüber Grevesmühlener Straße43
02 07	Wartenberg Nord	Quartierspark Neubrandenburger Straße	Bezirksamt	Neubrandenburger/ Egon-Erwin-Kisch/ Rostocker Straße
02 07	Wartenberg Nord	Krummer Pfuhl	Bezirksamt	Rostocker/ Woldegker Straße
02 07	Wartenberg Nord	Hagenower Ring	Bezirksamt	Hagenower Ring gegenüber 54-60

### 9.3 Öffentlicher Raum

#### Aufenthaltsqualität des öffentlichen Raumes

Mit Hilfe des Förderprogramms Stadtumbau Ost wurden erhebliche finanzielle Mittel vor allem für die Aufwertung des öffentlichen Raumes eingesetzt. Zu diesen Maßnahmen zählt zum Beispiel der östliche Vorplatz des S-Bahnhofes Wartenberg, der Quartierspark Neubrandenburger Straße, der Randowpark und die Gestaltung des Parks am Warnitzer Bogen.

Mit dem Umbau eines Gebäudes auf dem Grundstück Demminer Straße 4-6 zu einer Kita und der energetischen Sanierung der Jugendkunstschule sowie der Sanierung der Sporthalle auf dem Grundstück Welsestraße 50 ist geplant, den Schwerpunkt des noch verbleibenden Einsatzes von Stadtbaumitteln in die Aufwertung sozialer Infrastruktureinrichtungen zu legen.

Grundsätzlich ist von einem Rückzug aus der Förderkulisse Neu-Hohenschönhausen des Stadtumbauprogramms auszugehen.

Deshalb gilt es, den erreichten Standard des öffentlichen Raumes mit Mitteln des Bezirks zu erhalten.



## STADTTEILPROFIL 2015 – Neu-Hohenschönhausen Nord

### Sicherheit<sup>4</sup>

**Tabelle 45: Häufigkeit kiezbezogener Straftaten, Stand: 31.12.2014**

Räumliche Ebene		A8 Häufigkeit kiezbezogener Straftaten je 100.000 Einwohner	
		absolut	Anteil je 100.000 Einwohner
11 01 02 04	Falkenberg Ost	<b>199</b> (217)	<b>2.277</b> (2.522)
11 01 02 05	Falkenberg West	<b>188</b> (213)	<b>2.829</b> (3.233)
11 01 02 06	Wartenberg Süd	<b>86</b> (125)	<b>1.473</b> (2.147)
11 01 02 07	Wartenberg Nord	<b>129</b> (154)	<b>1.907</b> (2.309)
11 01 02	Neu-Hohenschönhausen Nord	<b>602</b> (709)	<b>2.151</b> (2.561)
11	Lichtenberg	<b>5.712</b> (6.102)	<b>2.150</b> (2.325)
---	Berlin	<b>100.390</b> (102.273)	<b>2.843</b> (2.931)

### Einschätzung der Polizei 2014

Die Zahl kiezbezogener Straftaten in der Bezirksregion Neu-Hohenschönhausen Nord ging im Jahr 2014 auf den niedrigsten Stand der letzten Jahre zurück (-107 Fälle beziehungsweise-15,1 Prozent).

Bei detaillierter Betrachtung der zahlenmäßig bedeutsamen Einzeldelikte wird erkennbar, dass in Neu-Hohenschönhausen Nord der Rückgang der kiezbezogenen Straftaten insbesondere auf die in allen Planungsräumen rückläufigen Zahlen im Bereich der Keller- und Bodeneinbrüche und der Körperverletzungen zurückzuführen ist. Anstiege mussten hingegen in allen Planungsräumen beim Deliktsfeld „Nötigung, Freiheitsberaubung, Bedrohung“ und der „Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen und Plätzen“ festgestellt werden.

Die die Gefährdung der Wohnbevölkerung beschreibende Häufigkeitszahl liegt aufgrund der positiven Gesamtentwicklung im Jahr 2014 auf dem Niveau des Bezirksdurchschnitts und deutlich unterhalb des stadtweiten Niveaus.

<sup>4</sup> Angaben beziehen sich auf den Ort der Straftat

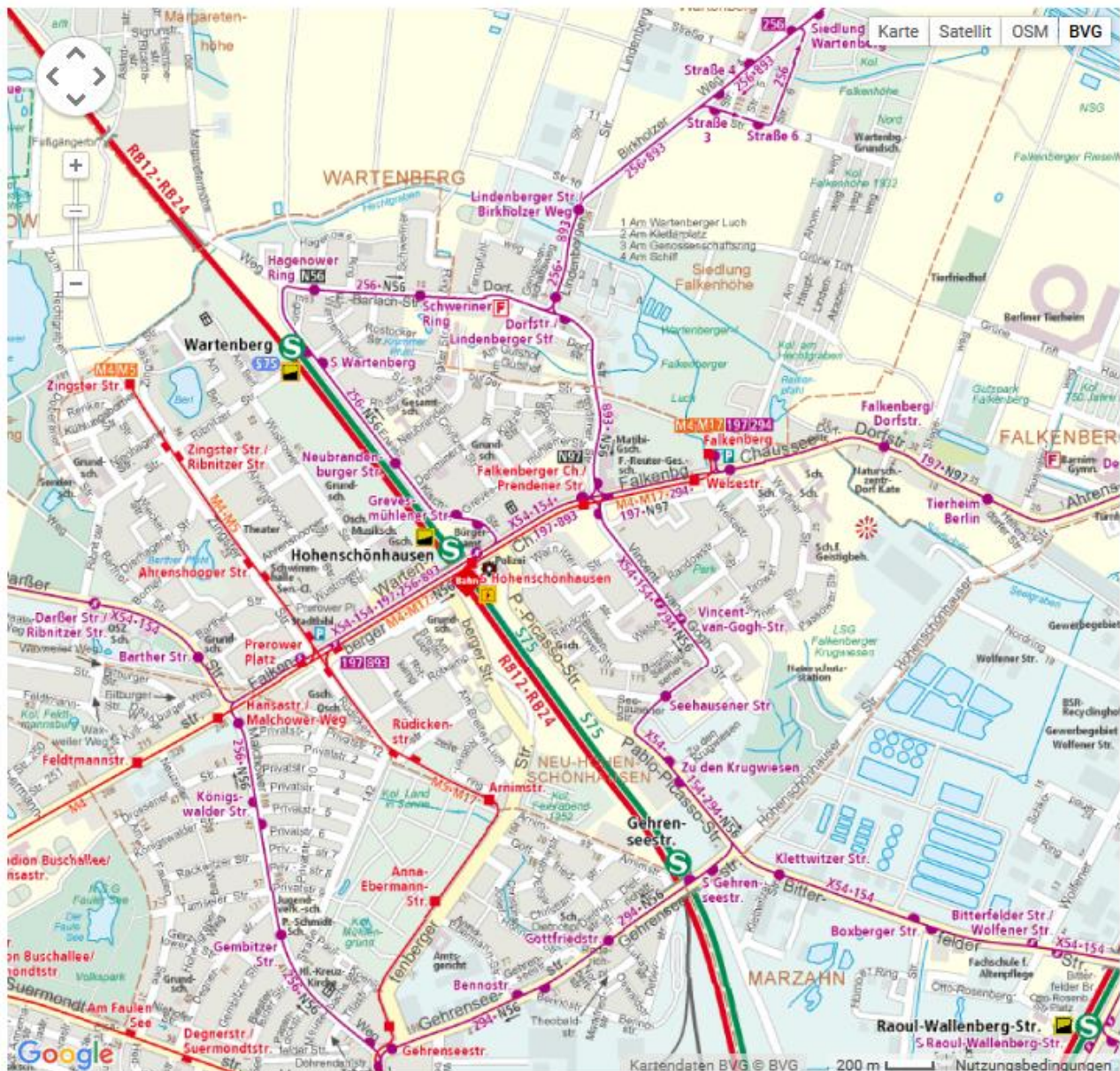


## STADTTEILPROFIL 2015 – Neu-Hohenschönhausen Nord

### 10. MOBILITÄT

#### 10.1 Erschließung durch Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV)

Abbildung 24: Übersichtskarte zum ÖPNV (Quelle: BVG, Stand Dezember 2015)



Eine Erschließung durch den ÖPNV ist grundsätzlich gegeben.

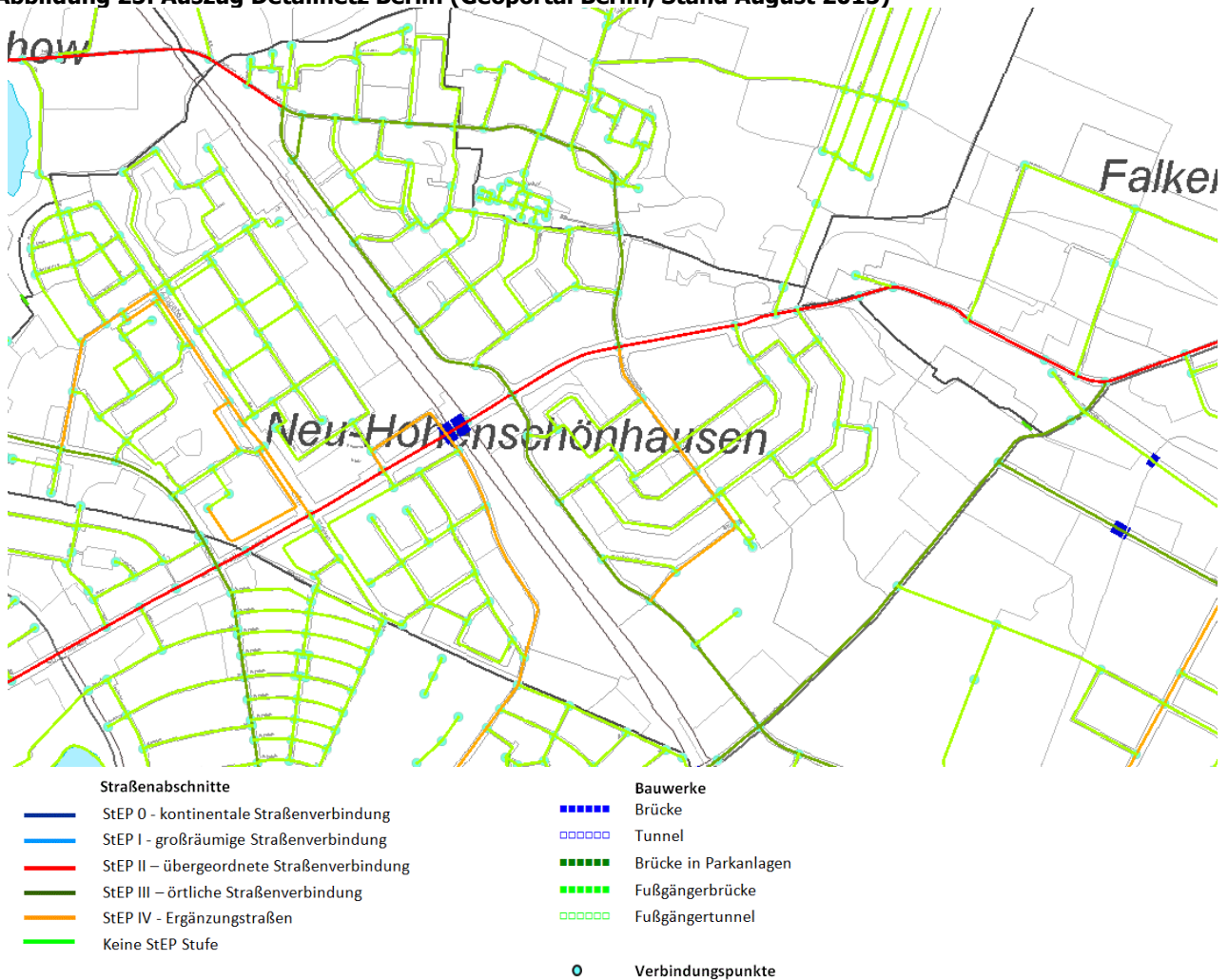
In regelmäßigen Abständen finden seit mehreren Jahren Abstimmungsgespräche zwischen Vertretern des Bezirksamtes, der Hauptverwaltung und der Verkehrsunternehmen statt. Hier werden an das Bezirksamt heran getragene Probleme erörtert und Lösungsmöglichkeiten diskutiert.



## STADTTEILPROFIL 2015 – Neu-Hohenschönhausen Nord

### 10.2 Straßeninfrastruktur

Abbildung 25: Auszug Detailnetz Berlin (Geoportal Berlin, Stand August 2015)



#### Radwege

Radwege sind in einem Teil des Straßennetzes vorhanden. Ein Ausbau des vorhandenen Radwegenetzes erfolgt derzeit nur über Förderprogramme oder bei Straßenneubaumaßnahmen, sofern die Verfügbarkeit der dafür erforderlichen Flächen gesichert ist.

Derzeit in der Planungsphase beziehungsweise im Bau: Anlage eines Fahrradstreifens in der Falkenberger Chaussee zwischen Bhf. Hohenschönhausen und Pablo-Picasso-Straße ist geplant sowie ein Radfahrstreifen in der Egon-Erwin-Kisch-Straße von Falkenberger Chaussee bis Grevesmühlener Straße.



### 10.3 Verkehrssicherheit

#### Schulwegsicherung

Anregungen und Hinweise kommen durch die Schulverwaltung und ggf. durch Elternbeiräte und die Polizei. Die Hinweise werden geprüft und im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel umgesetzt.

Verkehrsrechtliche Anordnungen für amtliche Verkehrszeichen oder Fahrbahnmarkierungen erfolgen durch das Ordnungsamt

#### Barrierefreie Verkehrswege

Im Rahmen von planmäßigen Straßenbaumaßnahmen des Bezirkes oder der Hauptverwaltung werden die Verkehrswege barrierefrei hergestellt. Außerdem werden im gesamten Bezirk jährlich an 10 bis 15 Kreuzungen oder Einmündungen zusätzlich zu den planmäßigen Straßenbaumaßnahmen im Rahmen der laufenden Straßenunterhaltung und mit Sondermitteln der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt weitere Bordsteinabsenkungen hergestellt.

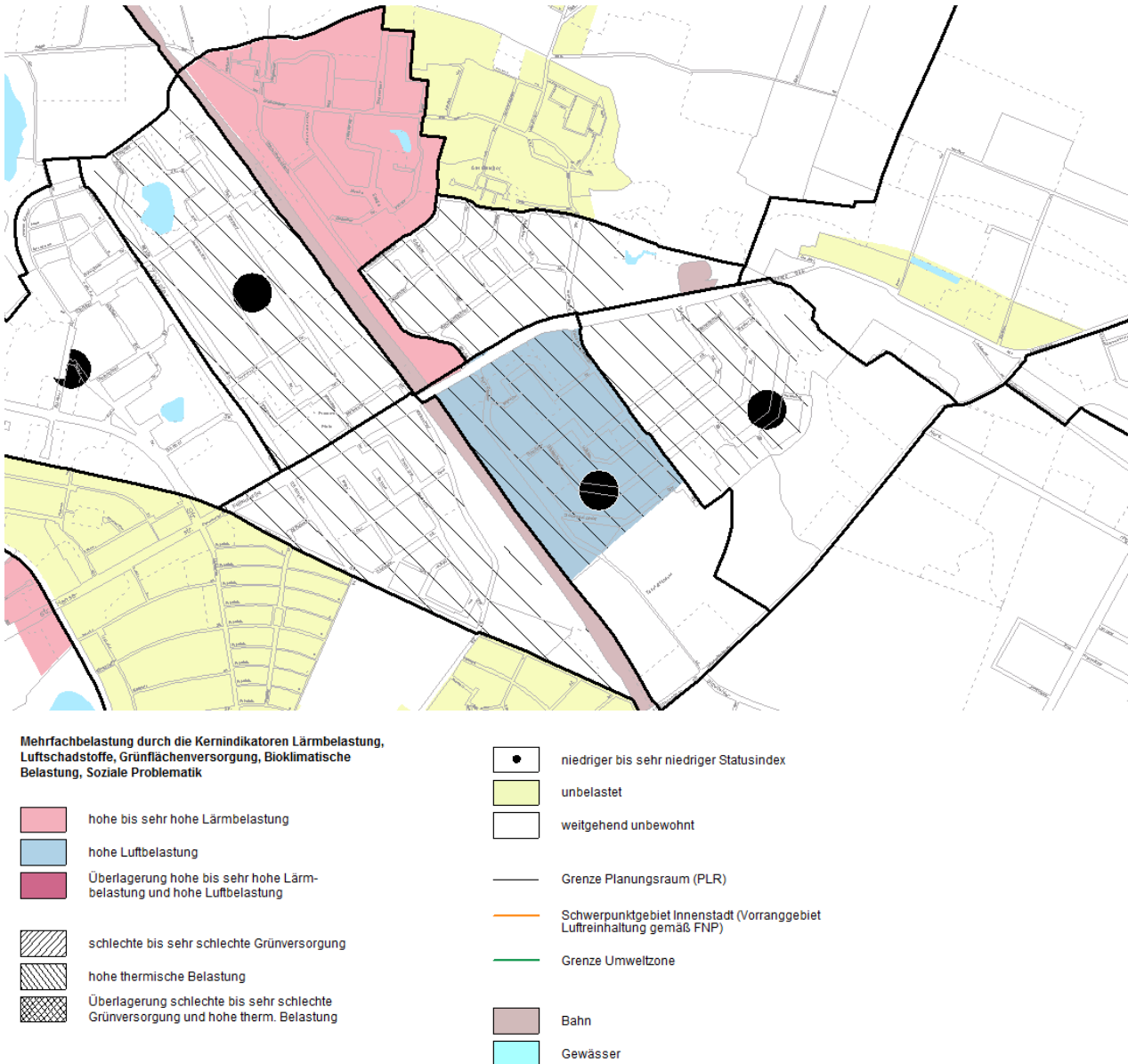
Grundlage ist eine Prioritätenliste, die ständig auf Grund eingehender Hinweise aktualisiert wird. Einschätzung der Fachämter

Wegen der äußerst geringen Haushaltsmittel, die für die Straßenunterhaltung bereitgestellt werden, können nur die größten und für den Verkehr sich zu einer Unfallquelle entwickelnden Schadstellen beseitigt werden. Stellenweise werden diese zunächst nur provisorisch geschlossen werden um die unmittelbare Verkehrsgefahr zu beseitigen und die Leistungsfähigkeit der Verkehrsanlage aufrecht zu erhalten. Präventive Erhaltungsmaßnahmen können nicht mehr erfolgen.



## 11. UMWELT (LÄRMBELASTUNG, LUFTBELASTUNG, BIOKLIMA)

Abbildung 26: Auszug Umweltgerechtigkeit Karte 8: Integrierte Mehrfachbelastungskarte - thematisch (Umweltatlas Berlin, Stand Januar 2015)



Als Belastungsindikatoren sind im zu betrachtendem Gebiet Neu-Hohenschönhausen Nord der Straßenverkehrslärm und die damit einhergehende Schadstoffbelastung der Luft inklusive des Feinstaubes aus dem Straßen- und Luftverkehr zu sehen.

Daten zur Lärmbelastung liegen für die Hauptverkehrsstraßen/ Schienenverkehrswege vor. Die Lärmbelastung durch den Straßenverkehr ist an einigen Straßenabschnitten (Falkenberger Chaussee, Egon-Erwin-Kisch-Straße) auch während der Nachtzeit (22 – 06 Uhr) mit 65-70 dB(A) sehr hoch.

Schienenverkehrslärm am Außenring verläuft durch den gesamten Bezirk Lichtenberg in Nord-Süd-Richtung, Gleisanlagen der Deutschen Bahn befinden sich hier in Bereichen der S-Bahnhöfe Hohenschönhausen und Wartenberg.



## STADTTEILPROFIL 2015 – Neu-Hohenschönhausen Nord

Hohe Lärm- und Luftbelastungen entstehen weiterhin durch Start- und Landevorgänge sowie Überflüge vom Flughafen Tegel. Erst mit der kompletten Stilllegung dieses Flughafens werden diese Belastungen der Vergangenheit angehören.

Im Rahmen der Aktivitäten des Landes Berlin zur Lärminderungsplanung und der Erarbeitung des Lärmaktionsplanes durch die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt wurden von den Bürgern in verschiedenen öffentlichen Foren vorgetragene Schwerpunktprobleme erfasst. In Zusammenarbeit mit den Fachämtern des Bezirksamtes Lichtenberg wurden kurz-, mittel- und langfristige Maßnahmen beschrieben, um eine Minderung der Lärmimmissionen zu erreichen. Die Festlegung der Prioritäten orientiert sich dabei an der Anzahl vom Lärm betroffener Anwohner sowie unter anderen an der Haushaltslage des Landes Berlin.

In den Innenblockgebieten wird der Straßenverkehrslärm kaum gemindert durch die Schalldämmfunktion der Gebäudeteile (Enge Bebauung, Nutzung des Nebenstraßennetzes / Wohngebietsstraßen als „Schleichwege“).

Um explizite Aussagen zum Nebenstraßenverkehr und die dadurch entstehenden Belastungen durch Feinstaub und Schadstoffe treffen zu können, bedarf es der Verkehrszählung des Nebenstraßennetzes.

Bringt man die Gesundheitsdaten im betrachteten Gebiet mit denen der Umweltindikatoren in einen Vergleich und berücksichtigt man dabei auch die demographische Verteilung der Wohnbevölkerung, lässt sich unschwer erkennen, dass es im Gebiet um eine Verminderung des Verkehrslärms insgesamt geht.



## 12. FÖRDERPROGRAMME UND PROJEKTE

### 12.1 Förderprogramm und Aktionskulissen

#### StadtUmbau

Der Stadtteil ist Bestandteil der Kulisse des 2002 festgelegten Stadtumbau-Fördergebietes. Mit der Umsetzung der geplanten Maßnahmen auf dem Grundstück Demminer Straße 4-6 (Umbau zu einer Kita, energetische Sanierung der Jugendkunstschule) ist von einem Rückzug aus der Förderkulisse Neu-Hohenschönhausen auszugehen.

### 12.2 Laufende investive Maßnahmen

**Tabelle 46: laufende investive Maßnahmen**

PLR	PLR Name	Name	Adresse	Vorhaben	Programm	Programm-jahr	Wertum-fang in €	davon 2014 in €
02 04	Falkenberg Ost	Naturnahe Grünfläche + Spielplatz	Wartiner Straße 1-3	Neubau Spielflächen	Stadtumbau Beziehungs-weise Investiv	Nachrücker ???	210 T€	
02 05	Falkenberg West							
02 06	Wartenberg Süd							
02 07	Wartenberg Nord	Krummer Pfuhl	Krummer Pfuhl	Verlagerung und Neubau Spielfläche + Sanierung Wegeföhrung	Investiv	Ab 2017	166 T€	

Keine Maßnahmen des Fachamtes für Tiefbau- und Landschaftsplanung

### 12.3 Nichtinvestive Projekte

**Tabelle 47: Nichtinvestive Projekte**

PLR	PLR Name	Name	Adresse	Vorhaben	Programm	Programm-jahr	Wertum-fang in €	davon 2014 in €

Keine nichtinvestiven Projekte im Stadtteil vorhanden.

#### Netzwerke und Verbündete

Keine Netzwerke / Verbönde im Stadtteil vorhanden.



### **13. PARTIZIPATION: STRUKTUREN DER BÜRGERBETEILIGUNG UND AKTEURSVERNETZUNG**

#### Darstellung der Gegebenheiten

Der Stadtteil Neu-Hohenschönhausen Nord ist mit seinen Einrichtungen und Trägern in der Regionalen AG Kinder- und Jugendhilfe nach § 78 Sozialgesetzbuch Teil VIII organisiert.

Im Joint-Venture sind hier die Träger Verein für ambulante Versorgung e.V. und Lebensmut e.V. mit Stadtteilkoordinatoren im Auftrag des Bezirksamtes aktiv und haben sich dabei die Tätigkeit in räumlicher Zuständigkeit aufgeteilt.

Neben Einrichtungen der freien Träger nehmen auch die großen Wohnungsunternehmen – HOWOGE, WBG Humboldt-Universität und Neues Berlin - eine aktive Rolle im Gemeinwesen ein.

In Falkenberg Ost ist der Krugwiesenhof mit dem Familienzentrum „Pustebblume“, der Kita, dem Bürgertreff und dem angrenzenden Abenteuerspielplatz „Fort Robinson“ ein Anziehungspunkt im Planungsraum. Durch das Angebot eines Kiezcafés, das nur durch ehrenamtliche Arbeit geführt wird, ist es gelungen, mehr Anwohner/-innen im Kiez anzusprechen und in das Kiezleben zu integrieren.

Der Kirchplatz am Falkenbogen ist das Zentrum von Wartenberg Süd. Die Evangelische Kirchengemeinde Wartenberg veranstaltet mit Unterstützung der HOWOGE - ehem. als Kirchplatzinitiative - seit einigen Jahren erfolgreich in den Sommermonaten die „Wartenberger Kirchplatztage“.

Die Träger- und Akteursvernetzung im Stadtteil ist gut. Die Herausforderung wird es sein, die Bürgerschaft breiter und vor allem generationsübergreifend unter Einbeziehung neuzugezogener Familien anzusprechen. Dabei müssen neue Formen der Bürgerbeteiligung und -aktivierung genutzt und gemeinsame Schwerpunkte für den Stadtteil herausgearbeitet werden.



## 14. ZUSAMMENFASSUNG: POTENZIALE UND HERAUSFORDERUNGEN

Themen	Stärken / Potenziale	Schwächen	Herausforderungen	Projekte/Hinweise	Handlungsempfehlungen
<b>Bevölkerung</b>	Neu-Hohenschönhausen Nord weist eine vielfältige, noch gut durchmischte Bevölkerungsstruktur auf.		Die Veränderung in der Altersstruktur bringt einen Bedarf an seniorengerechten Wohnungen und Freizeiteinrichtungen mit sich. Es sind dafür kaum Flächen vorhanden.  Anteil des sozial schwachen Bevölkerungsteils durch Verdrängung aus anderen Bezirken nimmt zu.		
<b>Soziale Infrastruktur</b>	Die Finanzierung der vorhandenen Projekte der Jugendarbeit/ Familienprojekte wird als ausreichend eingeschätzt.	Die Kitaplatzversorgung ist nicht ausreichend, weiterer Platzausbau ist erforderlich.  Perspektivisch gibt es zu wenige Schulplätze.	Unterstützungsbedarf im Sinne der einzelfallorientierten Hilfe für Familien, sozial Schwache und Bürger/innen mit Migrationshintergrund.  Angebote in der Region bedarfsgerecht und ausgewogen ansiedeln.	Wartiner Straße 1-3 wird neuer Schulstandort (Realisierung ab 2019)  Wartiner Straße 6 soll als Schulstandort reaktiviert werden.	Kitas ausbauen  Erhalt Jugendangebote/ Familienprojekte  - Entscheidung des Jugendhilfeausschusses liegt für 2016/17 vor



## STADTTEILPROFIL 2015 – Neu-Hohenschönhausen Nord

Themen	Stärken / Potenziale	Schwächen	Herausforderungen	Projekte/Hinweise	Handlungsempfehlungen
<b>Soziale Infrastruktur</b>		Zahl der Jugendangebote im Stadtteil ist zu niedrig.		Aktuell erfolgt der Ausgleich der Jugendangebote über Angebote in Neu-Hohenschönhausen Süd.  Im Stadtteil sind keine großen Vereinshäuser vorhanden.	
<b>Vernetzungs- und Kooperationsbeziehungen</b>	Die Akteure sind zumindest teilweise miteinander gut vernetzt.		Kooperationen und potenzielle Synergieeffekte prüfen.  Stärkere Einbindung von Menschen mit Migrationshintergrund in partizipative Prozesse.		
<b>ÖPNV und Wegebeziehungen</b>	Sehr gute ÖPNV-Versorgung geboten.		Regionalverkehr sollte ausgebaut werden/touristische Erschließung in das Barnimer Umland.		Qualifizierung Bahnhofsumfeld - insbesondere Bahnhof Hohenschönhausen
<b>Wohnungswirtschaft</b>	Stabile wohnungswirtschaftliche Situation. Die Wohnungsbaugesellschaften halten ihren Bestand attraktiv.				



## STADTTEILPROFIL 2015 – Neu-Hohenschönhausen Nord

Themen	Stärken / Potenziale	Schwächen	Herausforderungen	Projekte/Hinweise	Handlungsempfehlungen
<b>Wohnungs- wirtschaft</b>	Eine ausgeprägte soziale Verantwortung der beiden großen Wohnungsunternehmen (HOWOGE/ WBG „Humboldt-Universität,“) ist vorhanden. Es besteht eine gute Zusammenarbeit mit dem Bezirksamt.				
<b>Freiflächen und Spielplätze</b>	Großflächige öffentliche Grünanlagen und das Landschaftsschutzgebiet Falkenberger Krugwiesen prägen den Stadtteil.		Angebot an öffentlichen Spielplätzen erhalten und erweitern.  Grünflächenpflege muss überwiegend verbessert werden.  Umgestaltungsbedarf um den Krummen Pfuhl aufgrund der Anbindung an einen der „20 Grünen Hauptwege Berlins“.		Grünflächen erhalten/ bewahren
<b>Bildung, Kultur, Freizeit</b>	Sehr gute Angebotsstruktur für alle Generationen.		Geringe Dichte an Kunstorten der freien Szene.		Kulturnetzwerk Hohenschönhausen entwickeln als Kompensation für die geringe Dichte an Kunstorten der freien Szene.



## STADTTEILPROFIL 2015 – Neu-Hohenschönhausen Nord

Themen	Stärken / Potenziale	Schwächen	Herausforderungen	Projekte/Hinweise	Handlungsempfehlungen
<b>Bildung, Kultur, Freizeit</b>	<p>Die Standorte der Kultur und Weiterbildung, Anna-Seghers-Bibliothek, Jugendkunstschule, Studio im Hochhaus, Schostakowitsch-Musikschule und Volkshochschule wirken als kulturelles Netzwerk, ergänzt durch Angebote freier Träger.</p>				<p>Initiierung kultureller Projekte als Netzwerkprojekte.</p> <p>Die Kommunalen Einrichtungen der Kultur und Weiterbildung sind Kern des Netzwerkes.</p>
<b>Gesundheit</b>	<p>In Neu-Hohenschönhausen Nord befindet sich ein Ärztehaus in der Falkenberger Chaussee und eine Kinder- und Jugendambulanz.</p> <p>Außerdem verzeichnen wir eine Konzentration ärztlicher Versorgung in der Egon-Erwin-Kisch-Straße und es gibt eine Beratungsstelle für psychisch erkrankte Menschen in der Grevesmühlener Straße.</p> <p>Ein neuer Pflegestützpunkt in der Woldegker Str. 5.</p>		<p>Im gesamten Prognose- raum wurde Anfang 2012 eine Unterversorgung von Hausärzten, Orthopäden und Psychotherapeuten festgestellt.</p> <p>In Familien mit Migrations- hintergrund wird der Nutzen kariesprophylaktischer Maßnahmen im Kleinkind- alter unterschätzt.</p> <p>Fehlen einer stationären Kriseninterventionsstelle (wie z.B. im Vivantes Klinikum Neukölln).</p>		



## STADTTEILPROFIL 2015 – Neu-Hohenschönhausen Nord

Themen	Stärken / Potenziale	Schwächen	Herausforderungen	Projekte/Hinweise	Handlungsempfehlungen
<b>Wirtschaft, Gewerbe</b>	<p>Überwiegend gesicherte Nahversorgung im Stadtteil durch vorhandene Nahversorgungszentren.</p> <p>Das Gewerbegebiet Pablo-Picasso-Straße bietet gute Entwicklungsmöglichkeiten für Unternehmen des produzierenden und des verarbeitenden Gewerbes sowie für produktionsnahe Dienstleistungen.</p>	<p>Die Ladenzeile Grevesmühlener Straße weist eine Negativtendenz in Bezug auf Nahversorgung auf.</p> <p>Es fehlen attraktive gastronomische Angebote im Stadtteil.</p>	<p>Entwicklung der Ladenzeile in der Grevesmühlener Straße zu fußläufig erreichbaren Nahversorgungseinrichtungen</p> <p>Nutzung des Gewerbeflächenpotenzials</p> <p>Verbesserung der Attraktivität von Gastronomie</p>		<p>Stabilisierung Nahversorgungsstandort Grevesmühlener Straße</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- fußläufig erreichbare Nahversorgung notwendig</li> </ul>

### Ämterübergreifende Handlungsempfehlungen im Rahmen der bezirklichen Inklusion:

- Gleichberechtigter Zugang zu Gebäuden und Einrichtungen, dem öffentlichen Freiraum und zu Transportmitteln.
- Förderung von Maßnahmen im Bezirk zur Verbesserung der Barrierefreiheit.
- Zugangs- und Nutzungsmöglichkeiten für bestehende noch nicht barrierefreie Angebote verbessern, neue Angebote für Freizeit, Wohnen, Kultur, Sport etc. grundsätzlich barrierefrei gestalten.
- Gleichberechtigte, barrierefreie Teilhabe jedes Menschen trotz individueller Beeinträchtigung. Z.B. barrierefreie Veranstaltungsorte für bezirkliche Veranstaltungen etablieren.
- Sicherung und Stärkung der Einrichtungen für Menschen mit geistiger, seelischer und/ oder körperlicher Beeinträchtigung.
- Weitere Angebote und Stärkung der Mobilitätshilfedienste im Lebensumfeld.



## STADTTEILPROFIL 2015 – Neu-Hohenschönhausen Nord

### 15. ANLAGEN

#### 15.1 Demografische Grunddaten – Bezirksregion

Merkmal	Zeit- bezug (t)	LOR-Bezirksregion Neu-Hohenschönhausen Nord				Bezirk 11 Lichten- berg	Berlin	
		absolut (t)	Anteil <sup>1</sup> in % (t)	Verände- rung in % zu (t-1)	Verände- rung in % zu (t-5)	Anteil Sp. 2 in % an Bezirk (t)	Anteil Sp. 2 in % an Ber- lin (t)	
		1	2	3	4	5	6	7
DA1	Einwohner/innen .....	31.12.14	28 223	100	1,4	2,5	10,5	0,8
DA2	männlich .....		13 726	48,6	1,5	3,0	10,4	0,8
DA3	weiblich .....		14 497	51,4	1,3	2,0	10,6	0,8
DA4	0 bis unter 6 Jahre .....		1 931	6,8	2,2	18,0	12,1	1,0
DA5	männlich .....		1 019	52,8	4,2	24,0	12,5	1,0
DA6	weiblich .....		912	47,2	0,1	11,9	11,7	0,9
DA7	6 bis unter 15 Jahre .....		2 282	8,1	3,4	18,3	12,9	0,9
DA8	männlich .....		1 138	49,9	2,4	17,3	12,5	0,9
DA9	weiblich .....		1 144	50,1	4,5	19,3	13,3	0,9
DA10	15 bis unter 18 Jahre .....		654	2,3	0,2	8,5	13,3	0,8
DA11	männlich .....		340	52,0	2,4	13,3	13,6	0,8
DA12	weiblich .....		314	48,0	- 2,2	3,6	13,1	0,8
DA13	0 bis unter 18 Jahre .....		4 867	17,2	2,5	16,7	12,6	0,9
DA14	männlich .....		2 497	51,3	3,1	19,4	12,6	0,9
DA15	weiblich .....		2 370	48,7	1,8	14,1	12,6	0,9
DA16	18 bis unter 25 Jahre .....		1 992	7,1	- 8,8	- 46,5	10,5	0,8
DA17	männlich .....		968	48,6	- 8,2	- 48,0	10,4	0,8
DA18	weiblich .....		1 024	51,4	- 9,4	- 44,9	10,7	0,8
DA19	25 bis unter 55 Jahre .....		13 200	46,8	- 0,3	0,3	10,7	0,8
DA20	männlich .....		6 515	49,4	- 0,3	0,8	10,2	0,8
DA21	weiblich .....		6 685	50,6	- 0,3	- 0,2	11,3	0,8
DA22	55 bis unter 65 Jahre .....		4 237	15,0	6,8	46,8	12,6	1,0
DA23	männlich .....		2 117	50,0	6,1	45,3	12,9	1,0
DA24	weiblich .....		2 120	50,0	7,4	48,4	12,3	1,0
DA25	18 bis unter 65 Jahre .....		19 429	68,8	0,2	- 1,7	11,1	0,8
DA26	männlich .....		9 600	49,4	0,1	- 1,9	10,7	0,8
DA27	weiblich .....		9 829	50,6	0,2	- 1,6	11,4	0,8
DA28	65 bis unter 80 Jahre .....		2 907	10,3	2,5	1,9	7,1	0,6
DA29	männlich .....		1 294	44,5	3,7	2,9	7,3	0,5
DA30	weiblich .....		1 613	55,5	1,6	1,1	7,1	0,6
DA31	80 Jahre und älter .....		1 020	3,6	18,7	36,7	7,6	0,6
DA32	männlich .....		335	32,8	24,1	70,1	7,1	0,6
DA33	weiblich .....		685	67,2	16,3	24,8	7,9	0,6
DA34	65 und älter .....		3 927	13,9	6,3	9,1	7,3	0,6
DA35	männlich .....		1 629	41,5	7,3	12,0	7,2	0,6
DA36	weiblich .....		2 298	58,5	5,6	7,1	7,3	0,6
DB1*	Durchschnittsalter in Jahren .....		x	41,1	0,4	1,3	43,3	42,9
DB2*	männlich .....		x	39,8	0,2	1,2	41,8	41,7



## STADTTEILPROFIL 2015 – Neu-Hohenschönhausen Nord

Merkmal	Zeit- bezug (t)	LOR-Bezirksregion Neu-Hohenschönhausen Nord				Bezirk 11 Lichten- berg	Berlin
		absolut (t)	Anteil <sup>1</sup> in % (t)	Verände- rung in % zu (t-1)	Verände- rung in % zu (t-5)	Anteil Sp. 2 in % an Bezirk (t)	Anteil Sp. 2 in % an Ber- lin (t)
		1	2	3	4	5	6
DB3* weiblich .....		x	42,3	0,5	1,4	44,7	44,1
DC1* Altenquotient <sup>2</sup> .....		x	20,7	1,2	1,8	31,4	29,9
DC2* Jugendquotient <sup>3</sup> .....		x	27,9	0,6	2,5	24,6	26,1
DD1 Deutsche ohne Migrationshintergrund <sup>4</sup>	31.12.14	23 114	81,9	0,4	- 2,1	10,5	0,9
DD2 männlich .....		11 202	48,5	0,2	- 1,9	10,5	0,9
DD3 weiblich .....		11 912	51,5	0,5	- 2,4	10,5	0,9
DD4 0 bis unter 18 Jahre .....		3 352	14,5	0,6	9,1	12,8	1,1
DD5 männlich .....		1 693	50,5	0,5	10,1	12,7	1,1
DD6 weiblich .....		1 659	49,5	0,8	8,1	13,0	1,2
DD7 18 bis unter 65 Jahre .....		16 097	69,6	- 1,5	- 6,6	11,3	1,0
DD8 männlich .....		7 987	49,6	- 1,7	- 6,5	11,1	1,0
DD9 weiblich .....		8 110	50,4	- 1,3	- 6,6	11,6	1,0
DD10 65 und älter .....		3 665	15,9	9,1	10,5	7,0	0,6
DD11 männlich .....		1 522	41,5	11,1	14,4	7,0	0,6
DD12 weiblich .....		2 143	58,5	7,7	7,9	7,0	0,6
DE1 Deutsche mit Migrationshintergrund <sup>4</sup>	31.12.14	2 795	9,9	- 0,7	12,0	13,9	0,6
DE2 männlich .....		1 383	49,5	- 0,1	11,1	13,8	0,6
DE3 weiblich .....		1 412	50,5	- 1,3	13,0	14,1	0,6
DE4 0 bis unter 18 Jahre .....		1 121	40,1	2,2	32,5	13,4	0,6
DE5 männlich .....		578	51,6	2,3	33,5	13,5	0,6
DE6 weiblich .....		543	48,4	2,1	31,5	13,2	0,6
DE7 18 bis unter 65 Jahre .....		1 473	52,7	2,1	5,0	13,9	0,6
DE8 männlich .....		728	49,4	4,0	3,1	13,7	0,6
DE9 weiblich .....		745	50,6	0,3	6,9	14,2	0,6
DE10 65 und älter .....		201	7,2	- 26,9	- 18,3	18,3	1,1
DE11 männlich .....		77	38,3	- 35,3	- 27,4	17,8	0,9
DE12 weiblich .....		124	61,7	- 20,5	- 11,4	18,5	1,2
DF1 Ausländer .....	31.12.14	2 314	8,2	16,2	62,8	8,3	0,4
DF2 männlich .....		1 141	49,3	19,0	70,0	7,6	0,4
DF3 weiblich .....		1 173	50,7	13,7	56,4	9,0	0,4
DF4 0 bis unter 18 Jahre .....		394	17,0	23,1	57,0	9,6	0,7
DF5 männlich .....		226	57,4	32,2	85,2	10,4	0,8
DF6 weiblich .....		168	42,6	12,8	30,2	8,7	0,6
DF7 18 bis unter 65 Jahre .....		1 859	80,3	15,4	63,9	8,0	0,4
DF8 männlich .....		885	47,6	16,6	66,7	7,1	0,4
DF9 weiblich .....		974	52,4	14,3	61,5	9,0	0,4
DF10 65 und älter .....		61	2,6	1,7	69,4	9,3	0,1
DF11 männlich .....		30	49,2	3,4	66,7	9,3	0,1
DF12 weiblich .....		31	50,8	-	72,2	9,2	0,1
DG1 Einwohner mit Migrationshintergrund <sup>4</sup>	31.12.14	5 109	18,1	6,3	30,5	10,6	0,5
DG2 männlich .....		2 524	49,4	7,7	31,7	10,1	0,5
DG3 weiblich .....		2 585	50,6	5,0	29,3	11,2	0,5
DG4 0 bis unter 18 Jahre .....		1 515	29,7	6,9	38,1	12,1	0,6
DG5 männlich .....		804	53,1	9,2	44,9	12,5	0,6



## STADTTEILPROFIL 2015 – Neu-Hohenschönhausen Nord

Merkmal	Zeit- bezug (t)	LOR-Bezirksregion Neu-Hohenschönhausen Nord				Bezirk 11 Lichten- berg	Berlin
		absolut (t)	Anteil <sup>1</sup> in % (t)	Verände- rung in % zu (t-1)	Verände- rung in % zu (t-5)	Anteil Sp. 2 in % an Bezirk (t)	Anteil Sp. 2 in % an Ber- lin (t)
		1	2	3	4	5	6
DG6 weiblich .....		711	46,9	4,4	31,2	11,8	0,6
DG7 18 bis unter 65 Jahre .....		3 332	65,2	9,1	31,3	9,9	0,5
DG8 männlich .....		1 613	48,4	10,6	30,4	9,1	0,4
DG9 weiblich .....		1 719	51,6	7,8	32,2	10,7	0,5
DG10 65 und älter .....		262	5,1	- 21,8	- 7,1	14,9	0,4
DG11 männlich .....		107	40,8	- 27,7	- 13,7	14,2	0,3
DG12 weiblich .....		155	59,2	- 17,1	- 1,9	15,4	0,4
DH1* Wanderungsvolumen gesamt .....	2014	5 706	x	- 4,6	•	8,5	0,6
DH2* Wanderungsvolumen unter 6 Jahren ....	2014	574	x	- 5,1	•	10,4	0,9
Deutsche ohne Migrationshintergrund* in % der jeweiligen Altersgruppe	31.12.14						
DD4a 0 bis unter 18 Jahre .....		3 352	68,9	0,6	9,1	12,8	1,1
DD7a 18 bis unter 65 Jahre .....		16 097	82,9	- 1,5	- 6,6	11,3	1,0
DD10a 65 und älter .....		3 665	93,3	9,1	10,5	7,0	0,6
Deutsche mit Migrationshintergrund* in % der jeweiligen Altersgruppe	31.12.14						
DE4a 0 bis unter 18 Jahre .....		1 121	23,0	2,2	32,5	13,4	0,6
DE7a 18 bis unter 65 Jahre .....		1 473	7,6	2,1	5,0	13,9	0,6
DE10a 65 und älter .....		201	5,1	- 26,9	- 18,3	18,3	1,1
Ausländer in % der jeweiligen Altersgruppe	31.12.14						
DF4a 0 bis unter 18 Jahre .....		394	8,1	23,1	57,0	9,6	0,7
DF7a 18 bis unter 65 Jahre .....		1 859	9,6	15,4	63,9	8,0	0,4
DF10a 65 und älter .....		61	1,6	1,7	69,4	9,3	0,1
Einwohner mit Migrationshintergrund* in % der jeweiligen Altersgruppe	31.12.14						
DG4a 0 bis unter 18 Jahre .....		1 515	31,1	6,9	38,1	12,1	0,6
DG7a 18 bis unter 65 Jahre .....		3 332	17,1	9,1	31,3	9,9	0,5
DG10a 65 und älter .....		262	6,7	- 21,8	- 7,1	14,9	0,4

\* keine % - Zahlen

1 Anteile haben folgenden Bezug: die Art des Migrationshintergrundes bezieht sich auf die Einwohner insgesamt, Altersgruppen beziehen sich auf die Einwohner insgesamt beziehungsweise die Art des Migrationshintergrundes, männlich / weiblich bezieht sich auf die vorangehende Summenzeile

2 Einwohner im Alter ab 65 Jahren bezogen auf die Einwohner 20 bis unter 65 Jahre

3 Einwohner im Alter bis unter 20 Jahren bezogen auf die Einwohner 20 bis unter 65 Jahre

4 Migrationshintergrund: Ausländer, Eingebürgerte, ausländisches Geburtsland, zweite Staatsangehörigkeit, Optionsregelung für Kinder ausländischer Eltern, bei unter 18-Jährigen: Migrationsmerkmal eines Elternteils

Zeichenerklärung: • Zahlenwert unbekannt, x Tabellenfach gesperrt



## STADTTEILPROFIL 2015 – Neu-Hohenschönhausen Nord

### 15.2 Kernindikatoren – Bezirksregion

Indikator (Einheit)	Zeitbezug (t)	LOR-Bezirksregion Neu-Hohenschönhausen Nord				Bezirk 11 Lichtenberg	Berlin	Auf- merk- sam- keitsstufe		
		absolut Wert der Grundzahl/ des Zählers (t)	Indikator- wert (t)	Veränderung des Indikato- ren- wertes zu (t-1)	Veränderung des Indikato- ren- wertes zu (t-5)	Indikator- wert (t)	Indika- tor- wert (t)	Bezirk	Berlin	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Attraktivität als Wohnort</b>										
A1	Anteil der Einwohner <sup>1</sup> in einfacher Wohnlage <sup>2</sup> (%)	2014-12-31	–	–	– 0,0	– 0,0	26,3	41,7	①	①
A2	Anteil der Einwohner <sup>1</sup> in mittlerer Wohnlage <sup>2</sup> (%)	2014-12-31	28 183	99,9	– 0,1	– 0,1	70,6	42,0		
A3	Anteil der Einwohner <sup>1</sup> in guter Wohnlage <sup>2</sup> (%)	2014-12-31	–	–	–	–	2,8	16,1		
A4	Öffentliche Grünanlage <sup>3</sup> – Relation der Fläche (qm je Einwohner)	2014-12-31	607 306	21,5	12,5	•	21,2	17,1		
A5	Öffentliche Spielplätze <sup>4</sup> – Relation der Fläche (qm je Einwohner)	2014-12-31	27 275	1,0	– 0,0	0,6	0,8	0,6	②	②
A6	Anteil der betreuten Kinder (Wohnort Kind) in öffentlich geförderter Kindertagesbetreuung an Kindern unter 6 Jahren <sup>5</sup> (%)	2014-12-31	1 427	73,9	2,1	3,2	71,7	68,2	①	①
A7	Relation Plätze in Jugendfreizeiteinrichtungen zu Kindern und Jugendlichen im Alter 6 bis unter 25 Jahren	2014-12-31	582	11,8	0,3	•	9,9	6,7	∅	①
A8	Kiezbezogene Straftaten (je 100 000 Einwohner)	2014	602	2 151	– 410	– 435	2 204	2 920	∅	①
<b>Ausgewogenheit der demografischen Struktur</b>										
B1	Anteil unter 18-Jähriger an allen Einwohnern (%)	2014-12-31	4 867	17,2	0,2	2,1	14,4	15,1	③	②
B2	Anteil 65-Jähriger und Älterer an allen Einwohnern (%)	2014-12-31	3 927	13,9	0,6	0,8	20,1	19,2	①	①
B3	Anteil unter 18-Jähriger mit Migrationshintergrund an dieser Altersgruppe (%)	2014-12-31	1 515	31,1	1,3	4,8	32,4	45,7	∅	①
B4	Anteil 65-Jähriger und Älterer mit Migrationshintergrund an dieser Altersgruppe (%)	2014-12-31	262	6,7	– 2,4	– 1,2	3,3	9,8	③	∅
<b>Stabilität und Dynamik der Wohnbevölkerung</b>										
C1	Anteil der Einwohner mit mindestens 5 Jahren Wohndauer an derselben Adresse (%)	2014-12-31	16 936	63,6	– 0,0	1,8	61,7	61,1	∅	∅
C2	Wanderungssaldo gesamt (je 100 Einwohner)	2014	310	1,1	– 0,1	•	1,1	1,1	∅	∅
C3	Wanderungssaldo Einwohner unter 6 Jahren (je 100 Einwohner unter 6 Jahren)	2014	42	2,2	– 0,4	•	– 0,3	– 0,0	∅	∅
<b>Beteiligung am Erwerbsleben und Armutsrisiken</b>										



## STADTTEILPROFIL 2015 – Neu-Hohenschönhausen Nord

Indikator ( Einheit )	Zeitbezug ( t )	LOR-Bezirksregion Neu-Hohenschönhausen Nord				Bezirk 11 Lichtenberg	Berlin	Auf- merk- sam- keitsstufe	
		absolut Wert der Grundzahl/ des Zählers ( t )	Indikator- wert ( t )	Veränderung des Indikato- ren- wertes zu (t-1)	Veränderung des Indikato- ren- wertes zu (t-5)	Indikator- wert ( t )	Indika- tor- wert ( t )	Bezirk	Berlin
		1	2	3	4	5	6	7	8
D1 Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort an Einwohnern im Alter 15 bis unter 65 Jahre (%)	2014-12-31	11 803	<b>58,8</b>	1,1	3,9	<b>55,5</b>	<b>47,9</b>	①	①
D2 Anteil Arbeitslose nach SGB II und SGB III an Einwohnern im Alter 15 bis unter 65 Jahre (%)	2014-12	2 170	<b>10,8</b>	- 1,2	- 3,2	<b>8,0</b>	<b>7,9</b>	③	③
D3 Anteil Arbeitslose nach SGB II und SGB III unter 25 Jahren an Einwohnern der Altersgruppe <sup>6</sup> (%)	2014-12	167	<b>6,3</b>	- 1,8	- 2,6	<b>4,3</b>	<b>4,2</b>	③	③
D4 Anteil Empfänger/innen von Transferleistungen (Personen in Bedarfsgemeinschaften) nach SGB II an Einwohnern im Alter unter 65 Jahre (%)	2014-12	7 167	<b>29,5</b>	- 0,0	- 0,8	<b>19,5</b>	<b>19,4</b>	③	②
D5 Anteil nicht erwerbsfähiger Empfänger/innen von Transferleistungen nach SGB II im Alter unter 15 Jahren an Einwohnern dieser Altersgruppe (%)	2014-12	2 153	<b>51,1</b>	0,6	- 4,0	<b>33,4</b>	<b>32,1</b>	③	②
D6 Anteil Empfänger/innen von Grundsicherung (außerhalb von Einrichtungen) nach SGB XII im Alter von 65 Jahren und mehr an Einwohnern dieser Altersgruppe <sup>7</sup> (%)	2014-12-31	227	<b>5,8</b>	0,4	1,6	<b>2,9</b>	<b>5,3</b>		
<b>Entwicklungsbedingungen und Entwicklung von Kindern und Jugendlichen<sup>8</sup></b>									
E1 Anteil Kinder mit Sprachdefiziten an Einschüler/innen (%)	2009-2011	203	<b>28,3</b>	•	•	<b>19,5</b>	<b>21,4</b>		
E2 Anteil Kinder mit motorischen Defiziten (Visuomotorik) an Einschüler/innen (%)	2009-2011	154	<b>21,1</b>	•	•	<b>15,4</b>	<b>15,6</b>		
E3 Anteil Kinder mit Übergewicht an Einschüler/innen (%)	2009-2011	76	<b>10,4</b>	•	•	<b>8,6</b>	<b>9,8</b>		
E4 Anteil Kinder mit einer Kitabesuchsdauer über 2 Jahren an Einschüler/innen (%)	2009-2011	638	<b>89,2</b>	•	•	<b>89,6</b>	<b>88,0</b>		
E5 Anteil Schüler/innen nicht deutscher Herkunftssprache an den Schüler/innen der öffentlichen Grundschulen (%)	2014/2015	402	<b>27,7</b>	0,5	3,1	<b>30,9</b>	<b>41,2</b>	①	①
E6 Anteil Schüler/innen mit Lernmittelkostenbefreiung an den Schüler/innen der öffentlichen Grundschulen (%)	2014/2015	594	<b>40,9</b>	4,5	0,6	<b>38,7</b>	<b>38,4</b>	②	②



## STADTTEILPROFIL 2015 – Neu-Hohenschönhausen Nord

Indikator ( Einheit )	Zeitbezug ( t )	LOR-Bezirksregion Neu-Hohenschönhausen Nord				Bezirk 11 Lichtenberg	Berlin	Auf- merk- sam- keitsstufe	
		absolut Wert der Grundzahl/ des Zählers ( t )	Indikator- wert ( t )	Veränderung des Indikato- ren- wertes zu (t-1)	Veränderung des Indikato- ren- wertes zu (t-5)	Indikator- wert ( t )	Indika- tor- wert ( t )	Bezirk	Berlin
		1	2	3	4	5	6	7	8
E7 Anteil der alleinerziehenden Bedarfgemeinschaften (BG) an BG mit Kindern nach SGB II (%)	2014-12	971	<b>64,1</b>	- 2,6	1,1	<b>60,9</b>	<b>52,0</b>	②	③
E8 Anteil Kinder und Jugendlicher mit Hil- fen zur Erziehung an Einwohnern im Alter unter 21 Jahren (%)	2014-12- 31	277	<b>5,0</b>	0,3	1,1	<b>3,8</b>	<b>3,5</b>		
E9 Anteil der kariesfreien Milchgebisse bei 6-Jährigen (%)		-	-	-	-	-	-		
<b>Indexbewertung<sup>9</sup> für Sozialräumliche Entwicklung</b>									
F1 Anteil der Einwohner in PLR mit sehr niedrigem Statusindex nach MSS 2013 (%)	2012-12- 31	-	-	•	•	-	<b>10,2</b>		
F2 Anteil der Einwohner in PLR mit nied- rigem Statusindex nach MSS 2013 (%)	2012-12- 31	15 078	<b>55,0</b>	•	•	<b>17,1</b>	<b>12,5</b>		
F3 Anteil der Einwohner in PLR mit middle- rem Statusindex nach MSS 2013 (%)	2012-12- 31	12 361	<b>45,0</b>	•	•	<b>72,8</b>	<b>64,5</b>		
F4 Anteil der Einwohner in PLR mit ho- hem Statusindex nach MSS 2013 (%)	2012-12- 31	-	-	•	•	<b>10,1</b>	<b>12,7</b>		
F5 Status/Dynamik-Index <sup>10</sup> auf BZR- Ebene nach MSS 2013	2012-12- 31 zu 2010-12- 31	x	<b>3+/-</b>	•	•	x	x	②	②

1 Keiner Wohnlage zuordenbar sind 7 882 (2014), 2 148 (2013) sowie 11 575 (2009) Einwohner.

2 Einschließlich der Wohnlage mit hoher Lärmbelastung, die sich allein auf den Straßenverkehr bezieht.

3 Alle Teile des Grundstückes, einschließlich verpachteter Flächen, Kinderspielplätze, kleiner Gewässer. Datenquelle: SenStadtUm

4 Angerechnet auf die Versorgung mit öffentlichen Spielflächen werden alle Spielflächen, die vom Land Berlin unterhalten werden und die innerhalb von Versorgungsbereichen oder in zumutbarer Entfernung liegen. Datenquelle: SenStadtUm.

5 Datenquelle: SenBildJugWiss; 6 Anteil an den Einwohnern im Alter von 15 bis unter 25 Jahren; 7 Datenquelle: SenGesSoz

8 Datenquelle: E1 – E4 Berechnung: SenGesSoz – Einschüler/innen mit gültigen Angaben, E8 – Bezirkliche Jugendämter, E5 – E6: SenBildJugWiss. Die Schuldaten beziehen sich auf die Schüler am Standort der Schule, nicht auf den Wohnort der Schüler.

Wenn in einem Planungsraum keine Schule ist, liegen keine Daten vor; dieser Fall tritt auch ein, wenn ein Tatbestand nicht erfüllt ist. Zurzeit lassen die Daten keine Fallunterscheidung zu

9 Monitoring Soziale Stadtentwicklung (MSS) Berlin 2013: Daten für den Beobachtungszeitraum 31.12.2010 bis 31.12.2012, Datenquelle: SenStadtUm  
x - aus der Betrachtung ausgeschlossen (weniger als 300 Einwohnerinnen und Einwohner beziehungsweise hohe Ausreißerwerte aufweisen zum Beispiel Gewerbegebiet)

10 **Statusindex:** 1 - hoch; 2 - mittel; 3 - niedrig; 4 - sehr niedrig;

**Dynamikindex:** + positiv; - negativ; +/- stabil

Zeichenerklärung: - nichts vorhanden; • Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten; x Tabellenfach gesperrt; 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts

Ø Durchschnitt; ① keine Aufmerksamkeit; ② Aufmerksamkeit empfohlen; ③ hohe Aufmerksamkeit empfohlen